

Bauvorhaben

Umbau und Ausbau eines Dachstuhls

Buntzelstraße 17

12526 Berlin OT Bohnsdorf

Auftraggeber

Ludwig Heym

Buntzelstraße 17

12526 Berlin

Architekt

Andreas Paul Dipl. Ing. Architekt

Prager Strasse 30

15566 Schöneiche bei Berlin

Tel 030/64388780 Fax 030/64388781

Abgabetermin

15.02.2024, 12:00 Uhr

Abgabeort

im Büro des Architekten siehe oben

Ausführungbeginn

nach Vergabe März / April 2024

Ausführungszeitraum

4 Monate nach Terminplan

Leistungsverzeichnis

Angebot

Rohbau-, Zimmerer-, Dachdecker- und Dachabdichtungsarbeiten

Bieter

Angebotssumme netto €	vor der Prüfung	nach der Prüfung
 € €
zuzügl. MwSt 19,0 % € €
Gesamtsumme brutto € €

	Ort, Datum	Ort, Datum

	Stempel und Unterschrift Anbieter geprüft	Stempel und Unterschrift Ausschreiber geprüft

Ich/Wir bieten die Ausführung der in anliegendem Leistungsverzeichnis zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an. An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Zuschlagfrist gebunden. Meinem/Unserem Angebot liegen zu Grunde: das beiliegende Leistungsverzeichnis mit den technischen und geschäftlichen Vorbemerkungen, den zusätzlichen Technischen Vorschriften und den Leistungspositionen der entsprechenden Gewerke.

Baubeschreibung Leistungsumfang / Kalkulationshinweis / Anlagen**Baubeschreibung**

Bei der vorgesehenen Baumaßnahme soll das vorhandene, eher flache, bitumenbahngedachte Dach zurück gebaut und durch einen neuen Dachstuhl mit Biberschwanzdacheindeckung ersetzt werden. Bei dem flachen Dach handelt es sich um ein Notdach aus den Kriegsjahren, die neue Dachform ist steiler und soll innen asugebaut werden.

Das Gebäude ist bewohnt, die Konstruktion und das Gebäude müssen mit einem Gerüstnotdach gesichert und geschützt werden. Die vorhandene Deckenbalkenlage unter Dach (auch gleichzeitig Tragkonstruktion des Deckenputzes der darunterliegenden Wohnräume) soll erhalten bleiben, eine komplett neue Deckenbalkenlage wird deshalb etwas höher liegend (unabhängig von erster Balkenlage) eingebaut. Das umlaufende Außenmauerwerk im Bereich der Traufe wird aufgemauert und im oberen Abschlussbereich mit einem Ringanker gesichert, auf dem dann die neue Fußpfette befestigt wird. Gartenseitig wird eine neue Terrasse gebaut, die mittels einer Stahlbaukonstruktion auskragend gestaltet wird. Im Zuge der Umbauarbeiten soll ein neuer Kamin im Erdgeschoß eingebaut werden, der dafür erforderliche Abgasschornstein soll neu von der Kellersohle beginnend bis über Dach gemauert werden. Die Dacheindeckung soll mit Biberschwanz-Tondachziegel erfolgen, alle Spenglerarbeiten sollen mit vorbewittertem Titanzink hergestellt werden, im Bereich über dem Treppenhaus wird eine stehfalzgedeckte, kuppelförmige Bauform mit gebogenen Sparren hergestellt.

Gegenstand des vorliegenden LV's

Gegenstand dieser Leistungsbeschreibung sind alle Gewerke für die Herstellung des neuen Daches einschl. Putz- und Gerüstarbeiten. Der Innenausbau ist nicht Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung. Folgende Gewerke sind in diesem LV beschrieben:

- Abbrucharbeiten
- Gerüstarbeiten
- Maurerarbeiten
- Putzarbeiten
- Betonarbeiten
- Zimmererarbeiten Holzbalkendecke
- Zimmererarbeiten Dach
- Spenglerarbeiten Ziegeldach
- Spenglerarbeiten Stehfalzeindeckung
- Dachdeckerarbeiten
- Stahlverstärkungen
- Abdichtungsarbeiten Dachterrasse

Kalkulationshinweis

Grundsätzlich müssen alle angebotenen Preise der einzelnen Positionen und Titel die fertige Vertragsleistung einschließlich aller erforderlichen Vor-, Neben- und Nachleistungen inkl. Lieferung der benötigten Stoffe sowie Materialien, Transport- und Abtransport-Leistungen, Verbrauch von Gasen und Treibstoffen sowie der Entsorgung beinhalten. Auch wenn diese Leistungen nicht ausdrücklich oder besonders im Einzelnen nicht erwähnt werden oder ggf. nicht zu den Nebenleistungen gehören, jedoch zur sach- und fachgerechten Herstellung der vollständigen Leistung erforderlich sind.

Die Wahl der Bautechnologien, Baumaschinen-, Transportgeräte, Hebeeinrichtungen, Sicherheitseinrichtungen samt der Bestimmung der erforderlichen Arbeitseinsätze ist stets auf die Ortsverhältnisse und Belange dieses Bauvorhabens auszurichten und angemessen bei der Preisbildung zu berücksichtigen.

Umfang

Alle Leistungen, die sich aus Forderungen und Bestimmungen der Vorbemerkungen und technischen Beschreibungen ergeben, sind, soweit sie nicht im Leistungstext in eigenen Positionen erfaßt sind, in die Einheitspreise der entsprechenden LV-Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Dies ist in der Regel im Einzelfall nicht mehr besonders erwähnt.

Ortsbesichtigung

Vor Abgabe des Angebotes haben sich die Bieter von den örtlichen Gegebenheiten und den

auszuführenden Arbeiten ein genaues Bild zu machen, um Fehleinschätzungen bei der Preisbildung zu vermeiden. Behinderungen oder Erschwernisse, welche dem Unternehmer durch Unkenntnis der Örtlichkeit entstehen, werden nicht anerkannt. Die Ortsbesichtigung erfolgt auf eigene Gefahr. Für die Kostenkalkulation ist es erforderlich, die Baustelle einzusehen und sich über die örtlichen Gegebenheiten zu informieren.

Leistungsumfang

Die Leistungen der einzelnen Positionen gelten für Ausführung im gesamten Gebäudebereich. Der AN hat sich eingehend mit der Örtlichkeit vertraut zu machen und Behinderungen beim Materialtransport und bei der Ausführung einzuplanen und in den EP's zu berücksichtigen.

Leistungsumfang der nachfolgend beschriebenen Leistungen ist die Dacherneuerung der gesamten Dachflächen bestehend aus Vorderhaus, Seitenflügel und Quergebäude.

Anlagenverzeichnis

Planliste + Werkplanung

Objektbezogene Angaben allgemein

Soweit in den Leistungsbeschreibungen für einzelne Positionen keine anderen Angaben erfolgen, gelten die nachstehenden Vorgaben:

Toleranzen

Es sind Toleranzen mit erhöhten Ansprüchen auszuführen.

Besondere Anforderungen und Hinweise

- Bei der konstruktiven Detailabwicklung und Preisgestaltung sind jeweils die erforderlichen Arbeitsfolgen mit Anschlussgewerken zu beachten.
- Für die verwendeten Profile und Materialien sind Musterstücke auf Verlangen des Auftraggebers vor der Ausführung zur Genehmigung vorzulegen.
- Im Zusammenhang mit der denkmalrechtlichen Genehmigung sind wesentliche Bauteile im Rahmen der Werk- und Montageplanung zur denkmalrechtlichen Genehmigung vorzulegen. Die Detailausbildung ist mit der unteren Denkmalbehörde abzustimmen.
- Die Baugenehmigung ist zu beachten.
- Der Bieter hat die Elemente während der Bauzeit ausreichend gegen Verschmutzungen und Beschädigungen zu schützen.
- Der bei den Arbeiten des Auftragnehmers anfallende Schutt (Bauschutt, Verpackungsmaterial und sonstige Abfälle) ist in Schuttbehältern zu sammeln. Die Schuttbehälter sind vom Auftragnehmer regelmässig zu leeren, auf von ihm zu wählender Deponie.
- Alle beigelegten Zeichnungen und Skizzen sind Bestandteil der Ausschreibung und sind bei der Preisgestaltung zu berücksichtigen.
- Der Bieter hat die ausgeschriebenen Konstruktionen auf deren Durchführbarkeit zu prüfen. Eventuelle Einwände sind vor Angebotsabgabe dem Architekten mitzuteilen.
- Alle funktionellen und statischen Belange liegen in Verantwortung des Bieters.
- Eventuelle Mehrungen oder Minderungen haben keinen Einfluss auf den EP.
- Der Bieter erkennt mit der Abgabe des Angebotes an, dass die ihm zugänglichen Unterlagen ausreichend waren, um eine genaue Kalkulation zu ermöglichen.
- Der Bieter übernimmt für die von ihm angebotenen Konstruktionen die uneingeschränkte Haftung.

Allgemeine Vorbemerkungen

0.00 Allgemeine Angaben

Zeichenerklärung: AG Auftraggeber
AN Auftragnehmer
LV Leistungsverzeichnis
EP Einheitspreis

1.00. Bewerbungsbedingungen

1.01. Das Angebot ist nur dann gültig, wenn alle verlangten Preise, Angaben und Erklärungen vom AN angegeben worden sind.

Der Wortlaut des vom AG verfassten Leistungsverzeichnisses (Urschrift) ist allein verbindlich, auch wenn der AN für sein Angebot selbstgefertigte Abschriften oder Kurzfassungen verwendet.

1.02. Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Monate ab Eröffnungstermin. Der AN ist bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist an sein Angebot gebunden. Die Zuschlagsfrist verlängert sich bei Aufnahme von Vergabeverhandlungen erneut um 3 Monate.

2.00. Vertragsgrundlagen

2.01. Der Bauvertrag und die Vertragsbedingungen

2.02. Das LV mit allen Anlagen

2.03. Ausführungszeichnungen und Ausführungspläne.

2.04. Die VOB Teil B und Teil C Ausführung 2012, soweit nicht in den "Besonderen Vertragsbedingungen" und den "Zusätzlichen Technischen Vorschriften" etwas anderes bestimmt ist.

2.05. "Besonderen Vertragsbedingungen"

2.06. "Technischen Vorbemerkungen"

2.07. Bei Ausführung der Leistung sind die anerkannten Regeln der Technik, alle baurechtlichen sowie alle behördlichen Vorschriften genau zu beachten und einzuhalten.

2.08. Treten in den Verträgen, Leistungsverzeichnissen, Planunterlagen u. anderem Widersprüche auf, so gilt für die Auslegung nachfolgende Reihenfolge:

a) der Werkvertrag mit seinen Vertragsbedingungen

b) das LV mit seinen Vorbemerkungen

c) die Planunterlagen des Architekten (Projektanten)

d) die gesetzlichen Bestimmungen der VOB, VOL und des BGB sowie die DIN-Vorschriften in der aktuellen Fassung.

3.00. Angebotsbearbeitung

3.01. Die für die Kalkulation erforderlichen Planunterlagen sind nach tel. Terminvereinbarung, in der Regel im Büro der Objektüberwachung, einzusehen.

3.02. Rückfragen bei der Angebotsbearbeitung sind an die auf dem Titelblatt angegebenen Stellen zu richten, Unklarheiten sind vor Abgabe des Angebotes mit dem AG zu klären.

3.03. Die Unterlagen sind vollständig auszufüllen.

3.04. Wenn nicht anders beschrieben, dient die Nennung von Fabrikaten, Erzeugnissen oder Hersteller nur der Darstellung des gewünschten Standards. Daher können gleichwertige Erzeugnisse angeboten werden und zur Ausführung gelangen. Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist vom AN zu erbringen, die Entscheidung obliegt dem AG.

3.05. Der AN ist verpflichtet, die im LV beschriebenen Positionen auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführbarkeit und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in jedem Einzelfall zu überprüfen. Dies gilt auch im Hinblick auf die vorgesehene Verbindung mit dem Bauwerk und die zu erwartenden Beanspruchungen. Sinnvoll und notwendig erscheinende Änderungen oder Zusätze sind mit einer entsprechenden Begründung und als "zusätzliches Angebot" gekennzeichnet bei Angebotsabgabe mit einzureichen. Der AG kann alternative Vorschläge für Konstruktionen und Materialien, die nach seiner Ansicht technisch besser und preiswerter sind, mit der Angebotsabgabe schriftlich bekanntgeben. Soweit erforderlich sind ergänzende Unterlagen wie Prüfzeugnisse, Handmuster udgl. kostenlos mit dem Angebot vorzulegen.

3.06. Die EP des Angebotes gelten:

- auch für die Ausführung in schwierigen Bereichen und bei bauablaufbedingten

Arbeitsunterbrechungen.

- unabhängig von der Lage der Leistungserbringung auf dem Baugrundstück oder dem Objekt, soweit sich die einzelnen Positionen nicht unterscheiden.

- 3.07. Soweit im Leistungsverzeichnis Eventual-, Bedarfs- und Alternativpositionen aufgeführt sind, darf mit der Ausführung und auch deren Vorbereitung erst nach besonderer schriftlicher Anordnung des AG begonnen werden. Der AN ist verpflichtet, die in diesen Positionen beschriebenen Leistungen nach Aufforderung durch den AG auszuführen. Der AG kann seine Entscheidung auch noch nach Auftragserteilung treffen.

4.00. Vertragsbedingungen:

4.01. Vergütung

Mit den Einheitspreisen des Angebots sind abgegolten:

a) Vor- und Nacharbeiten sowie Nebenleistungen, die notwendig zur Erfüllung einer geforderten Leistung gehören, auch wenn sie in der Leistungsbeschreibung nicht gesondert erwähnt sind.

b) Alle Ausbesserungs- und Unterhaltungsarbeiten an eigenen Leistungen bis zur Abnahme, gleich aus welchen Gründen sie erforderlich sind.

c) Kosten für Wasser und Stromverbrauch auf der Baustelle.

d) Lieferung und Beseitigung bzw. Kosten für Muster, Material - und Arbeitsproben, Gutachten und Abnahmen, soweit diese durch die Vertragsleistung des AN bedingt sind.

- Bei einem Pauschalvertrag ist alles in den Preisen enthalten, was zur ordnungsgemässen, vollständigen, funktionsfähigen, termingerechten, fachgerechten und betriebsbereiten Ausführung der Leistung oder Lieferung notwendig ist, einschl. aller Nebenleistungen nach VOB/C.

- Sollten Arbeiten im Rahmen eines Pauschalvertrages vergeben werden, sind Teile, die vor Baubeginn nicht exakt erfasst werden können, nach einem anzufertigenden Aufmass und den Einheitspreisen abzurechnen. Die nach Aufmass abzurechnenden Positionen werden im Zuschlagschreiben oder Bauwerkvertrag besonders bezeichnet.

- Preise, die innerhalb eines Gewerkes pauschal für ganze Gebäudeeinheiten abgegeben werden, sind endgültig, auch wenn nicht alle Arbeiten in der Leistungsbeschreibung gesondert erwähnt sind. Der AN hat anhand der Planunterlagen und der Baubeschreibung selbst für die Vollständigkeit seines Angebotes zu sorgen. Nachforderungen sind ausgeschlossen.

4.02. Ausführung

- Der AN verpflichtet sich, rechtzeitig vor dem Beginn seiner Arbeiten sich zu informieren, ob alle Voraussetzungen für eine einwandfreie und fristgerechte Erfüllung seiner Vertragsleistung gegeben sind. Insbesondere hat er sich vom Zustand der Baustelle und dem Stand der Vorarbeiten zu überzeugen. Fehlende Arbeitsunterlagen sind anzufordern, etwa erforderliche Anmeldungen bei Behörden vorzunehmen und Genehmigungen einzuholen.

- Bei der Ausführung der Arbeiten ist bezüglich Lärm und Verschmutzung auf belegte Bauteile Rücksicht zu nehmen.

- Treten bei der Benutzung bauseits zur Verfügung gestellter Anlagen oder Grundstücke an diesen Schäden durch Verschulden des AN ein, so ist der AN dem Auftraggeber schadensersatzpflichtig.

- Hat der AN Bedenken gem. VOB/B § 4, Ziff. 3, z.B. dass die von anderen Unternehmern ausgeführten Vorarbeiten oder bauseits gelieferten Werkstoffe oder Bauteile zur Fortführung seiner Leistungen ungeeignet sind, oder hat der AN Bedenken wegen sonstiger Vorbedingungen und Begleitumstände seiner Arbeit, so muss er die in Frage kommenden Arbeiten, unbeschadet der umgehenden schriftlichen Benachrichtigung an den Auftraggeber bzw. dessen Vertreter, sofort und solange einstellen, bis eine Einigung über die Weiterführung unter Verantwortung des AN erzielt wird. Für Schäden, die aus einer Unterlassung der Mitteilung resultieren, haftet allein der AN.

- Bauschutt, Verpackungsmaterial, sonstige Abfälle und Verunreinigungen etc. sind vom AN laufend auf seine Kosten zu beseitigen. Erfolgt dies nicht, so lässt der Auftraggeber ohne vorherige Benachrichtigung die geeigneten Massnahmen nach seinem Ermessen auf Kosten des AN durchführen. In Streitfällen darüber, welche Abfälle usw. von den Arbeiten der einzelnen AN herrühren, entscheidet die örtliche Bauleitung verbindlich.

4.03. Ausführungsfristen

Die Ausführungsfristen und Einzelfristen werden im Bauwerkvertrag oder Zuschlagschreiben

festgelegt. Vertragstermin sind Arbeitsbeginn, Fertigstellung und soweit vereinbart, Zwischentermine. Die Ausführungstermine werden bei Abschluss des Vertrages vereinbart. Ist eine solche Vereinbarung nicht erfolgt, so gelten die dem AN später bekannt gegebenen Fristen als Vertragsfristen, soweit ihnen der AN nicht binnen 12 Werktagen widerspricht.

4.04. Behinderung und Unterbrechung der Ausführung

Der AN hat dafür zu sorgen, dass durch seine Arbeiten gleichzeitige oder nachfolgende Arbeiten anderer Unternehmer nicht behindert oder verzögert werden. Behindert der AN andere am Bau Beteiligte, haftet er wegen der dadurch verursachten Fristüberschreitung des Gesamtbauvorhabens.

4.05. Vertragsstrafen

Werden die im Zeitplan festgelegten Baufristen oder Zwischentermine durch Verschulden des AN überschritten, so wird die im Werkvertrag bzw. Zuschlagschreiben vereinbarte Vertragsstrafe sofort fällig.

4.06. Abnahme

Die fertiggestellten Leistungen bedürfen in jedem Falle einer förmlichen Abnahme und werden komplett abgenommen, auch wenn schon vorher die Leistung oder ein Teil der Leistung in Benutzung genommen wurde. Es wird ein Protokoll erstellt. Etwaige für die Vertragsleistung des AN behördlich vorgeschriebene oder erforderlichen Abnahmen oder Genehmigungen hat der AN zu beantragen und dem Auftraggeber die beanstandungslose, behördliche Abnahme vor der Abnahme durch den Auftraggeber zu übergeben. Bis zur endgültigen Abnahme ist der AN für seine Leistung verantwortlich. Werden bei der Abnahme Mängel festgestellt und vorbehalten, so ist die Mängelbeseitigungsleistung nochmals abzunehmen.

4.07. Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten dürfen nur nach schriftlicher Genehmigung der Bauleitung ausgeführt werden.

4.08. Bauschild

Es ist dem AN gestattet, eigene Firmenschilder auf der Baustelle anzubringen. Ist eine einheitliche Bautafel vorgesehen, so kann sich der AN unter Belastung der anteiligen Kosten anzeigen lassen.

4.09. Zahlungen

Abschlagszahlungen werden in Höhe von 90 % des Nettowertes zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer gewährt. Voraussetzung ist die Einreichung einer prüffähigen Aufstellung in dreifacher Fertigung.

Die Schlusszahlung erfolgt unter der Voraussetzung der uneingeschränkten Abnahme der Lieferungen und Leistungen des AN und Prüfung der Schluss-, Regie- und Sonderleistungsrechnungen innerhalb von 8 Wochen in Höhe von 95 % zuzüglich der gesetzlich Mehrwertsteuer der im Abrechnungsschreiben festgestellten Abrechnungssumme. Voraussetzung ist weiterhin, dass die nachgewiesene Leistung auch vom Auftraggeber vollständig anerkannt wird.

4.10. Sicherheitsleistungen

Zur Sicherung aller Ansprüche des Auftraggebers gegen den AN werden für die Dauer von fünf Jahren ab Abnahme vom Auftraggeber 5 % der im Abrechnungsschreiben festgestellten Abrechnungssumme einbehalten. Der Sicherheitseinbehalt von 5 % kann seitens des AN durch eine selbstschuldnerische Bankbürgschaft, die zugleich zum Inhalt hat, dass die Bank unter Verzicht auf die Einreden nach §§ 768, 770, 776 und 777 BGB ohne Klage auf Anfordern seitens des Auftraggebers Zahlung leistet, abgelöst werden.

4.11. Gewährleistung / Mängelansprüche

Die zeitliche Dauer der Gewährleistungsansprüche beträgt fünf Jahre, darüber hinaus gelten bei zum Zeitpunkt der Abnahme unbekannten Schäden die Gewährleistungsfristen des BGB.

- Haftungsansprüche und Schadensersatzforderungen der Nachbarn oder anderer beeinträchtigter Personen sowie alle Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die als Folge der Baumaßnahmen auftreten, gehen zu Lasten des AN. Er hat den Schutz der eigenen, der nachbarlichen und der durch den Bau berührten öffentlichen Grundstücke, Baulichkeiten und Rechte zu garantieren.

- Der Auftraggeber haftet auch im Falle höherer Gewalt nicht für die Schäden, die am Eigentum des AN, seiner Nachunternehmer oder der nicht angenommenen Leistung entstehen.

- Der AN wird von der Gewährleistungspflicht auch dann nicht befreit, wenn etwa erkennbare Mängel bei der Bauabnahme nicht gerügt wurden.

4.12. Verteilung der Gefahr

zu DIN 1961 § 7 - Verteilung der Gefahr

Bei Gestaltung des Angebotspreises ist die Bemessung des Wagniszuschlages zu berücksichtigen, dass bauseits eine Bauwesenversicherung besteht. Der Versicherungsschutz umfasst das schlüsselfertige Bauobjekt. Die anteilmässige Prämie wird bei Schlussabrechnung den Unternehmern und Handwerkern angelastet. Die Selbstbeteiligung je Schaden von 10%, mindestens EURO 500,-, muss von dem Vertragspartner getragen werden, der den Schaden zu vertreten hat. Die Versicherungssumme ist identisch mit der Bauauftragssumme des Gesamtobjektes. Bei der Schlussrechnung wird dem AN 3 Promille der Schlussrechnungs-Nettosumme zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer abgezogen bzw. einbehalten.

4.13. Vorbehaltsfestlegung

Der Auftraggeber behält sich vor, Leistungen in Lose zu teilen oder getrennt zu vergeben; Positionen ganz oder teilweise zu streichen oder zu erweitern; ferner die Ausschreibung ganz oder teilweise zu ändern; ganz oder teilweise aufzuheben. Mehransprüche aus diesen Vorbehalten sind ausgeschlossen, Geschäftsbedingungen des AN haben in keinem Falle Gültigkeit.

Allgemeine Ausschreibungsbedingungen (AAB):

Die Ausschreibung und Vergabe der Leistungen erfolgt nach den Bestimmungen, die der Bieter mit Abgabe seines Angebotes als verbindlich anerkennt.

01 Mit Erhalt der Ausschreibungsunterlagen erhält der Bieter die aktuellen AVB (Allgemeine Vertragsbedingungen Bauvertrag) des Auftraggebers und erklärt mit Abgabe des Angebotes diese als vereinbart.

02 Es handelt sich um eine beschränkte Ausschreibung. Der Bauherr ist nicht verpflichtet, den Bieter über das Ergebnis der Ausschreibung zu unterrichten.

03 Für die Bearbeitung und Abgabe des Angebots, für besondere Aufwendungen, Sondervorschläge, Nebenangebot, Sachverständigen-Gutachten usw. wird keine Vergütung gewährt. Der Bieter verpflichtet sich, das Angebot kostenlos zu erstellen.

04 Das Angebot muss alle im Leistungsverzeichnis verlangten Preise einschließlich aller sonstigen geforderten Angaben und Erklärungen enthalten. Es muss mit rechtsverbindlicher Unterschrift versehen sein.

05 Änderungen und Streichungen oder Zusätze durch den Bieter sowohl im Leistungsverzeichnis als auch in den sonstigen Unterlagen der Ausschreibung sind unzulässig.

06 Liefer-, Vertrags-, Geschäfts- oder Zahlungsbedingungen des Bieters gelten nicht für sein Angebot und werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn der Bauherr nicht widerspricht oder der Bieter erklärt, nur zu seinen Bedingungen liefern zu wollen.

07 Etwaige Sondervorschläge oder Nebenangebote müssen getrennt vom Hauptangebot eingereicht werden. Sie sind technisch und wirtschaftlich zu begründen. Sie können nur berücksichtigt werden, wenn das Hauptangebot gleichzeitig eingereicht wird.

Soweit der Ausführung Sondervorschläge des AN zu Grunde gelegt werden, die von den vom AG zur Verfügung gestellten Ausführungsunterlagen abweichen, haftet der AN sowohl für die vollständige Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung sowie für die Ausführung. Der AN schuldet in diesem Fall die für die Realisierung des Sondervorschlages erforderliche Planung bis hin zur Ausführungsplanung und die Ausführung als einheitliche Werkleistung.

Die Kosten für sämtliche Genehmigungen, Änderungen bestehender Genehmigungen, Prüfzeugnisse, Prüfgebühren und sonstige Nebenkosten des AN in Zusammenhang mit der Planung und Ausführung seines Sondervorschlages gehen ausschließlich zu seinen Lasten.

Der Sondervorschlag muss auch jede weiterführende Maßnahme, wie im Leistungsverzeichnis beschrieben, und evtl. diesbezüglich erforderliche Zusatzmaßnahmen ermöglichen. Kosten für, wegen des Sondervorschlages erforderliche werdenden Änderungs- und Zusatzleistungen hat der AN zu tragen, auch soweit solche Leistungen bei Dritten (insbesondere bei vor- oder nachlaufenden Gewerken und bei Planern) anfallen. Der AN hat auch alle erforderlichen Planungsschritte, auch anderer Planungsbeteiligten fachlich und insbesondere zeitlich zu koordinieren.

08 Beabsichtigt der Bieter, Teile der ausgeschriebenen Leistung durch Subunternehmer ausführen zu lassen, so hat der Bieter bereits im Angebot diese Teilleistung und die dafür entfallende Teilsumme unter Nennung von Name und Anschrift des Nachunternehmers anzugeben.

Subunternehmer	Teilleistung.....
----------------	-------------------

.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	

Technische Vorschriften Allgemein

01. Grundlage des Angebotes und Vertragsbestandteil:

- VOB/B+C Fassung 2012
- Zusätzliche Vertragsbedingungen des Auftraggebers
- Zusätzliche Technische Vorschriften 'Allgemein' und der einzelnen Gewerke

02. Die Baustelle ist mit bevollmächtigtem Aufsichtspersonal für die Dauer der Leistungszeit zu besetzen.

03. Alle besonderen Ortsverhältnisse und eventuellen Erschwernisse sind bei der Preisbildung zu berücksichtigen. Eine Ortsbesichtigung wird empfohlen. Unkenntnis aus einer nicht durchgeführten Ortsbesichtigung führen nicht zu Mehrkosten!

04. Im Preis ist das Verwahren und Schützen eigener Leistung bis zur Abnahme enthalten.

05. Sollte der Auftragnehmer durch parallele Bauarbeiten bzw. besondere Umstände zeitlich, räumlich oder örtlich behindert werden, so ist hiervon die Bauleitung unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

06. Die im Angebot ggf. enthaltenen Einzelangaben über Material- und Stundenlohnkosten liegen auch der Kalkulation der Einheitspreise (siehe Anlage LV Kalkulationsblatt AN) zugrunde und enthalten alle in Frage kommenden Kosten. Sie dienen daher ohne Zuschläge zur Preisermittlung etwa im LV nicht enthaltener Leistungen.

07. Sämtliche Bauleistungen verstehen sich einschl. Lieferungen der erforderlichen Materialien, wenn nicht ausdrücklich bauseitige Lieferung vermerkt ist, und zwar frei Verwendungsplatz. Bei bauseitigen Lieferungen, die stets frei Baustelle erfolgen, ist das Abladen und Vertragen Sache des Auftragnehmers.

08. Der Auftraggeber ist berechtigt, einzelne Positionen des Angebots zu streichen, ohne dass damit eine Preisänderung bei anderen Positionen verbunden ist. Alternativ- oder Eventualpositionen werden nur auf Anordnung des Auftraggebers Vertragsbestandteil.

09. Die gesamten, an der Baustelle zur Verwendung kommenden Materialien sowie deren Verarbeitung haben den Bestimmungen der DIN zu entsprechen. Der Bieter ist verpflichtet, den gesamten Baustoffbedarf für die einzelnen Leistungen des Angebots anhand der Pläne und der örtlichen Bedürfnisse zu ermitteln und dessen Beschaffung rechtzeitig im Rahmen der geforderten Termine sicherzustellen. Alle Materialpreise verstehen sich frei Baustelle. Probestücke und Materialproben hat der Auftragnehmer auf Anordnung kostenlos vorzulegen. Die vorhandenen logistischen Voraussetzungen sind zu berücksichtigen.

10. Die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Ausführungen, Konstruktionsteile und Werkstoffe sind vom AN hinsichtlich der geforderten Bedingungen auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Auf Verlangen des AG ist vom AN der Nachweis vorzulegen, dass die Ausführungen, Konstruktionsteile und Werkstoffe den gestellten Anforderungen entsprechen bzw. bauaufsichtliche Zulassungen besitzen.

11. Neben der vollständigen Abgabe des Hauptangebotes (Leistungsbeschreibung) werden Nebenangebote zugelassen. Die Nebenangebote müssen gleichwertig sein. Sinnvoll und notwendig erscheinende Änderungen oder Zusätze sind mit einer entsprechenden Begründung und als "zusätzliches Angebot" gekennzeichnet bei Angebotsabgabe mit einzureichen. Der AN kann alternative Vorschläge für Konstruktionen und Materialien, die nach seiner Ansicht technisch besser und preiswerter sind, mit der Angebotsabgabe schriftlich bekanntgeben. Soweit erforderlich sind ergänzende Unterlagen wie Prüfzeugnisse, Handmuster, Zulassungen udgl. kostenlos mit dem Angebot vorzulegen. Der Nachweis über die Gleichwertigkeit obliegt dem Auftragnehmer, die Entscheidung trifft der Auftraggeber.

12. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Entschädigung bzw. Anfuhrkosten, Gerätemieten usw. wenn die Arbeiten durch Witterungseinflüsse erschwert bzw. unterbrochen werden, wenn Arbeitseinstellungen und Unterbrechungen durch Anordnung des Auftraggebers und durch Zusammenarbeit mit anderen Firmen und dgl. nötig sind.

13. Der Auftragnehmer übernimmt die Verantwortung für die Sicherheit und Standfestigkeit der Ausführung und für die planmässige Herstellung der angebotenen Leistungen. Er haftet für die von ihm hergestellten Bauteile und alle an denselben entstehenden Schäden bis zur Übernahme und nach Übernahme im Rahmen des BGB. Er hat sich selbst gegen Entwendung von Material und Lieferung zu schützen.

14. Alle auftretenden Mängel auf Grund von schadhaftem Material, Nichtübereinstimmung mit den vorgelegten Mustern, schlechter Ausführung oder sonstiger Mängel, sind nach Aufforderung durch den Auftraggeber innerhalb von 6 Werktagen zu beheben, andernfalls der Auftraggeber berechtigt ist, die Mängel auf Kosten des Auftragnehmers beheben zu lassen.

15. Während der Durchführung der Arbeiten sind an der Baustelle maschinengeschriebene Tagesberichte zu führen, aus denen die geleistete Arbeit und die Anzahl der Arbeitskräfte ersichtlich ist. Diese sind wöchentlich der Bauleitung vorzulegen.

16. Lager-, Umkleide und Sozialräume können nicht gestellt werden und sind Sache des AN.

17. Evtl. notwendige Anträge oder Verhandlungen mit Behörden sind vom Unternehmer zu führen. Bei Schwierigkeiten oder Zeitverzögerungen ist die Bauleitung sofort zu verständigen. Ebenso ist er allein für die Erfüllung aller einschlägiger amtlicher Vorschriften haftbar.

18. Die für seine Arbeiten notwendigen Angaben über die Ausführung von Schlitzten, Durchbrüchen usw. hat der Unternehmer selbst am Bau anzugeben und die richtige Ausführung zu überwachen. Unterläßt er das, werden diese Arbeiten nachträglich auf seine Kosten ausgeführt.

19. Der AG behält sich ausdrücklich das Recht vor, jeden Auftragnehmer für Behinderung Dritter, für Beschädigung fremder Arbeiten und für Aufräumarbeiten haftbar zu machen. Bei Nichtfeststellbarkeit der oder des Schuldigen werden derartig entstehende Kosten auf alle, zum Zeitpunkt der Beschädigung auf der Baustelle tätig gewesenen Auftragnehmer umgelegt.

20. Die Kosten für die Baustelleneinrichtung - Umbau und Unterhalt - sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, sofern nicht im LV gesonderte Positionen beschrieben sind. Der Platz für die Baustelleneinrichtung wird, soweit vorhanden und möglich vom AG bzw. von der Bauleitung zugewiesen.

21. Der AN hat seinen Bauschutt in den erforderlichen Zeitabständen, mind. jedoch einmal jede Woche getrennt nach Materialien gem. behördlichen Auflagen und Abfallgesetz getrennt zu sammeln und abzutransportieren.

22. Die EP des Angebotes gelten:

- auch für die Ausführung in schwierigen Bereichen und bei bauablaufbedingten Arbeitsunterbrechungen.
- unabhängig von der Lage der Leistungserbringung auf dem Baugrundstück oder dem Objekt, soweit sich die einzelnen Positionen nicht unterscheiden.

23. Für die Arbeiten steht ein bauseitiges Gerüst zur Verfügung.

Abbruch- und Demontearbeiten

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

01. Sofern in den Leistungspositionen die Vorgänge "Abbrechen, Demontage, Entfernen, Transport, Aufladen und Abfuhr" nicht gesondert beschrieben sind, gelten diese Vorgänge unter Zugrundelegung der allgemeinen anerkannten Regeln der Baukunst und Technik, der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen und Ausführungsbestimmungen nach den DIN-Normen als beschrieben.

02. Bei allen Abbrucharbeiten sind die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften und Baubehörden einzuhalten. Soweit nicht anders beschrieben, ist das Herstellen und Vorhalten von Schutz- und Arbeitsgerüsten, die zur Durchführung der Arbeiten im Rahmen der Unfallverhütungsvorschriften notwendig sind, Sache des AN.

03. Die Abbrucharbeiten dürfen nur unter der Aufsicht eines fachkundigen und zuverlässigen Abbruchleiters durchgeführt werden.

04. Sicherungsmaßnahmen, die zur Durchführung der ausgeschriebenen Leistung notwendig sind, sind Sache des Auftragnehmers. Sämtliche Abstützungs-, Abreiterungs- und Sicherungsmaßnahmen sind in den EP enthalten.

05. Die Standsicherheit der angrenzenden Bebauung und belassener Bauteile muss stets gewährleistet sein. Die Abbrucharbeiten müssen mit grosser Sorgfalt ausgeführt werden.

06. Die Verkehrssicherung und die laufende Reinigung der durch seine Baufahrzeuge verschmutzten öffentlichen Straßen und Wege sowie die Verhandlungen mit den zuständigen Behörden obliegt dem Auftragnehmer für die Gesamtdauer seiner Leistungen.

07. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sich vor Angebotsabgabe einen genauen Überblick über Leistungsumfang und Situation vor Ort zu verschaffen. Alle besonderen Ortsverhältnisse und eventuellen Erschwernisse sind bei der Preisbildung zu berücksichtigen.

08. Arbeitsleistungen von Hand oder unter Beihilfe von Maschinen sind im LV-Text nicht besonders angesprochen. Die jeweilige Entscheidung ist von dem anbietenden Unternehmer zu treffen und in den Einheitspreisen des LV zu berücksichtigen. Nachforderungen sind ausgeschlossen.

09. Mit den Einheitspreisen ist abgegolten:

- Container-Bereitstellung inkl. aller Gebühren
- evtl. Straßen- und/oder Gewegbenutzungsgebühren
- notwendiges Trennen der Abbruchmaterialien z.Bsp.. Eisen, Holz, Ziegel und Bauschutt etc.
- Aufnehmen und Abtransportieren des Abbruchmaterials inkl. der Deponiegebühren.

Alles gemäß neuester Verordnung!

10. In die Preissätze sind alle zum Baubetrieb oder zur Erfüllung der geforderten Leistungen notwendigen Einrichtungen wie Geräte, Gerüste, Werkzeug und Maschinen einzurechnen.

11. Der Abbruchunternehmer hat zur Durchführung dieser Maßnahme ein Konzept zum Bauablauf zu entwickeln. Es sind geeignete Schutzmaßnahmen für verbleibende Bauteile nach Wahl des Auftragnehmers und alle Sicherheitsmaßnahmen entsprechend UVV vorzunehmen und in die Einheitspreise der Abbruchpositionen einzurechnen. Soweit unter den einzelnen Positionen des LV nicht ausdrücklich anders geregelt, ist immer die Gesamtleistung verlangt: Abbrechen, Abtransport und gem. einschlägigen behördlichen Vorschriften Entsorgen einschließlich aller Entsorgungs- und Kippgebühren. Bei allen beschriebenen Maßnahmen ist besonders darauf zu achten, die Arbeiten erschütterungsarm durchzuführen.

Gerüstarbeiten

Zusätzliche Technische Vorschriften

Normen und Richtlinien Gerüstarbeiten

Grundlage der Durchführung der Gerüstarbeiten ist die DIN 18451. Die Zusätzlichen Technischen Vorbemerkungen gelten ergänzend zu den DIN Normen. Des Weiteren sind insbesondere folgende Normen, Vorschriften und Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten und zu beachten:

DIN 4420	Arbeits- und Schutzgerüste
DIN EN 12811	Temporäre Konstruktionen für Bauwerke
DIN EN 12810	Fassadengerüste aus vorgefertigten Bauteilen
BG 165	Gerüstbau allgemeiner Teil
BGI 663	Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten
BGI 5101	Gerüstbauarbeiten.
TRBS 2121	Technische Regeln für Betriebssicherheit, Gefährdung von Personen durch Absturz
TRBS 1111	Gefährdungsbeurteilung und sicherheitstechnische Bewertung
FRG1	Fachregeln für den Gerüstbau, Standgerüst als Fassaden- und Raumgerüst aus vorgefertigten Bauteilen

Ausführungshinweise Gerüstarbeiten

Für die Gerüstbauarbeiten sind nachfolgende Ausführungen zu beachten:

01. Die technischen Zulassungen der Gerüstsysteme und die Aufbau - und Verwendungsanleitungen müssen auf der Baustelle vorliegen.
02. Die Aufbau- und Verwendungsanleitungen der Hersteller sind zu beachten und zu befolgen.
03. Der Aufbau und Abbau muss mit einem vorlaufenden Seitenschutz zur Sicherung der Mitarbeiter erfolgen.
04. Die Verankerungskräfte aus den Gerüsten müssen sicher in das Bauwerk abgeleitet werden können.
05. Bei Änderungen im Aufbau der Gerüste und Abweichungen von der Zulassung (Rückaussteifungen, Änderung der Ankerlängen, Aufständungen, Ballastierungen etc.) müssen zusätzliche Standsicherheitsnachweise vorgelegt werden.
06. Die Gerüste müssen vom Errichter / Unternehmer gekennzeichnet werden.
07. Nach Fertigstellung der Gerüste müssen diese vom Errichter schriftlich frei gemeldet werden. Hierzu ist auch die Vorlage eines Prüfprotokolls für die Gerüstarbeiten notwendig und zu dokumentieren.
08. Die Übergabe der Gerüste an die Benutzer muss dokumentiert werden.
09. Für die Durchführung der Gerüstbauarbeiten sind Gefährdungsbeurteilungen notwendig und vom Unternehmer vor Beginn der Gerüstbauarbeiten baustellen- und bauteilbezogen zu erarbeiten und vorzulegen.
10. Bei Absturzgefährdung nach innen, somit in das Gebäude hinein kann ein zusätzliches Innengeländer örtlich notwendig werden.
11. Der Aufsichtführende für die Gerüstmontage muss beim Auf oder Abbau der Gerüstanlagen ständig vor Ort sein.
12. Für den Auf - oder Abbau muss geeignetes fachliches Personal vom Unternehmer eingesetzt

werden.

13. Vor Beginn der Gerüstbauarbeiten ist vom Unternehmer zu ermitteln, ob im vorgesehenen Arbeitsbereich Anlagen oder Einrichtungen vorhanden sind, durch die Beschäftigte gefährdet werden können (z. B. Freileitungen, Einrichtungen, Maschinen, Bauteile die beim Begehen brechen können, Gefahrstoffe etc.). Hierbei sind die Hinweise des Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators nach der Baustellenverordnung zu berücksichtigen.

14. Für Aufbau, Umbau und Abbau und Benutzung des Gerüsts ist ein Plan zu erstellen (Montageanweisung).

15. Bei Zwischenbauzuständen während der Auf - oder Abbauarbeiten sind diese mit einem Verbotsschild (Zutritt Verboten) zu kennzeichnen.

16. Der Abstand des Gerüsts bei allen angrenzenden Bauteilen ist vom AN mit den betreffenden Projektleitern der Vergabeeinheiten und der OÜ zu koordinieren und festzulegen.

17. Das Abstützen der Gerüstanlage über vorhandene bauliche Öffnungen oder ähnlich ist als Nebenleistung mit den Einheitspreisen abgegolten. Eingänge und Einfahrten sind im vollen Öffnungsquerschnitt von Bauteilen der Gerüstanlage freizuhalten und als Fläche im Zuge des Aufmaßes zu übermessen.

18. Sofern im Leistungsverzeichnis nicht gesondert beschrieben, erfolgt die Gerüstverankerung nach den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen DIN 18451. Im Zuge der Leistungserfüllung ist es Aufgabe des Auftragnehmers, sich fachkundig mit dem Auftraggeber oder dessen Vertreter im Punkt Gerüstverankerung an vorhandenen Bauteilen abzustimmen. Grundsätzlich sollte die Verankerung so gewählt werden, dass die Verankerungstechnik und das Schließen der Verankerungslöcher auf den konstruktiven Aufbau des Bauteilelementes abgestimmt ist. Die Gerüstkonstruktion ist so zu wählen, dass durch die Verankerungen usw. keine Schäden an vorhandenen Konstruktionen und am Bauwerk entstehen.

19. Werden Gerüste auf wasserführenden oder abdichtende Flächen erstellt, hat der Auftragnehmer dafür zu sorgen, dass die wasserführende oder abdichtende Eindichtung durch die Gerüstbelastung nicht perforiert bzw. beschädigt wird.

20. Alle notwendigen Lastverteilungskonstruktionen sind Sache des AN.

21. Vor Aufstellen der Gerüste bzw. Bauaufzüge ist vom AN mit der Bauleitung zu klären, an welchen Bereichen spätere Aufgrabungen für Ver- und Entsorgungsleitungen berücksichtigt werden müssen.

22. Das Abwerfen von Gerüstteilen aller Art ist untersagt.

Ausführungshinweise Gerüste allgemein

Zur Ausführung kommen Außengerüste als Arbeits- Roll- und Schutzgerüste sowie als Traggerüste einschließlich notwendiger Umwehrungen, Treppentürme und Treppenanlagen entsprechend Notwendigkeit der baulichen Gegebenheiten auf der Baustelle und des Baufortschritts.

Die Gerüste sind abschnittsweise entsprechend Erfordernis und Baufortschritt auf- und abzubauen.

Die Aufbau- und Verwendungsanleitungen bzw. Zulassungsbescheide sind auf der Baustelle vorzuhalten. An den Gerüsten sind die Freigabemittelungen witterungsgeschützt anzubringen. Bei allen Montagearbeiten muss an der Baustelle eine schriftliche Montageanweisung vorliegen, die mindestens folgende Angaben enthalten muss:

- die Gewichte der Teile;
- das Lagern der Teile;
- die Anschlagpunkte der Teile;

- das Anschlagen der Teile an Hebzeuge;
- das Transportieren und die beim Transport einzuhaltende Transportlage;
- das Erstellen der zur Montage erforderlichen Hilfskonstruktionen;
- die Reihenfolge der Montage und das Zusammenfügen der Teile;
- die Tragfähigkeit der einzusetzenden Hebzeuge;
- Maßnahmen zur Gewährleistung der Tragfähigkeit und Standsicherheit von Bauwerk und Bauteilen, auch während einzelner Montagezustände;
- Art und Lage der erforderlichen Arbeitsplätze und Verkehrswege;
- Art der Absturzsicherung und die dazu erforderlichen Arbeitsschritte und Maßnahmen;
- Sicherung des Gefahrenbereiches unterhalb der Montagestelle vor herabfallenden Gegenständen;

Die mit der Montage befassten Arbeiter sind für die vorgesehenen Arbeiten zu unterweisen, insbesondere in Bezug auf den Montageablauf und der Arbeitssicherungsmaßnahmen. Die Montagearbeiten müssen von einem fachlich geeigneten Vorgesetzten geleitet werden. Während der Montagearbeiten muss diese Person ständig auf der Baustelle anwesend sein oder einen qualifizierten Vertreter bestimmen.

Die jeweilige Gerüstgruppe (Lastklasse/Breitenklasse) ist auf die Belastung bzw. die vorgesehene Materiallagerung abzustimmen.

Soweit Gerüste auf Stahlbetondecken aufgestellt werden, muss die Lastabtragung mit der OÜ abgestimmt werden; erforderliche Maßnahmen für eine Lastverteilung sind im Leistungsumfang des AN enthalten.

Die Überprüfung sämtlicher aufgebauter Gerüste auf Standfestigkeit und Unfallverhütung muss vom AN während der gesamten Einsatzzeit nach Erfordernis mindestens aber 1x wöchentlich durchgeführt werden. Der Abbau der Gerüste darf erst nach Freigabe durch den Auftraggeber erfolgen.

Sollte zum angebotenen Systemgerüst für diesen Einsatzfall keine Typenstatik vorliegen, so ist eine prüffähige Einzelstatik zu erstellen. Die Kosten hierfür sind in die EP mit einzukalkulieren und werden nicht separat vergütet.

Dachabdichtungsarbeiten

Zusätzliche Technische Vorschriften

Vorschriften

DIN 18 338	Dachdeckungs- und Abdichtungsarbeiten,
DIN 18 339	Klempnerarbeiten,
DIN 4 108	Wärmeschutz im Hochbau,
DIN 18 530	Massive Deckenkonstruktionen für Dächer,
DIN 18 531	Dachabdichtungen,
DIN 1 055	Lastannahmen für Bauten
DIN 4 102	Teile 1+7 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen (harte Bedachung)
DIN 4 109	Schallschutz im Hochbau
DIN 18 164	Schaumkunststoffe für das Bauwesen
DIN 18 165	Faserdämmstoffe für das Bauwesen
DIN 18 195	Bauwerksabdichtungen
DIN 68 800	Holzschutz im Hochbau
DIN 18195 T. 5	Bauwerksabdichtung
DIN 18 336	Abdichtungsarbeiten
DIN 18 299	Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

Hersteller zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Eigen- und Fremdüberwachung

SIA 280

Prüfung nach dem FLL-Verfahren (Kriterium wurzelfest und rhizomfest gegen Quecken erfüllt) sowie alle anderen einschlägigen Normen, Gütevorschriften und die speziellen Vorschriften, Verlegeanleitungen etc. der gewählten Fabrikate.

DIN 57 185 / VDE 0185 Blitzschutzanlage

Werksvorschriften für die Verarbeitung der Werkstoffe in der jeweils zum Verlegezeitpunkt gültigen Fassung.

die zum Zeitpunkt der Ausführung gültige Wärmeschutz-Energieeinsparverordnung

Fachregeln des Dachdeckerhandwerks, Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e. V..

Bei Widersprüchen haben diese Vorrang vor den DIN-Vorschriften.

ZVSHK-Fachinformationen „Bemessung von vorgehängten und innenliegenden Rinnen“, des Zentralverbands Sanitär Heizung Klima

VEL-ING, Teil 7, Brückenbeläge, Abschnitt 2, Brückenbeläge auf Beton mit einer Dichtungsschicht aus zweilagig aufgetragenen Bitumendichtungsbahnen, der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V.

DAST-Richtlinie 016: Bemessung und konstruktive Gestaltung von Tragwerken aus dünnwandigen kaltgeformten Bauteilen

IFBS-Richtlinie - Dachdeckung - für die Planung und Ausführung einschalig ungedämmter Stahltrapezprofiltdächer des Industrieverbands zur Förderung des Bauens mit Stahlblech e. V.

IFBS-Richtlinie für die Montage von Stahlprofiltafeln für Dach-, Wand- und Deckenkonstruktionen des Industrieverbands zur Förderung des Bauens mit Stahlblech e. V.

VFF Merkblatt "Beschichten von Stahlteilen im Metallbau" des Verbands der Fenster- und Fassadenhersteller e. V.

GS-BAU 18: Bedingte Betretbarkeit oder Durchsturzicherheit von Bauteilen bei Bau- oder Instandhaltungsarbeiten, Prüfgrundsätze des Fachausschuss Bau der Berufsgenossenschaftlichen Zentrale für Sicherheit und Gesundheit - BGZ

BGR 181 (bisherige ZH 1/571): Regel für Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr, des Hauptverbands der gewerblichen Berufsgenossenschaften

BGR 198 (bisherige ZH1/709): Einsatz von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz, des Hauptverbands der gewerblichen Berufsgenossenschaften

BGV D36 (bisherige VBG 74): Leitern und Tritte, des Hauptverbands der gewerblichen Berufsgenossenschaften

Dachabdichtungsarbeiten

01. Die "Richtlinien für die Planung und Ausführung von Dächern mit Abdichtungen" (Flachdachrichtlinien), aufgestellt und herausgegeben vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks und der Bundesfachabteilung Bauwerksabdichtung im Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V., sind Vertragsbestandteil. (neueste Ausgabe)

02. Alle Dämm- und Dichtungsmaterialien sind bis zur Verarbeitung trocken zu lagern. Dämmplatten, die in Feuchtigkeit gelegen haben, dürfen nicht mehr verarbeitet werden.

03. Der Arbeitsablauf bei Abdichtungsarbeiten ist so einzurichten, dass bei Arbeitsunterbrechung offene Kanten des Abdichtungsaufbaues gegen Eindringen von Niederschlagswasser zu schützen sind.

04. Bei Einsatz von Kunststoffabdichtungsbahnen ist unbedingt darauf zu achten, dass eine Trennlage zwischen Dichtungsbahn und Wärmedämmung eingebaut ist, um ein Wandern der Weichmacher von der Wärmedämmung zur Kunststoffabdichtung auszuschließen.

05. Sofern die fertiggestellte Dachabdichtung als Arbeitsebene für anderweitig erforderliche Arbeiten (z.B. Aufstellen von Gerüstböcken, Absetzen und Lagern von Baumaterial etc.) genutzt wird, hat der Auftragnehmer strikt darauf zu achten, dass ein ausreichender Schutz der Dachabdichtung gewährleistet ist.

06. Alle einzubauenden Holzteile sind mit einem zugelassenen dauerhaften Holzschutzmittel nach DIN 68 800 zu behandeln.

07. Der Auftragnehmer übernimmt die Gewähr für die Verträglichkeit der verwendeten Materialien untereinander.

08. Zu den angebotenen Fabrikaten sind Muster, technische Beschreibungen und Prüfzeugnisse kostenlos auf Verlangen vorzulegen. Der AN erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, entsprechende Arbeitsmuster zu verlegen, und die Verarbeitung sowie die Anordnung der einzelnen Dichtungsbahnen, insbesondere die Ausbildung der einzelnen Anschlüsse vorzuführen. Eine Vergütung dieser Probearbeiten erfolgt nicht.

09. Ergänzend zu den Vorbemerkungen sind nachfolgende Leistungen ohne besondere Vergütung zu erbringen.

- Messen für das Ausführen und Abrechnen der Arbeiten einschl. des Vorhaltens der Messgeräte und des Stellens der Arbeitskräfte.
- Befördern aller Materialien und Bauteile, auch wenn sie vom AG bauseits geliefert werden, von den Lagerstellen auf der Baustelle zu den Verwendungsstellen und etwaige Rückbeförderung.
- Lieferung der Betriebsstoffe, Heranbringen von Wasser, Gas, Strom von den vom AG angegebenen Anschlußstellen auf der Baustelle zu den Verwendungsstellen.
- Vorhalten der Kleingeräte und Werkzeuge, Vorhalten der Gerüste, deren Arbeitsbühne nicht höher als 2 m über Gelände oder Fussboden liegt, einschl. Dachböcke, Leitern, Gurte, Leinen und Netze.
- Die Arbeiten sind sorgfältig mit den Dachdecker-, Maurer-, Beton- und Zimmererarbeiten (evtl. Putz- und Fassadenarbeiten) abzustimmen. Für die Ausführung dieser Arbeiten erforderliche Vorleistungen anderer Auftragnehmer und Vorleistungen des AN für Dritte sind rechtzeitig mit diesen zu klären, soweit notwendig, zu überwachen.
- Beseitigung aller von den Arbeiten des AN herrührenden Verunreinigungen und des Bauschuttes
- Schutz der ausgeführten Leistungen und der für die Ausführungen übergebenen Gegenstände vor Beschädigung und Diebstahl bis zur Abnahme.

10. Sind die in der Leistungsbeschreibung verlangten Ausführungen, Konstruktionen oder Baustoffe nach Ansicht des AN für die vorliegende Bauaufgabe falsch oder unzuweckmässig, oder besteht die Gefahr, dass die gewählte Ausführungsart vorzeitig durch Witterungseinflüsse oder andere Einwirkungen zerstört oder beeinträchtigt wird, so muss dies umgehend schriftlich der Bauleitung angezeigt werden. Dies gilt auch, wenn nach Meinung des AN Abweichungen von Werk- oder

Detailplänen oder den Leistungspositionen erforderlich werden. Eine Einschränkung der Gewährleistung ist nicht möglich.

11. Abdeckungen und Ortangausbildungen sind so zu gestalten, dass durch ablaufendes Wasser an der Fassade keine Schmutzränder entstehen können.

12. Dachdeckungsmaterialien einschließlich der Formstücke dürfen keine Farbunterschiede aufweisen.

13. Bei dynamisch beanspruchten Verbindungen zwischen verschiedenen harten/zähen Metallen sind Trennlagen gegen Abrieb vorzusehen.

14. Bei der Verbindung verschiedener Metalle ist die elektrochemische Spannungsreihe zu beachten. Metalle mit unterschiedlichem Spannungspotential sind durch geeignete Isolierzwischenlagen so zu trennen, dass keine Kontaktkorrosion entstehen kann. Beim Wechsel fließenden Wassers zwischen zwei Metallen unterschiedlicher Spannungsreihenniveaus ist das "edlere" Metall hinter dem "unedleren" anzuordnen, da die im Wasser gelösten Metallionen auch ohne direkten Kontakt andernfalls Flächenkorrosion hervorrufen könnten.

15. Dübel zur Befestigung müssen auf den Untergrund abgestimmt sein; ihre Spreizkräfte dürfen keine zu großen inneren Spannungen erzeugen. Bei nicht ausreichend festem Untergrund sind Injektionsanker zu verwenden.

16. Dachhautdurchdringungen in der wasserführenden Ebene z. B. für Elektrokabel (Blitzschutz, etc.) sind als standfester Schwanenhals aus Edelstahlrohr mit Los-/Festflansch, bzw. als Schweißflansch im System der Foliendachdichtung auszuführen (Wärmedämmung beachten!).

17. Sämtliche Elemente, einschließlich der Verbindungselemente, müssen alle auf sie einwirkenden Kräfte aufnehmen und an die Tragwerke des Baukörpers abgeben können. Die Verbindungen und Befestigungen müssen so konstruiert sein, dass ein Toleranzausgleich gegenüber dem Rohbau möglich ist.

18. Notwendige Anschlußfahnen an metallische Konstruktionen für Potentialausgleich Blitzschutzanlage sind im nicht sichtbaren Bereich auszuführen.

19. Die technischen Datenblätter aller zum Einsatz kommenden Produkte, auch der Verbindungsmittel, sind der Objektüberwachung rechtzeitig vor der Materialbestellung durch den AN zu übergeben.

20. Der AN hat ausreichend Vorhaltematerial bereitzuhalten, um bei witterungsbedingten Unterbrechungen die zum Teil fertiggestellten Leistungen bis zur Übergabe zu schützen. Der Arbeitsablauf ist so einzurichten, dass bei Arbeitsunterbrechung offene Kanten des Dach- und Abdichtungsaufbaus gegen das Eindringen von Niederschlägen geschützt sind, gegebenenfalls sind sie abzukleben.

21. Alle Abdichtungsbahnen sind für Klemmen- oder Los-/Festflanschkonstruktionen mit dem Locheisen auszustanzten.

Dachklempnerarbeiten

Zusätzliche Technische Vorschriften

Vorschriften

Für die Ausführung der Arbeiten sind folgende Normen und Vorschriften zu beachten:

- DIN 1 986 Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke insbesondere Teil 1 / Ziff.7.3 und Teil 2 / Ziff. 10.
- DIN 1 055 Lastannahmen für Bauten
- DIN EN 1179 Zink und Zinklegierungen - Primärzink
- DIN 1 707 Weichlote für Schwermetalle, Zusammensetzungen, Technische Lieferbedingungen
- DIN 1 986 Teil 2, Bestimmungen für die Ermittlung der lichten Weiten und Nennweiten von Rohrleitungen
- DIN 4 070 Querschnittsmaße und statische Werte für Schnittholz
- DIN 4 102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
- DIN 4 108 Wärmeschutz im Hochbau
- DIN EN 988 Zink und Zinklegierungen - Anforderungen an gewalzte Flacherzeugnisse für das Bauwesen
Technische Lieferbedingungen
- DIN 18 202 Maßtoleranzen im Hochbau
- DIN 18 338 Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten
- DIN 18 339 Klempnerarbeiten
- DIN 18 460 Regenfalleitungen ausserhalb von Gebäuden, Begriffe und Bemessungsgrundlage
- DIN 18 461 Hängedachrinnen, Regenfallrohre ausserhalb von Gebäuden und Zubehörteile aus Metall
- DIN 50 976 Korrosionsschutz; Durch Feuerverzinken auf Einzelteile aufgebrachte Überzüge, Anforderungen, Prüfung
- DIN 52 143 Glasfliesbitumendachbahnen
- DIN 68 800 Holzschutz im Hochbau
- Richtlinien für die Ausführung von Metaldächern, Aussenwandbekleidungen und Bauklempnerarbeiten,
- Richtlinien für die Ausführung von Flachdächern
- Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers

Dachklempnerarbeiten allgemein

01. Die zu erstellende Leistung ist eindeutig und erschöpfend beschrieben. Dies entbindet jedoch nicht den Auftragnehmer, alle planerischen Unterlagen und die notwendigen Vorleistungen anderer Auftragnehmer auf Eignung für die Durchführung seiner Arbeiten zu prüfen.

02. Die Arbeiten sind sorgfältig mit den Dachdecker-, Maurer-, Beton- und Zimmererarbeiten abzustimmen. Für die Ausführung dieser Arbeiten erforderliche Vorleistungen anderer Auftragnehmer und Vorleistungen des Auftragnehmers für Dritte sind rechtzeitig mit diesen zu klären, soweit notwendig zu überwachen.

03. Sind die in der Leistungsbeschreibung verlangten Ausführungen, Konstruktionen oder Baustoffe nach Ansicht des AN für die vorliegende Bauaufgabe falsch oder un zweckmäßig, oder besteht die Gefahr, dass die gewählte Ausführungsart vorzeitig durch Witterungseinflüsse oder andere Einwirkungen zerstört oder beeinträchtigt wird, so muß dies umgehend schriftlich der Bauleitung angezeigt werden. Dies gilt auch, wenn - nach Meinung des AN Abweichungen von Werk- oder Detailplänen oder den Leistungspositionen erforderlich werden. Eine Einschränkung der Gewährleistung ist nicht möglich.

04. Sämtliche Rohflächen sind sofort auf ihre Neigung und Beschaffenheit hin zu überprüfen. Beanstandungen sind der Bauleitung schriftlich mitzuteilen. Nicht beanstandete Flächen gelten als abgenommen, nachträgliche Mehraufwendungen gehen zu Lasten des AN.

05. Ergänzend zu den Vorbemerkungen sind nachfolgende Leistungen ohne besondere Vergütung zu erbringen.

- Messen für das Ausführen und Abrechnen der Arbeiten einschl. des Vorhaltens der Messgeräte und des Stellens der Arbeitskräfte.
- Befördern aller Materialien und Bauteile, auch wenn sie vom AG bauseits geliefert werden, von den Lagerstellen auf der Baustelle zu den Verwendungsstellen und etwaige Rückbeförderung.
- Lieferung der Betriebsstoffe, Heranbringen von Wasser, Gas, Strom von den vom AG angegebenen Anschlußstellen auf der Baustelle zu den Verwendungsstellen.
- Vorhalten der Kleingeräte und Werkzeuge, Vorhalten der Gerüste, deren Arbeitsbühne nicht höher als 2 m über Gelände oder Fussboden liegt, einschl. Dachböcke, Leitern, Gurte, Leinen und Netze.
- Die Arbeiten sind sorgfältig mit den Dachdecker-, Maurer-, Beton- und Zimmererarbeiten (evtl. Putz- und Fassadenarbeiten) abzustimmen. Für die Ausführung dieser Arbeiten erforderliche Vorleistungen anderer Auftragnehmer und Vorleistungen des AN für Dritte sind rechtzeitig mit diesen zu klären, soweit notwendig, zu überwachen.
- Beseitigung aller von den Arbeiten des AN herrührenden Verunreinigungen und des Bauschuttes
- Schutz der ausgeführten Leistungen und der für die Ausführungen übergebenen Gegenstände vor Beschädigung und Diebstahl bis zur Abnahme.

06. Bei Verkleidungen, Rinnen, Abdeckungen usw. sind Dehnungsfugen und Schiebefälze in ausreichender Zahl vorzusehen. Die Anordnung ist mit dem Architekten/ Bauleitung abzusprechen. Die Ausführung muß wasserdicht sein. Schäden, die durch das Fehlen der Bewegungsfugen entstehen, gehen zu Lasten des AN. Alle erforderlichen Dehnungsfugen, Schiebefälze usw. sind in den entsprechenden EP der Positionen enthalten.

07. Eventuell erforderliche provisorische Dachabläufe oder Rinnenstützen sind in den entsprechenden Positionen enthalten.

08. Die Tropfkanten der Fensterverblechungen und sonstigen Materialabdeckungen dürfen einen Abstand von 25 mm vor der fertigen Wandfläche nicht unterschreiten. Tür- und Fensterbleche sind schlagregendicht an Tür- und Fensterstöcke sowie Fenster- und Türleibungen anzuschließen.

09. Befestigungen:

Direkte Befestigung (Haften, Haftstreifen etc.) Edelstahlnägeln, Breitkopfstiften 2,8/25 mm, einbindende Tiefe mindestens 20 mm in Holzschalung. Indirekte Befestigung (Dachdeckung, Abdeckung etc.) mit Haften, Schiebehäften, durchgehenden Haftstreifen, Zahnleisten oder Vorstösse unter Gewährleistung ungehinderter Längenänderungen infolge von Wärmeeinflüssen, Anzahl und Abstände der Haften unter Berücksichtigung von Windsogkräften festlegen, einschl. Einbindetiefe der Haften etc.

10. Fremdrost ist absolut zu vermeiden, Fremdrost entsteht typischerweise durch:

- Befestigung der Unterspannbahn mit nicht korrosionsgeschützten Nägeln / Klammern
- Liegenlassen von rostenden Gegenständen
- Flexarbeiten (Funkenflug und Schleifstaub) oder Schweissperlen von Schlosserarbeiten
- Liegenlassen von Bohrspähnen
- abtropfendes Rostwasser von anderen Bauteilen
- Abrieb von Werkzeugen aus Kohlenstoffstahl (Werkzeugstahl)

Dachdeckerarbeiten**Zusätzliche Technische Vorschriften**

Für die Ausführung dieser Arbeiten gilt die DIN 18 338 und die DIN 456.

01. Werden die Klempnerarbeiten gesondert ausgeführt, so verpflichtet sich der Auftragnehmer, sich rechtzeitig vor Ort mit diesen Unternehmen abzustimmen.

02. Sofern Ziegeleindeckungen zur Ausführung kommen, hat der Auftragnehmer darauf zu achten, dass im Dachrinnen-/Traufkanten-Anschluß Noteindeckungen oder Unterspannbahnen sich in die Dachrinne entwässern. Sie sind traufseitig mit Spannbahnhaltern zu befestigen. An Durchdringungen sind die Bahnen seitlich hochzuführen und konvektionsdicht zu befestigen.

03. Je nach Dachneigung und Dachaufbau ist für ausreichende Hinterlüftung mit Be- und Entlüftung zu sorgen. Dies gilt im besonderen bei Dachflächenfenster und Dachgauben.

04. Der Auftragnehmer hat darauf zu achten, daß nur zugelassene Holzschutzmittel verwendet werden, die unter anderem kein PCP, Formaldehyd, keine Dioxine oder andere für den Menschen schädliche Stoffe enthalten.

05. Asbesthaltige Materialien sind in keinem Fall, weder für Dacheindeckungen noch für Wandbekleidungen, erlaubt.

06. Beim Schneiden von Platten ist darauf zu achten, daß keinerlei Rückstände an Bauteilen durch Verfärbung entstehen.

07. Sofern dem Leistungsverzeichnis keine Detailunterlagen beigelegt sind, treffen die Pläne des Architekten in erster Linie eine formale Gestaltungsaussage. Es bleibt Aufgabe des Auftragnehmers, die Elementstöße, Verbindungen, toleranzaufnehmenden Detailanschlüsse und dergleichen in Abstimmung mit dem Architekten zu vereinbaren.

08. Bei Außenwandbekleidungen ist die Gerüstverankerung sowie der Vorgang des Gerüstbaues mit dem Wandbekleidungssystem abzustimmen.

09. Ergänzend sind bei der Ausführung der Arbeiten folgende Leistungen ohne besondere Vergütung zu erbringen.

- Messen für das Ausführen und Abrechnen der Arbeiten einschl. Vorhaltens der Messgeräte und des Stellens der Arbeitskräfte
- Befördern aller Materialien und Bauteile, auch wenn sie vom Auftraggeber geliefert werden, von den Lagerstellen auf der Baustelle zu den Verwendungsstellen und etwaiges Rückbefördern
- Vorhalten der Gerüste, deren Arbeitsbühne nicht höher als 2 m über Gelände oder Fußboden liegt, und der Dachböcke, Leitern, Gurte, Leinen und Netze.
- Schutz- und Sicherheitsmassnahmen nach den Unfallverhütungsvorschriften und den baupolizeilichen Vorschriften
- Beseitigen aller von den Arbeiten des Auftragnehmers herrührenden Verunreinigungen und des Bauschuttes.

10. Gegen Verschmutzungen und Beschädigungen anderer Bauteile sowie zur Verhinderung von Personen-Gefährdungen sind vom Auftragnehmer der Verkehrssitte entsprechende und zumutbare Vorkehrungen zu treffen (Abdeckungen, Hinweisschilder, Absperrungen, Sicherheitsposten u. dgl.)

Zimmerer- und Holzbauarbeiten

Zusätzliche Technische Vorschriften

DIN 18 334	Zimmererarbeiten
DIN 1052	Berechnung und Bemessung von Holzbauwerken - allgemeine Bemessungsregeln und Bemessungsregeln für den Holzbau
DIN 4 074	Bauholz für Holzbauwerke
DIN 7 072	Schalungen
DIN 52 183	Feuchtigkeitsgehalt
DIN 68 800	Holzschutz
DIN 4 102	Brandverhalten von baustoffen
DIN 1052	Entwurf, Berechnung und Bemessung von Holzbauwerken - Allgemeine Bemessungsregeln und Bemessungsregeln für den Hochbau
DIN 4072	Gespundete Bretter aus Nadelholz
DIN 4074-1	Sortierung von Holz nach der Tragfähigkeit - Teil 1: Nadelschnittholz
DIN 4074-2	Bauholz für Holzbauteile; Gütebedingungen für Baurundholz (Nadelholz)
DIN 4074-5	Sortierung von Holz nach der Tragfähigkeit - Teil 5: Laubschnittholz
DIN 68127	Akustikbretter
DIN 68365	Schnittholz für Zimmererarbeiten - Sortierung nach dem Aussehen - Nadelholz
DIN 68800-3	Holzschutz; Vorbeugender chemischer Holzschutz
DIN EN 13986	Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen - Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung
DIN EN 300	Platten aus langen, schlanken, ausgerichteten Spänen (OSB) - Definitionen, Klassifizierung und Anforderungen
DIN EN 312	Spanplatten - Anforderungen
DIN EN 622-2	Faserplatten - Anforderungen - Teil 2: Anforderungen an harte Platten
DIN EN 622-3	Faserplatten - Anforderungen - Teil 3: Anforderungen an mittelharte Platten
DIN EN 622-4	Faserplatten - Anforderungen - Teil 4: Anforderungen an poröse Platten
DIN EN 622-5	Faserplatten - Anforderungen - Teil 5: Anforderungen an Platten nach dem Trockenverfahren (MDF)
DIN EN 634-2	Zementgebundene Spanplatten - Anforderungen - Teil 2: Anforderungen an Portlandzement (PZ) gebundene Spanplatten zur Verwendung im Trocken-, Feucht- und Außenbereich
DIN EN 636	Sperrholz - Anforderungen
EN 13986	Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen; Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung
DIN V 20000-1	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken Teil 1: Holzwerkstoffe
DIN EN 12369-1	Holzwerkstoffe - Charakteristische Werte für die Berechnung und Bemessung von Holzbauwerken Teil 1: OSB, Spanplatten und Faserplatten
DIN EN 13501-1	Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten

sowie alle anderen einschlägigen Normen und Gütevorschriften sowie die fachtechnischen Regeln des Handwerks.

01. Der Auftragnehmer hat sich über den Baufortschritt zu informieren, um beim Aufstellen des Dachstuhls keine Verzögerungen eintreten zu lassen.

02. Der Auftragnehmer hat sich mit dem Spengler, Dachdecker, Dachabdichter über die handwerkliche Detail-Ausführung abzustimmen. Die grundsätzliche Detailabstimmung hat mit dem Auftraggeber bzw. dem Architekten zu erfolgen.

03. Zur Ausführung darf nur trockenes, gesundes, geradwüchsiges und vollkantig geschnittenes Holz verwendet werden. Alle Hölzer sind genau passend abzubinden.

04. Sämtliche Holzteile sind mit einem güteüberwachten und zugelassenen Holzschutzmittel gegen Feuchtigkeit und Insektenbefall nach DIN 68 000 und mit Tiefenschutz nach DIN 52 175 zu imprägnieren. Material farblos und bei sichtbaren Holzteilen für weitere Anstriche mit Farblasuren

geeignet, dafür erfolgt keine eigene Vergütung.

05. Für neu einzubauende Hölzer gelten die Forderungen aus der DIN 68800 Teil 3. Der Bauausführende hat sich vom Holzlieferanten gem. Punkt 10 der DIN 68800 Teil 3 eine detaillierte Bescheinigung über die erfolgte Holzbehandlung ausstellen zu lassen. Diese Bescheinigung ist bei der Bauabnahme vorzulegen bzw. im Vorfeld vorzulegen.

06. Alle Holzteile, die eingemauert werden oder sonst gefährdet sind, müssen in geeigneter Weise durch Schutzanstriche oder Ummantelungen gesichert werden, auch wenn dies in der Leistungsbeschreibung nicht gesondert erwähnt ist. Die gesamten Schutzmassnahmen sind in die Einheitspreise einzurechnen. In den Zeichnungen und der Ausschreibung angegebene Holzstärken beziehen sich auf das einbaufertige Holz, auch bei gehobelten Hölzern.

07. Metallverbindungssteile generell nur feuerverzinkt, sichtbare Schraubverbindungen sind exakt einzulassen. Sämtliche Nagelungen nur mit verzinkten Nägeln, sämtliches Kleineisenzeug wie Nägel, Klammern, Bolzen mit Beilagen, Schrauben, Verankerungen, Patentdübel, Balkenschuhe etc. sind in die Einheitspreise einzurechnen. Das Einsetzen von Ankern in Mauerwerk oder Beton ist rechtzeitig zu veranlassen, da gesonderte Vergütung für nachträglichen Einbau nicht erfolgt.

08. Abhängungen, Abstandshalter sowie Befestigungsstrukturen incl. Befestigungsmittel müssen den statischen und konstruktiven Anforderungen entsprechen.

09. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine genaue, prüffähige Holzliste als Abrechnungsgrundlage für den Auftraggeber ohne besonderen Preisaufschlag zu erstellen.

10. Abbundholz aus Fichtennadelholz, Schnittklasse A, sägerauh, sichtbare Dachstuhlteile Schnittklasse S, scharfkantig, ohne Fehlkanten. Schalungen aus Fichtennadelholz, Brettbreite und -stärke etc. nach Beschreibung.

11. Abstände der Holzteile von Schornsteinen richtet sich nach den Vorschriften der LBO bzw. der Ausführungsverordnung AVO 15/7, ferner dürfen in Brandmauern keine Holzteile einbinden.

12. Bei Ausführung von Wandschalungen jeder Art ist auf die Anordnung einer funktionsfähigen Be- und Entlüftung zu achten. Soweit nicht anders beschrieben, gilt dies auch bei Konstruktionen mit Unterspannbahnen.

13. Vorgeschriebene und anzubietende Materialien sind unter Beachtung der Richtlinien des Herstellerwerkes einzubauen.

14. Zu den Toleranzen gelten DIN 18 201, DIN 18 202 Teil 1-4, und DIN 18 203 Teil 1 mit der Einschränkung, dass die grösste Massabweichung für sämtliche Einzel- und Gesamtmasse der Holzkonstruktionen plus/minus 10 mm nicht überschritten werden darf. Massnahmen beim Ausbau aufgrund grösserer Massabweichungen gehen zu Lasten des Auftraggebers.

15. Sämtliche Hölzer bzw. Holzquerschnitte im Freien sind so auszubilden, dass Wasser abgeleitet wird.

16. Schutz gegen Witterungseinflüsse jeder Art während und nach der Montage ist Sache des Auftragnehmers.

17. OSB-Holzwerkstoffplatten können eingesetzt werden, wenn eine bauaufsichtliche Zulassung nach DIN 68800-3 für die Gefährdungsklasse 3 (GK 3) vorliegt. Für die Anwendung als Dachschalung werden Platten mit der Dicke 22 mm oder 25 mm verwendet. Bei Schalungen aus OSB-Holzwerkstoffplatten muss eine strukturierte Trennlage unter dem Deckmetall verwendet werden. Beim Vorkleben mit einer bitumenhaltigen Klebmasse z.B. bei Mauerabdeckungen, Fensterblechen oder ähnlichen Bauteilen, wird keine strukturierte Trennlage vorgeschrieben. Darüber hinaus sind die speziellen Anleitungen der Hersteller bezüglich der Hinterlüftung zu beachten. Bei OSB-Holzwerkstoffplatten soll die Plattengröße eine maximale Kantenlänge von 2,5 m nicht

überschreiten. Zwischen den Platten sind entsprechende Fugen anzuordnen, da es sonst durch die thermische Längenänderung der Platten zu Verwerfungen in der Metaldeckung kommen kann. Die Platten müssen im Verband verlegt sein.

18. Durch die Preise des Angebotes sind folgende Nebenleistungen mit abgegolten:

- a) Messungen für das Ausführen und Abrechnen der Arbeiten einschliesslich des Vorhaltens der Messgeräte und des Stellens der Arbeitskräfte.
- b) Heranbringen von Wasser, Gas und Strom von den vom Auftraggeber angegebenen Anschlusstellen auf der Baustelle zu den Verwendungsstellen.
- c) Vorhalten der Kleingeräte und Werkzeuge.
- d) Liefern der Betriebsstoffe
- e) Befördern aller Stoffe und Bauteile, auch wenn Sie vom Auftraggeber beigestellt werden, von den Lagerstellen auf der Baustelle zu den Verwendungsstellen und etwaige Rückbeförderung
- f) Schutz- und Sicherheitsmassnahmen nach den Unfallverhütungsvorschriften und polizeilichen Vorschriften.
- g) Beseitigen der von den Arbeitern des Auftragnehmers herrührenden Verunreinigungen und des Bauschuttes des Auftragnehmers.
- h) Schutz der ausgeführten Leistungen und der für die Ausführung übergebenen Gegenstände vor Beschädigung und Diebstahl bis zur Abnahme.
- i) Vorhalten der Gerüste, Böcke, Leitern Gurte usw.

Flüssig-Kunststoffabdichtung,
Zusätzliche Technische Vorschriften**System Profi-Dicht des Herstellers ICOPAL oder gleichwertig****Flüssig-Kunststoffabdichtung**

Im Bereich der nachfolgend beschriebene Flüssigkunststoffabdichtung wird das System Profi-Dicht des Herstellers ICOPAL beschrieben. Die Verarbeitungsvorschriften des Herstellers sind einzuhalten. Es ist ein System zu verwenden, welches eine Langzeitsicherheit gewährleistet und folgende Eigenschaften erfüllt:

- 2komponentiges Flüssig-Kunststoffsystm aus Polymethylmethacrylat (PMMA)
- lösemittelfrei
- temperaturbeständig
- wurzelfest nach FLL-Prüfverfahren
- System mit abgestimmten Komponenten
- geeignet für nahezu alle Untergründe
- kurze Reaktions- und Trocknungszeit:
 - 30 Minuten regenfest
 - 60 Minuten begehbar
 - 12 Stunden ausgehärtet
- bei Temperaturen von -5°C bis 35°C verarbeitbar (TL4 und TH4)
- geringer Materialverbrauch (ca. 3 -+ 4 kg/m²)
- beständig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme nach DIN EN 13501-5
- Brandverhalten nach DIN EN 13501-1 Klasse E
- als Reparaturset überall einsetzbar
- kann mit einem Farbanstrich versehen werden
- ausgehärtete Grundierung und Abdichtung können als Restmüll entsorgt werden
- fugenlose Oberfläche
- UV-beständig
- Hydrolyse- und Alkalibeständig
- Haftzugfestigkeit $\geq 0,5$ n/mm² auf verschiedenen Untergründen
- Standfest auf bis zu 90° geneigten Flächen
- Europäische Zlassung nach ETAG 005 mit CE-Kennzeichnung
- Nutzungsdauer W3
- Klimazonen M und S
- Nutzlasten P1 bis P4
- Dachneigung S1 bis S4

Abdichtungsaufbau

Abdichtung mit Flüssigkunststoff wie in dieser KQB Flüssigkunststoff beschrieben,
System Profi-Dicht

Zweikomponentiges, flüssiges Abdichtsystem mit homogen eingebetteter Polyestervliesarmierung mit folgendem Schichtenaufbau, einschl. Vorbereitung des Untergrundes durch besenreines Abfegen, entfernen von losen Teilen,

- Grundierung
- Beschichtung
- Vlies
- Beschichtung Flüssigkunststoff
- Verbrauch ca. 3 - 4 kg/m²
- Trockenschichtdicke mind. 2,1 mm

Verarbeitung manuell mit der Rolle nach Vorschrift des Herstellers

einschl. aller Hochzüge entspr. der Geometrie

Untergrund bauseits vorhandener Gefällebeton oder -estrich, Blech, Schaumglas etc. bzw. bituminöse Abdichtung.

Putz- und Stuckarbeiten

Zusätzliche Technische Vorschriften

Ergänzend zu den in der DIN 18350 aufgeführten Normen gelten:

- DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
Abschnitt 5.1.4 " Putzbekleidungen ", sowie die weiteren Abschnitte über Decken, Wände und Stahlträger. Sind Auftragsstärken durch Brandschutzplaner vorgegeben sind diese einzuhalten.
- DIN EN 13914-1 Planung, Zubereitung und Ausführung von Innen- und Außenputze
Teil1: Außenputze
- DIN EN 13914-2 Planung, Zubereitung und Ausführung von Innen- und Außenputze
Teil1: Innenputze
- DIN 18550-1 Planung, Zubereitung und Ausführung von Innen- und Außenputze
Teil 1: Ergänzende Festlegungen zu DIN EN 13914-1-Außenputze
- DIN EN 13914-2 Planung, Zubereitung und Ausführung von Innen- und Außenputze
Teil 2: Ergänzende Festlegungen zu DIN EN 13914-2-Innenputze
- DIN 18350 Putz und Stuckarbeiten
- DIN 18550-3 Putz; Wärmedämmputzsysteme aus Mörteln mit mineralischen Bindemitteln und expandiertem Polystyrol (EPS) als Zuschlag
- DIN V 18559 Wärmedämm-Verbundsysteme
- Zu beachtende Technische Regeln:
Merkblätter Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz
BFS Merkblatt 9 Beschichtung auf Außenputze
BFS Merkblatt 19 Risse in Außenputzen - Beschichtungen und Armierung
BFS Merkblatt 20.1 Beurteilung des Untergrundes für Putzarbeiten:
Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden
- Merkblätter der Bauberatung Zement: Zement-Merkblatt H 4-Wärmedämmputz
Zement-Merkblatt H 7-Putz

- die Verarbeitungsvorschriften des Herstellers / Herstellerrichtlinien
- die allgemein anerkannten Regeln der Technik
- die besonderen technischen Vorbemerkungen

DIN EN 13914 und DIN 18550 regeln unter anderem:

- die Mindestputzdicken
- die Lage der Putzbewehrung
- die Mindesttemperaturen für Putzarbeiten
- die Mindestdruckfestigkeiten der Mörtel

Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton.

DIN 18350 als ATV der VOB Teil C regelt unter anderem:

- Nebenleistungen und
- besondere Leistungen
- Aufmaß und Abrechnung nach Absatz 3.1 bzw. nach VOB Teil B, DIN 1961
- Ziffer 3 ist der Putzgrund zu prüfen. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein.

01. Für die Ausführung der Arbeiten gilt DIN 18 350 Verputzarbeiten und ergänzend alle DIN-Normen, die Festlegungen zu den verschiedenen Einzelleistungen enthalten.

02. Vor Durchführung der Putzarbeiten ist der Putzuntergrund auf seine Eignung zu überprüfen. Es ist Sache des Auftragnehmers, alle eventuellen Untergrundmängel vor Ausführung seiner Leistungen zu reklamieren. Mängel sind der OÜ des AG schriftlich zu benennen, der AN haftet für einwandfreie ebenmäßige und rissefreie Ausführung seines Putzes.

03. Fenster, Fensterstöcke, Türen, Tür-Futter, Tür-Rahmen, Tür-Zargen, Verglasungen, Sichtbeton-Bauteile, Fachwerke, angrenzende Bauteile etc. sind sorgfältig abzudecken. Das

Klammern, die Verwendung von Reißzwecken oder ähnlichen Befestigungsmitteln, die die abzudeckende Oberfläche verletzen, ist ausdrücklich untersagt. Bei Nichtbeachtung gehen auch Folgeschäden zu Lasten des Auftragnehmers und werden auf seine Kosten beseitigt. Schutzmassnahmen sind nach Fertigstellung der Leistungen und vorheriger Freigabe der OÜ des AG zu entfernen. Kleberückstände sind sofort zu entfernen.

04. Jeder Stoss von Putz auf Metall oder Holz, z.B. im Anschluss an Fenster und Türen, an Stahltürzargen, an Einbauleuchten, an Holzwänden und Holzbekleidungen ist mit dem Spachtel einzuschneiden (Kellenschnitt), sodass eine 1 bis 2 mm starke Nute mit scharfen Kanten entsteht. Der Kellenschnitt ist in den Einheitspreisen enthalten.

05. Die geputzten Räume sind besenrein zu übergeben, alle Mörtelreste müssen vor dem Erhärten von den Böden entfernt werden. An allen Oberflächen und Einbauteilen sind Verschmutzungen, Mörtelspritzer etc. umgehend beschädigungsfrei und rückstandsfrei zu entfernen.

06. Das Schließen von Leitungsschlitzen, Aussparungen, ist mit den Einheitspreisen abgegolten, sofern nicht Gegenteiliges ausgeschrieben oder vereinbart wird.

07. An allen Öffnungen, Ecken, vorspringenden Kanten usw. des Innen- und Außenputzes sind nichtrostende Kantenschutzprofile anzubringen; soweit nicht anders beschrieben, sind diese in den Einheitspreisen der Putzpositionen enthalten.

08. An allen Stellen, an denen Risse im Putzgrund sichtbar sind oder wo Risse erwartet werden müssen, sind die erforderlichen Maßnahmen zur Risseverhinderung eigenverantwortlich zu treffen. Das gilt besonders für Stoßstellen unterschiedlicher Materialien (Mauerwerk, Beton, etc.) als Putzgrund und dabei vor allem an unterschiedlichen Bauteilen.

09. Als Putzgrund können Beton, Kalksandstein, Ziegel, Gipsplatten, Gasbeton, Leichtbauplatten und Putzträger vorkommen. Bei Putz, dessen Untergrund arbeitet (z.B. bei verschiedenen Materialien), sind Stosstellen, bzw. Fugen mit Streckmetall oder geeigneten Mitteln mindestens 10 cm zu überdecken und die Anschlussstellen an Ecken und Übergängen einzuschneiden oder mit Trennschienen zu versehen. Bei Putzabschlüssen zwischen einer geputzten und einer ungeputzten Wand sind, falls erforderlich Putzabschlusschienen zu setzen.

10. Vor Beginn der eigentlichen Verputzarbeiten sind für die gesamte Installation, soweit als notwendig, Putzflächen und Putzstreifen ohne zusätzliche Vergütung anzubringen.

Ferner sind in den Einheitspreis inbegriffen:

- sämtliche Einputzarbeiten an Türen, Fenster und Fensterbretter, Nischen, Rohrschellen, Konsolen, Stützen, Haltern, Elektrokästen, Dosen, Fliesen, Stehsockel, Kantenschutzleisten, Schaukästen usw.
- Eisen- und Holzteile sind vor dem Verputzen mit einer Lage 330er Pappe und Rabitzgewebe zu überspannen.
- Soweit nicht anders beschrieben, ist jegliche Rüstung ist eingeschlossen.
- Bei mehr als 2 elektrischen Leitungen ist ein Rabitzgewebe beim Putz mit einzulegen, ebenso zur Rissicherung beim Materialwechsel des Untergrundes.
- Installationsschächte sind mit verzinktem Streckmetall zu überspannen.
- Das Mauerwerk ist vor Putzbeginn gut einzunässen.
- Bei Verwendung von 1-Lagen-Maschinenputz sind sämtliche Putzlehren und Eckschienen einzurechnen.
- Bei allen Putzarbeiten auf altes Mauerwerk ist die Vorbehandlung des Mauerwerks mit Haftemulsion in die EP einzurechnen.
- Das Anarbeiten an vorhandenen Altputzflächen hat so zu erfolgen, dass keine Stöße zu erkennen sind.
- Alle notwendigen Innengerüste für die Putzarbeiten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

11. Putzmuster und Putzanschlüsse für alle im LV aufgeführten Putzarbeiten - und für evtl. neu hinzukommende sind kostenlos vorzulegen bzw. auszuführen.

12. Vor Beginn der Arbeiten sind alle Flächen und die jeweilige Ausführung mit der OÜ des AG durchzusprechen und zu protokollieren.

13. Fenster, Fensterbänke und Stahlzargen werden vor den Putzarbeiten gesetzt. Die vorhandenen Fensterbänke aus Beton / Werkstein sind zu schützen. Fensterbänke, Rohre, Einbauten u. dgl. sind so einzuputzen, dass durch temperaturbedingte Längenänderungen keine Schäden am Putz entstehen können.

14. Die Rüstung ist unmittelbar nach den Putz/Stuckarbeiten besenrein zu säubern. Vor den Malerarbeiten ist die Rüstung nochmals zu säubern.

15. Das Aufmaß erfolgt nach DIN 18 350, Öffnungen oder Nischen werden bis 2,5 m² übermessen, die Bearbeitung der Laibungsflächen ist damit abgegolten, falls nicht gesondert beschrieben.

Nr. 5.2.3 DIN18350 ist so zu verstehen, dass sich das "zusammenhängend" auf den Zusammenhang von Öffnung und Nische bezieht (z.B. Fensteröffnung in einer Nische), nicht für den Zusammenhang von Öffnungen untereinander. So ist z.B. eine gemeinsame Öffnung von Tür und Fenster bei Balkonen oder ein Fenster über Eck als eine Öffnung zu betrachten. Der Putz von Leibungen von Öffnungen, die nicht abgezogen werden, wird nicht zusätzlich berechnet, es sei denn, die Position ist "als Zulage" ausgeschrieben.

16. Markierungen für Fußbodenhöhen, Meterrisse etc. dürfen nicht überputzt werden und sind ggf. auszusparen

17. Die Schlauchleitungsführung für die Putzförderung muss so gelegt werden, dass keine Schäden entstehen; bei Bedarf sind entsprechende Schutzmaßnahmen vorzusehen. Dies gilt insbesondere an der Fassade sowie bei Fassadenöffnungen. Die Lage der Schlauchleitungen ist mit der OÜ abzustimmen.

18. Fehlstellen, zu tiefe oder zu breite Fugen etc. sind mit besonderen Maßnahmen auszugleichen; sie dürfen nicht "nass-in-nass" ausgeglichen werden. Ebenso dürfen mit Mörtel geschlossene Fugen und Aussparungen auf keinen Fall "nass-in-nass" überputzt werden.

19. Mit besonderer Sorgfalt und ohne sichtbare Übergänge sind An-, Bei- und Nachputzarbeiten an bereits bestehenden Putzflächen sowie an Einbauteilen auszuführen.

20. Vor Einputzen von Metallteilen ist die Materialverträglichkeit zu beachten; ungeschützte Stahlteile dürfen nicht mit gipshaltigem Putz in Berührung kommen.

21. Folgende Unterlagen sind vom AN zu erstellen und zur Genehmigung vorzulegen:

a) Eignungsnachweis

Putze aus Werkmörtel bzw. mit abweichenden Zuschlagstoffen müssen dem jeweiligen Putzmörtel entsprechen und dürfen keine nachteiligen Eigenschaften haben; entsprechende Nachweise sind vorzulegen. Diese Nachweise sind den Bieterunterlagen beizufügen.

b) Sonstige Nachweise, Zulassungen, Prüfbescheide etc.

Für die einzelnen Materialien und Bauteile mit besonderen Anforderungen sind Nachweise, Zulassungen oder Prüfbescheide vorzulegen; dies betrifft z. B. den Haftgrund, das Putzarmierungsgewebe, die Putzprofile, das dauerelastische Verfugungsmaterial etc.

22. Stoffe, Bauteile

Die Verarbeitungsrichtlinien der Werkmörtelhersteller sollen eingehalten werden, auf Verlangen sind sie der OÜ des AG vorzulegen. Die zu verarbeitenden Materialien müssen den Forderungen der jeweiligen Stoffnorm entsprechen. Die in den Leistungsbeschreibungen aufgeführten Baustoffe sind vom AN hinsichtlich der geforderten Güte und Qualität auf ihre Richtigkeit und Eignung im Objekt zu überprüfen. Auf Verlangen des AG ist vom AN der Nachweis vorzulegen, dass die Baustoffe den gestellten Anforderungen entsprechen.

23. Erhärtungszeiten:

Sofern nichts anderes beschrieben, betragen die Mindeststandzeiten (Erhärtungszeiten) für

Putzlagen 1 Tag je mm Putzdicke bei 20°C und 65% Luftfeuchte. Bei feuchten Untergrund erhöhen sich die Mindeststandzeiten bis zu 3 Tagen je mm Putzdicke.

24. Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Verarbeiter davon zu überzeugen, dass der bauliche Untergrund oder Vorleistungen den Voraussetzungen für sein Gewerk entsprechen. Evtl. Bedenken sind dem Auftraggeber vor Ausführung schriftlich mitzuteilen.

Metallbau- und Schlosserarbeiten

Zusätzliche Technische Vorschriften

Metallbau- und Schlosserarbeiten, Normen und Richtlinien

Die Vorbemerkungen und Erläuterungen zum Leistungsverzeichnis gelten ergänzend zu den DIN Normen. Des Weiteren sind insbesondere folgende Normen, Vorschriften und Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten und zu beachten:

DIN 17 100	Baustähle
DIN EN 10025	Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen
DIN EN 10027	Bezeichnungssysteme für Stähle
DIN EN 10088	Nichtrostende Stähle
DIN 18 335	Stahlbauarbeiten
DIN 18 360	Metallbauarbeiten
DIN 18 364	Korrosionsschutzarbeiten Stahl- +Aluminiumbauten
DIN 18364	Korrosionsschutzarbeiten
DIN 18 800	Stahlbauten
DIN 55 928	Korrosionsschutz Stahlbauten, Beschichten
DIN 50 902	Schichten für den Korrosionsschutz
DIN EN 1121	Verhalten zwischen zwei unterschiedlichen Klimaten - Prüfverfahren
DIN EN ISO 4042	Verbindungselemente - Galvanische Überzüge
DIN EN ISO 1461	Feuerverzinken
DIN 1055	Lastannahmen im Bauwesen
DIN EN ISO 5817	Schweißen - Schweißverbindungen
DIN EN ISO 12944	Korrosionsschutz von Stahlbauten
DIN 4420	Arbeits- und Schutzgerüste
DIN 6169	Farbwiedergabe
DIN 18202	Toleranzen im Hochbau
DIN 18299	Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
DIN 18263	Schlösser und Baubeschläge
DIN 18357	Beschlagarbeiten
DIN 18363	Maler- und Lackierarbeiten

Fachregelwerk Metallbauerhandwerk - Konstruktionstechnik, Grundlagen und Metallbauarbeiten, herausgegeben vom Bundesverband Metall

VFF Merkblatt "Beschichten von Stahlteilen im Metallbau" des Verbands der Fenster- und Fassadenhersteller e. V.

Güte- und Prüfvorschriften der Gütegemeinschaft für die Stückbeschichtung von Bauteilen e.V., Franziskanergasse 6, 73525 Schwäbisch Gmünd. (GSB)

Pflichtenheft Elektromagnetische Verträglichkeit – Erdung Blitzschutz Potentialausgleich, für BBI, Stand: 30.06.2008

Ergänzend alle DIN-Normen, Richtlinien und Vorschriften der Fachverbände, die Festlegungen zu den verschiedenen Einzelleistungen haben.

Alle nicht in den Normen angegebenen Arbeiten des Metallbaus sind nach den anerkannten Regeln der Technik auszuführen; zu beachten sind die Güte- und Prüfbestimmungen der Gütegemeinschaften, des Metallbauverbandes sowie die Richtlinien des DIBt, Berlin.

01. Vorbemerkungen Metallbau- und Schlosserarbeiten

Der AN muss im Besitz der Schweißqualifikationen für die Bauteilklassen B nach DIN 18 800 Blatt 7 sein und diese mit seinem Angebot nachweisen.

02. Alle eingebauten Elemente müssen bauaufsichtlich zugelassen sein und den einschlägigen Vorschriften sowie den speziellen Auflagen der Baugenehmigung Genüge leisten. Sollten Prüfzeugnisse oder Abnahmen notwendig sein, so ist deren Erfüllung Teil der Leistung des AN. Wo gefordert, ist die entsprechende Beschilderung anzubringen.

03. Alle Stahlteile der Unterkonstruktion, die nach dem Einbauen nicht mehr zugänglich sind,

müssen vorher einen entsprechenden Korrosionsschutz erhalten (siehe gesonderte Beschreibung)

04. Bei dem Zusammenbau unterschiedlicher Metalle muß sichergestellt sein, dass keine Kontaktkorrosion auftritt.

05. Alle notwendigen Schmiede-, Bohr- und Schweißarbeiten sind vor dem Verzinken auszuführen.

06. Für Anschlüsse, Montagestöße und Schweißnähte hat der Auftragnehmer selbst den Nachweis zu führen.

07. Sind für das Aufstellen der Stahlkonstruktion Hilfskonstruktionen erforderlich, so sind diese mit den Einheitspreisen abgegolten.

08. Das Vergießen und Unterstopfen von eingebauten Lagersituationen und Stützenfüßen sowie Verankerungen sonstiger Art ist vom Auftragnehmer fachkundig mit qualifiziertem Personal auszuführen und ist mit den Einheitspreisen des Leistungsverzeichnisses abgegolten. Die Montage und Verankerung aller Bauteile, einschl. eventueller Stemm- und Bohrarbeiten sowie erforderlicher Rüstungen und Schutzmassnahmen sind in dem Einheitspreis inbegriffen.

09. Dehnungs- und Montagestöße sind in ausreichender Zahl einzuplanen. Sie sind so zu gestalten, dass eine geräuschlose und ungehinderte Bewegung der Elemente untereinander und gegen den Baukörper gewährleistet ist.

10. Zur Verankerung der Stahlkonstruktion in dafür vorgesehene Bauelemente sind unter anderem nur Dübel mit bauaufsichtlicher Zulassung zu verwenden.

11. Geländer und sonstige Umwehrungen müssen die aus Sicherheitsgründen geforderte Höhe nach den Bauordnungen sowie Durchführungsordnungen der Länder bzw. Arbeitsstättenrichtlinie haben. Das gleiche gilt für den lichten Abstand senkrechter Geländerstäbe. Die Höhe von Treppengeländern oder Absturzsicherungen wird grundsätzlich ab OK Fertigbelag oder Vorderkante Stufe gemessen.

12. Für die Befestigung von Stahlteilen an der Aussenfassade dürfen nur nichtrostende Metalldübel verwendet werden.

13. Bei Schweißarbeiten in der Nähe von Bauteilen der Baustoffklasse B2 bzw. B3 nach DIN 4102 Teil 1 sind geeignete Brandschutzmaßnahmen vom Auftraggeber zu treffen. Dies gilt analog für oberflächenfertige Bauteile anderer Baustoffklassen, insbesondere für glänzende, lackierte und gläserne Oberflächen. Der Nachweis der Schweißerprüfung für die entsprechenden Arbeiten kann vom Auftragnehmer personenbezogen verlangt werden. Ebenso kann der Nachweis über ausgebildete Schweißaufsichtspersonen gemäß DIN EN 719 - Schweißaufsicht; Aufgaben und Verantwortung, gefordert werden.

14. Ist Feuerverzinken ausgeschrieben, sind dafür besonders geeignete Stahlwerkstoffe zu liefern und eine verzinkungsgerechte Konstruktion anzubieten. Feuerverzinkte Bauteile mit Hohlprofilbauteilen: geschlossene Hohlprofile oder Konstruktionen sind mit genügend großen Löchern und Durchflussöffnungen auszustatten. Zu verzinkende Bauteile sind verzinkungsgerecht zu planen. Anschlüsse sind so zu planen, dass Säure, Spülmittel und Zink frei und ungehindert hindurchfließen können. Feuerverzinkte Teile sind nicht zu fetten, sondern anderweitig (z.B. im Chromsäurebad) zu passivieren. Fehlstellen und Beschädigungen sind auf der Baustelle nach Möglichkeit mit Spritzverzinkung zu beseitigen, anderenfalls ist Zinkstaubbeschichtung mit 94 - 96 % Zinkstaubanteil zulässig. Der zulässige Anteil der Nachbesserung richtet sich nach DIN 50976. Schweißschlacken und Rauchniederschläge sind vorher zu beseitigen. Zinknasen dürfen nicht abgeschlagen oder abgeschnitten werden. Ein manuelles Bearbeiten oder Abschmelzen ist zulässig und ggf. notwendig. Ist Schweißen nur auf zinkfreiem Untergrund zulässig, sind die Flanken auf einer Breite von mindestens 10 mm vollständig von Zink zu befreien.

15. Alle statisch beanspruchten Bauteile sind so zu bemessen, dass die zulässigen Spannungen und Durchbiegungen für die verarbeiteten Materialien und die zulässigen Durchbiegungen nicht

überschritten werden und so Einschränkungen der Gebrauchstauglichkeit sowie Beschädigungen entstehen.

16. Alle Konstruktionen einschl. der Verbindungselemente zum Baukörper müssen alle auf sie einwirkenden Kräfte aufnehmen und gezielt und sicher in das Tragwerk ableiten.

17. Anschlüsse, Auflager, Befestigungspunkte:

Alle Verbindungen, Befestigungen müssen so konstruiert sein, dass ein ausreichender Toleranzausgleich gegenüber dem Rohbau möglich ist. Soweit Maße und deren Toleranzen von den Abmessungen und Toleranzen anderer Bauteile abhängen, sind diese eigenverantwortlich und gegebenenfalls in Abstimmung mit dem Auftraggeber funktionsgerecht aufeinander abzustimmen.

Dies betrifft insbesondere Passungen von Bohrungen und Bolzen, etc. und Anschlüsse zu benachbarten Bauteilen. Vor Montage der Stahlkonstruktion hat sich der Auftragnehmer zu vergewissern, ob die in den Plänen angegebenen Maße und Höhenlagen der Bestandskonstruktion etc. mit der tatsächlichen Ausführung übereinstimmen (Messprotokoll).

Preisinhalt

Soweit in der Ausschreibung und dem Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist, gilt in Ergänzung der DIN-Vorschriften:

Das Rohbau-Aufmaß zur Anfertigung der Auftragnehmer-Konstruktionszeichnungen ist vom Auftragnehmer durchzuführen und mit den Einheitspreisen abgegolten.

Werkseitig angebrachte Schutzvorrichtungen vor Beschädigungen sind nach Absprache mit dem Auftraggeber nicht zu entfernen. Werden vom Auftraggeber Schutzvorrichtungen gefordert für den Zeitraum zwischen der Abnahme der Leistung und der Gesamtfertigstellung des Bauwerks, so ist das eine Besondere Leistung. Das gilt entsprechend für Ersatzhandlungen, z.B. das Aushängen von Türen, als zwischenzeitliche Maßnahme.

Das Weiterücken fahrbarer Gerüste gilt im Zuge des Arbeitsfortschritts für eigene und fremde Gerüste als Nebenleistung, sofern das ohne Auf- und Abbau und lediglich durch erneute Abstützung möglich und zulässig ist.

Das Nachverzinken von Schnittstellen und Anschlüssen (Kaltverzinkung) auf der Baustelle ist eine Nebenleistung.

Falls für die angebotene Konstruktion keine allgemeine amtliche Zulassung vorhanden ist, so gehört es zu den Aufgaben des Auftragnehmers, Einzelzulassungen unter Beachtung der in der Genehmigungsplanung enthaltenen und ihm mitgeteilten Auflagen, ggf. durch zusätzliche Prüfungen, zu bewirken. Das gilt entsprechend für dazu erforderliche Gutachten und Prüfversuche. Die Aufwendungen für die Genehmigungsfähigkeit sind in die Preise einzurechnen.

Die Aufwendungen für die Auflageranschlüsse an bauseits vorhandene Unterkonstruktionen sind in die jeweiligen Positionen mit einzukalkulieren. Hierzu gehören:

- Aufmaß und Einplanung eines evtl. erforderlichen Toleranzausgleiches
- Anschweißen von Blechen, Knaggen, Profilen und Schweißbolzen auf vorhandene Einbauteile/Stahlbauteile
- sämtliche Elastomere-Lager, Gleitfolien und Toleranzplatten (auch in Edelstahl)
- Wiederherstellung des Korrosionsschutzes.

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	0	Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen				

Positionsbeschreibungen (formale Regelungen)

Die in den nachfolgend beschriebenen Positionen aufgeführten Leistungen sind gemäß der Zusätzlichen Technischen Vorbemerkungen sowie den Vorbemerkungen und den vorgestellten technischen Beschreibungen auszuführen. Alle Positionen sind als komplette, in sich geschlossene und voll funktionsfähige Leistungen anzubieten. Notwendig erscheinende Änderungen oder Ergänzungen sind mit einer entsprechenden Begründung schriftlich dem Angebot beizufügen.

1.0.10

Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung, nach Wahl des AN bestehend aus Hebezeug bzw. Schrägaufzug, Mobilkran, Werkzeug, Gerät, Sicherungsausrüstung, usw. zur Baustelle transportieren, vorhalten und wieder abtransportieren für die vertraglich vereinbarte Leistung des Auftragnehmers siehe nachfolgende Leistungsbeschreibung.

Die Baustelleneinrichtung ist für die Leistungszeit vorzuhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder zu räumen.

Die BE beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion unter Beachtung aller gewerkeübergreifenden Schnittstellen einschl. aller Nebenleistungen.

Menge: 1,000 psch

EP:

GB:

1.0.20

Technische Bearbeitung

Technische Bearbeitung für nachfolgend beschriebene Leistungen. Im Zuge der technischen Bearbeitung sind übliche Handmuster (Konstruktionsaufbauten, Profile, Stoffe, Oberflächen A4-Tafeln) vorzulegen.

Im Rahmen der Werkstatt- und Montageplanung sind alle erforderlichen Nachweise und Zulassungen für sämtliche Leistungen innerhalb dieser Vergabeeinheit zu erstellen und zu übergeben.

Menge: 1,000 psch

EP:

GB:

1.0.30

Mobile Toilette aufstellen, beräumen

Mobiles Baustellen-WC als Trocken-WC in isolierter Monobauweise, standfest, versetzbar. Kanalunabhängig, ohne Wasseranschluß, Ausstattung entsprechend Arbeitsstättenverordnung, im geplanten Einsatzbereich aufstellen und räumen. Standort neben Baugrube, Aufstellung im Freien auf befestigter Fläche .

Grundfläche ca. 1,40 x 1,10 m, lichte Raumhöhe ca. 2,25 m

- 320-l-Abwassertank mit Entlüftung

- Integriertes Schloss

- rutschfester Bodenbelag

Ausstattung:

- WC-Becken mit integriertem WC-Sitz und Deckel

- Urinal

- Maxi-Papierrollenspender

- Sicherheits-Kranhaken mit durchgehenden Ösen

- Handreinigungsspender

- Spiegel

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	0	Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen				
		Ausführung, wenn die Sanitären Einrichtungen der BE (Container) nicht mehr zur Verfügung stehen sollten (Fertigstellung Aussenanlagen usw.)				
		Menge:	1,000 St	EP:	.....	GB:
1.0.40	Vorhaltung mobile Toilette					
	Mobiles Baustellen-WC vorhalten und betreiben einschl. wöchentlicher Reinigung und Entsorgung der Fäkalien gemäß Leitbeschrieb, Abrechnung nach Standzeit in Stück x Wochen.					
	Menge:	30,000 StWo	EP:	.....	GB:	.....
1.0.50	Staubdichte Schutzwand					
	Herstellen einer staubdichten Raumabschottung der Umbaubereiche im UG, EG und 1.OG bei folgenden Tätigkeiten:					
	<ul style="list-style-type: none">- Abbruch Schornsteinmauerwerk- Fundament UG- Mauerwerksarbeiten für neuen Kamin- Umbau Bad 1.OG- Umbau 1.OG zu Dach- Putzarbeiten neuer Schornstein					
	Raumhöhe bis 3 m					
	Staubwand nach Wahl des AN zur Abschottung der bewohnten Bereich und zum Schutz, Für die Zugänge sind jeweils Reißverschlussüren einzubauen. Einschl. Vorhaltung für die Bauzeit					
	Die Leistung versteht sich inkl. staubdichtes Verkleben der Folienstöße sowie sämtlicher Anschlüsse und Durchführungen mit Industrie-Klebeband. Sämtliche hierfür benötigten Materialien sind im Einheitspreis mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.					
	Menge:	120,000 m2	EP:	.....	GB:	.....
1.0.60	Staubdichte Konstruktion über Treppenhaus					
	Herstellen einer staubdichten waagerechten Raumabschottung in der Ebene Decke über OG im Zusammenhang mit dem Abriuss der alten Dachkonstruktion und dem Neuaufbau.					
	Abschottung nach Wahl des AN mit Kantholzkonstruktion OSB-Verschalung und Folienabklebung.					
	Größe bis 2,5 x 4 m					
	Die Leistung versteht sich inkl. staubdichtes Verkleben der Folienstöße sowie sämtlicher Anschlüsse und Durchführungen mit Industrie-Klebeband. Sämtliche hierfür benötigten Materialien sind im Einheitspreis mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.					

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	0	Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen				
		Menge:	15,000 m2	EP:	.....	GB:
1.0.70	Dielenbelag / Parkett abdecken, wasserdicht Tetrapack					
	Bestandsboden aus Fliesen und Dielung mit Tetrapack 100% wasserdicht schützen.					
	Beschreibung Abdeckkarton beidseitig PE beschichtet + eine Seite Alu.					
	Gewicht ca. 350gr per m².					
	Gebinde ca. 58 x 1,25m,, 75 m2 per Rolle					
	abdecken, Stösse verklebt,					
	Ausführung nur nach Erfordernis und Anforderung durch ÖÜ des AG.					
		Menge:	100,000 m2	EP:	.....	GB:
1.0.80	Bauteile staubdicht schützen					
	Besondere Schutzmassnahmen oberflächenfertiger Bauteile, wie Türen, Fenster, Sockelschienen etc. mit Folien, einschl. Rückbau und Entsorgung liefern, herstellen, unterhalten und beseitigen, Anfallende Stoffe gehen in das Eigentum des AN über. Die Maßnahmen zur Schutzabdeckung sind vollständig zu beseitigen, d.h. dass keine Kleberückstände etc. auf den geschützten Teilen, nach Demontage, verbleiben dürfen.					
	Die vorhandenen Bauteile sind zum Schutz gegen Verunreinigungen mit Folie abzukleben bzw. staubdicht abzudecken und zu schützen. Nach Fertigstellung der Leistung sind die Abdeckmaterialien/Folie zu entsorgen. Abrechnung je Bauteil nur 1mal,					
	Ausführung nur nach Erfordernis und Anordnung durch die OÜ des AG! Schutzmaßnahmen für Wand- und Deckenbearbeitungen für über die in der DIN 18363 unter Nebenleistungen beschriebenen Schutzmaßnahmen hinausgehende Aufwand.					
		Menge:	80,000 m2	EP:	.....	GB:
<u>SUMME</u>	<u>BT</u>	0	Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen			

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	2	Gerüstarbeiten				
1.2.10	Technische Bearbeitung Montagekonzept					
Technische Bearbeitung sowie Erstellen und falls erforderlich Fortschreiben der Montagekonzeption für die Errichtung aller nachfolgend beschriebenen Leistungen. Aufstellen der Werk- und Montageplanung für alle im Folgenden beschriebenen Gerüste in dreifacher Ausfertigung als Papierform sowie elektronisch im PDF-Format.						
Menge:		1,000 psch	EP:	GB:		
1.2.20	Statische Bearbeitung					
Technische Bearbeitung sowie Erstellen und falls erforderlich Fortschreiben der Montagekonzeption für die Errichtung aller nachfolgend beschriebenen Leistungen. Aufstellen der Werk- und Montageplanung für alle im Folgenden beschriebenen Gerüste in dreifacher Ausfertigung als Papierform sowie elektronisch im PDF-Format.						
Menge:		1,000 psch	EP:	GB:		
1.2.30	Verankerungsplan					
Herstellen von Verankerungsplänen für alle nachfolgend beschriebenen Gerüste						
Mat.:		Lohn:				
Menge:		1,000 psch	EP:	GB:		
1.2.40	Verankerungsprotokoll Gerüste					
Verankerungsprotokolle alle nachfolgend beschriebene Gerüste gem. BGI/GUV-I 663 erstellen.						
Anfertigung von Gerüstverankerungsprotokollen gemäß den einschlägigen Bestimmungen und Übergabe im Zusammenhang mit der Gebrauchsüberlassung.						
Menge:		1,000 psch	EP:	GB:		
1.2.50	Aufbau Abbau Arbeits- und Schutzgerüst LK 4 als Leegerüst					
Erstellen und Abbauen Arbeits- und Schutzgerüst als Leegerüst DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen) Lastklasse 4 (3,0 kN/m2) Breitenklasse W09						
als Leegerüst						
Traufbereich bis 8,00 m über Aufstellgrund						
Höhenabstand der Gerüstlagen 2 m, die obersten beiden Gerüstlagen genutzt, genutzte Gerüstlagen mit zusätzlicher wandseitigen Konsole,						

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	2	Gerüstarbeiten				
		verankern, Befestigung in der Tragkonstruktion der Fassade,				
		Einrüstung für nachfolgend beschriebenen Leistungen für Demontage und Abbruch der vorhandenen Dachkonstruktion und Neubau einer Dachkonstruktion mit Maurer-, Zimmerer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Nach Abbruch des alten Daches wird der Traufbereich aufgemauert und erhält einen neuen Ringanker. In Teilbereichen der Fassade wird ein WDVS ausgeführt, dort ist das normale Arbeits- und Schutzgerüst zu verwenden. Das Gerüst ist so zu konstruieren und zu bauen, dass das gesondert beschriebene Wetterschutzdach aufgenommen werden kann. Höhe der obersten Gerüstlage ca. 6,80 m über Gelände, Standfläche über Lastverteiler belastbar, als Fanggerüst DIN 4420-1, mit senkrechtem Seitenschutz, Ausführung zusätzlicher Beschreibung.				
		Arbeits- und Schutzgerüst als Leergerüst für Arbeiten im Traufbereich, im Bereich der obersten beiden Gerüstlagen (Arbeits- und Fanglage)				
		Die Gerüste sind so auszubilden, dass unterhalb der beiden obersten Gerüstlagen keine weiteren Belageebene in das Leergerüst eingebaut werden. Lediglich im Montage- und Demontagezustand der Gerüste sind die hierfür erforderlichen Belageebenen herzustellen.				
		Menge:	190,000 m2	EP:	.....	GB:
1.2.60	Zulage Leergerüst bei Treppenhaustrundung					
	Als Zulage zu vorbeschriebenem Leergerüst für Ausführung im Bereich des vorbauenden Treppenhauses mit Rundungen. Das Leergerüst ist nach Wahl des AN so herzustellen, dass die Arbeiten am Dach und Gesims (2 obere Lagen) mit den erforderlichen Absturzsicherungen ausgeführt werden können.					
		Menge:	1,000 psch	EP:	.....	GB:
1.2.70	Gebrauchsüberlassung Arbeits- und Schutzgerüst als Leergerüst LK 4					
	Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Arbeits- und Schutzgerüst LK 4 als Leergerüst DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1,					
	Positionsmenge = Produkt aus Gebrauchsüberlassungsmenge mal Gebrauchsüberlassungsdauer in Wochen					
	Leistungen wie in der Vorposition in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Vorhaltung einschließlich Gebrauchsüberlassung für Fremdgewerke (Dach, Fenster) gem. Terminplan, Abrechnung nach festgestellten Mengen und Wochen für die Dauer der tatsächlichen Standzeit.					
		Menge:	3.040,000 m2Wo	EP:	.....	GB:

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	2	Gerüstarbeiten				
1.2.80	Arbeits- und Schutzgerüst Bereich WDVS					
Arbeits- und Schutzgerüst als längenorientiertes Standgerüst der Lastklasse 4 gem. DIN EN 12811 (Systemgerüst). Lastklasse 4, belastbar bis 3 kN/m2 Breitenklasse W09, Belagbreite min. 0,9 m Höhenklasse H1 mit Konsolverbreiterung innenliegend (siehe gesonderte Positionen) sowie zusätzlichem dreiteiligen Seitenschutz innenliegend. mit Leiteraufstieg Höhe bis ca. 8,0 m über OKG. Lage: Aufstellung im Bereich der Straßen- und Hofseiten.						
Einrüstung für nachfolgend beschriebenen Leistungen für Demontage und Abbruch der vorhandenen Dachkonstruktion und Neubau einer Dachkonstruktion mit Maurer-, Zimmerer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Nach Abbruch des alten Daches wird der Traufbereich aufgemauert und erhält einen neuen Ringanker. In Teilbereichen der Fassade wird ein WDVS ausgeführt, in diesen Bereichen ist diese Posaition zu verwenden.						
Grundvorhaltung: 4 Wochen						
Aufbauen, Abbauen, alle Transporte sowie Vorhaltung für die angegebene Grundvorhaltung.						
Menge:		215,000 m2	EP:		.....	GB:
1.2.90	Gebrauchsüberlassung Arbeits- und Schutzgerüst Bereich WDVS					
Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Arbeits- und Schutzgerüst LK 4 DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1,						
Positionsmenge = Produkt aus Gebrauchsüberlassungsmenge mal Gebrauchsüberlassungsdauer in Wochen						
Leistungen wie in der Vorposition in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Vorhaltung einschließlich Gebrauchsüberlassung für Fremdgewerke (Dach, Fenster, Fassade) gem. Terminplan, Abrechnung nach festgestellten Mengen und Wochen für die Dauer der tatsächlichen Standzeit.						
Menge:		3.440,000 m2Wo	EP:		.....	GB:
1.2.100	Ausbau Fanggerüst oberste Fanglage					
Gerüst ausbauen zum Fanggerüst DIN 4420-1, an Standgerüst, Ausbau der obersten Gerüstlage zur Fanglage mit Dachdeckerfangnetzen, Höhe 2 m, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen).						
Menge:		50,000 m	EP:		.....	GB:

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	2	Gerüstarbeiten				
1.2.110	Gebrauchsüberlassung Fanggerüst					
Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Fanggerüst DIN 4420-1, an Standgerüst, Ausbau der obersten Gerüstlage zur Fanglage,						
Positionsmenge = Produkt aus Gebrauchsüberlassungsmenge mal Gebrauchsüberlassungsdauer in Wochen						
Leistungen wie in der Vorposition in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Vorhaltung einschließlich Gebrauchsüberlassung für Fremdgewerke (Dach, Fenster) gem. Terminplan, Abrechnung nach festgestellten Mengen und Wochen für die Dauer der tatsächlichen Standzeit.						
Menge:		800,000 mWo	EP:		GB:	
1.2.120	* Bedarfspos. *					
Aufbau Abbau Belagsverbreiterung 0,3m						
Aufbauen und Abbauen Belagverbreiterung wandseitig im Bereich der obersten Gerüste, unterhalb der Traufe sowie im Bereich der darunter liegenden Fanglage,einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), für Standgerüste, längenorientiert, Konsolbreite 0,3 m.						
Lage		oberste Lage				
Menge:		15,000 m	EP:		GB:	
1.2.130	* Bedarfspos. *					
Gebrauchsüberlassung Belagsverbreiterung 0,3m						
Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Belagverbreiterung (Konsol 30 cm) wandseitig,						
Positionsmenge = Produkt aus Gebrauchsüberlassungsmenge mal Gebrauchsüberlassungsdauer in Wochen						
Leistungen wie in der Vorposition in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Vorhaltung einschließlich Gebrauchsüberlassung für Fremdgewerke (Dach, Fenster) gem. Terminplan, Abrechnung nach festgestellten Mengen und Wochen für die Dauer der tatsächlichen Standzeit.						
Menge:		240,000 mWo	EP:		GB:	
1.2.140	* Bedarfspos. *					
Aufbau Abbau Belagsverbreiterung 0,75m						
Aufbauen und Abbauen Belagverbreiterung wandseitig im Bereich der obersten Gerüste, unterhalb der Traufe sowie im Bereich der darunter liegenden Fanglage,einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), für Standgerüste, längenorientiert, Konsolbreite 0,75 m.						
Lage		oberste Lage				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	2	Gerüstarbeiten				
		Menge:	15,000 m		EP:	GB:
1.2.150	* Bedarfspos. *					
	Gebrauchsüberlassung Belagsverbreiterung 0,75m					
	Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Belagverbreiterung (Konsole 75 cm) wandseitig,					
	Positionsmenge = Produkt aus Gebrauchsüberlassungsmenge mal Gebrauchsüberlassungsdauer in Wochen					
	Leistungen wie in der Vorposition in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Vorhaltung einschließlich Gebrauchsüberlassung für Fremdgewerke (Dach, Fenster) gem. Terminplan, Abrechnung nach festgestellten Mengen und Wochen für die Dauer der tatsächlichen Standzeit.					
		Menge:	240,000 mWo		EP:	GB:
1.2.160	Aufbau Abbau Belagsverbreiterung 1,25m					
	Aufbauen und Abbauen Belagverbreiterung wandseitig im Bereich der obersten Gerüste, unterhalb der Traufe sowie im Bereich der darunter liegenden Fanglage, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), für Standgerüste, längenorientiert, Verbreiterung 1,25 m.					
		Menge:	10,000 m		EP:	GB:
1.2.170	Gebrauchsüberlassung Belagsverbreiterung 1,25m					
	Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Belagverbreiterung 1,25m wandseitig,					
	Positionsmenge = Produkt aus Gebrauchsüberlassungsmenge mal Gebrauchsüberlassungsdauer in Wochen					
	Leistungen wie in der Vorposition in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Vorhaltung einschließlich Gebrauchsüberlassung für Fremdgewerke (Dach, Fenster) gem. Terminplan, Abrechnung nach festgestellten Mengen und Wochen für die Dauer der tatsächlichen Standzeit.					
		Menge:	160,000 mWo		EP:	GB:
1.2.180	Aufbau Abbau Überbrückung 4Wo bis 7,5 m					
	Aufbauen und Abbauen von Überbrückungen 7,5m einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen)					
	Aufbauen und Abbauen von Überbrückungen im Gerüst, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), aus Systemgitterträgern, Spannweite bis 7,5 m, Höhe über Standfläche bis 8 m.					
		Menge:	15,000 m		EP:	GB:

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	2	Gerüstarbeiten				
1.2.190	Gebrauchsüberlassung Überbrückung bis 7,5m	Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Überbrückung in Gerüst, Positionsmenge = Produkt aus Gebrauchsüberlassungsmenge mal Gebrauchsüberlassungsdauer in Wochen Leistungen wie in der Vorposition in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Vorhaltung einschließlich Gebrauchsüberlassung für Fremdgewerke (Dach, Fenster) gem. Terminplan, Abrechnung nach festgestellten Mengen und Wochen für die Dauer der tatsächlichen Standzeit.	Menge: 240,000 mWo		EP:	GB:
1.2.200	Treppenaufgang einläufig 4Wo H 8 m	Aufbauen und Abbauen eines einläufigen Treppenaufganges geeignet als vorgesetzter Aufstieg vor Fassadengerüsten, jede Arbeitsebene kann ohne Höhenanpassungen erreicht werden. Laufbreite mindestens 75 cm Treppenaufgang für Gerüst, 1-läufig, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Verankerung am Gerüst, Treppenaufgang von Standfläche bis zu den obersten Gerüstlagen, Höhe bis 8 m, Laufbreite (Stufenlänge) ca. 75 cm Lage nach weitere Festlegung an 2 Stellen des Gerüsts.	Menge: 2,000 St		EP:	GB:
1.2.210	Gebrauchsüberlassung Treppenaufgang einläufig H bis 23m	Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Treppenaufgang für Gerüst, 1-läufig. Positionsmenge = Produkt aus Gebrauchsüberlassungsmenge mal Gebrauchsüberlassungsdauer in Wochen Leistungen wie in der Vorposition in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Vorhaltung einschließlich Gebrauchsüberlassung für Fremdgewerke (Dach, Fenster) gem. Terminplan, Abrechnung nach festgestellten Mengen und Wochen für die Dauer der tatsächlichen Standzeit.	Menge: 32,000 StWo		EP:	GB:
1.2.220	Schutzdach Eingangsbereich 2 m	Schutzdächer im Bereich der Eingänge als Personenschutz gegen herabfallende Gegenstände innerhalb der Gerüstebene, bestehend aus stabilen Holzdreischichtplatten, Breite 100cm, liefern und oberhalb der jeweiligen Eingangstürhöhe an das Gerüst montieren, dabei direkt an das Gebäude stoßen lassen (um den 30cm-Abstandsraum zwischen Gerüst und Gebäude zu schützen), 4 Wochen vorhalten, wieder abbauen und abfahren.				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	2	Gerüstarbeiten				
		nach Angabe der Bauleitung des AG. Einschl. aller erforderlichen Verbindungen. Alle erforderl. Längen gem. vorhand. Türbreiten.				
		Aufbauen und Abbauen einer Schutzdachkonstruktion in Eingangsbereichen, aufbauen, vorhalten und abbauen nach DIN 4420 Teil 1 / DIN EN 12811-1				
		Abmessungen: in Längen von 2 m				
		Menge:	6,000 m		EP:	GB:
1.2.230	Gebrauchsüberlassung Schutzdach					
	Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Schutzdachkonstruktion,					
	Positionsmenge = Produkt aus Gebrauchsüberlassungsmenge mal Gebrauchsüberlassungsdauer in Wochen					
	Leistungen wie in der Vorposition in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Vorhaltung einschließlich Gebrauchsüberlassung für Fremdgewerke (Dach, Fenster) gem. Terminplan, Abrechnung nach festgestellten Mengen und Wochen für die Dauer der tatsächlichen Standzeit.					
		Menge:	72,000 mWo		EP:	GB:
1.2.240	Erhöhung Bestandsrüstung für Aufnahme Wetterschutzdach 14 m					
	Erhöhung der Bestandsrüstung im Auflagerbereich des Wetterschutzdaches um (0,9 m Rüstung und Konsolen) um ca. 5 m auf die Länge des Schutzdaches (ca. 14 m) sowie der Herstellung von zusätzlichen Aussteifungskonstruktionen und Auflagergitterträgern für die Aufnahme eines Wetterschutzdaches, statisch ausreichend dimensioniert einschl. Herstellkng von zusätzlichen Gerüstverankerungen, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen)					
		Menge:	2,000 St		EP:	GB:
1.2.250	Gebrauchsüberlassung Erhöhung Gerüst für Wetterschutzdach					
	Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Wetterschutzdach					
	Positionsmenge = Produkt aus Gebrauchsüberlassungsmenge mal Gebrauchsüberlassungsdauer in Wochen					
	Leistungen wie in der Vorposition in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Vorhaltung gem. Terminplan, Abrechnung nach festgestellten Mengen und Wochen für die Dauer der tatsächlichen Standzeit.					
		Menge:	24,000 StWo		EP:	GB:

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	2	Gerüstarbeiten				
1.2.260	Freigespanntes Wetterschutzdach					
Aufbauen und Abbauen eines freigespannten Wetterschutzdaches in Binderkonstruktion mit Alu-Trapezblechen mit Feldbreiten von 2,50 m Breite und ca. 14,00 m Spannweite mit allen erforderlichen Aussteifungen als Pultdach gem. statischer Berechnung herstellen. einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Dachform als Pultdach oder Satteldach nach Wahl des AN. Das Wetterschutzdach ist so zu konstruieren, dass die Maurterarbeiten im Bereich des Schornsteines (höchster Dachbereich + 12,35) ca. 13,5 m über OK Gelände ausgeführt werden können.						
Wetterschutzdach		Grundfläche bis 14 m x 14 m				
Dachform		nach Wahl und Möglichkeit des AN als Pultdach oder Satteldach				
Einschl. erforderlicher, prüffähiger statischer Nachweise mit Plänen, für die beschriebene Wetterschutzdachkonstruktion						
Menge:		1,000 St	EP:		GB:	
1.2.270	Gebrauchsüberlassung freigespanntes Wetterschutzdach					
Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Wetterschutzdach						
Positionsmenge = Produkt aus Gebrauchsüberlassungsmenge mal Gebrauchsüberlassungsdauer in Wochen						
Leistungen wie in der Vorposition in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Vorhaltung gem. Terminplan, Abrechnung nach festgestellten Mengen und Wochen für die Dauer der tatsächlichen Standzeit.						
Menge:		12,000 StWo	EP:		GB:	
1.2.280	* Bedarfsp. *					
Wetterschutzplane im oberen Gerüstbereich						
Liefern und montieren einer Schutzverplanung der Gerüstaußenfläche im oberen Bereich unterhalb des Wetterschutzdaches an den Längsseiten.						
Grundvorhaltung		4 Wochen				
Lage		Längsseiten (Auflager Wetterschutzdach)				
Aufbauen, Abbauen, alle Transporte zum Einsatzort auf der Baustelle, alle Transporte von der Baustelle sowie die Transporte zum Umsetzen innerhalb des Baufeldes auf einen anderen Gerüsturm sowie Vorhaltung für die angegebene Grundvorhaltung.						
Menge:		60,000 m2	EP:		GB:	

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	2	Gerüstarbeiten				
1.2.290	* Bedarfspos. *					
Gebrauchsüberlassung Wetterschutzplane						
Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Schutzverplanung der Gerüstaußenfläche						
Positionsmenge = Produkt aus Gebrauchsüberlassungsmenge mal Gebrauchsüberlassungsdauer in Wochen						
Leistungen wie in der Vorposition in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Vorhaltung einschließlich Gebrauchsüberlassung gem. Terminplan, Abrechnung nach festgestellten Mengen und Wochen für die Dauer der tatsächlichen Standzeit.						
Menge:		720,000 m2Wo	EP:		.....	GB:

<u>SUMME</u>	<u>BT</u>	2	Gerüstarbeiten			.....

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	3	Abbruch- und Demontagearbeiten				
1.3.10	Verwahrungen demontieren	Demontage von Verwahrungen wie Trauf-, Kehl-, Ortgangbleche, Wandanschlußbleche etc., incl. aufladen, Abtransport und Kippgebühr, alle Zuschnitte, bei Anschlüssen in Verbindung mit Kappleisten nur einmal aufgemessen, Demontage und Abbruch im Zusammenhang mit dem Abbruch der Dacheindeckung.	Menge: 60,000 m		EP:	GB:
1.3.20	Dachrinne, Trauf- und Tropfbleche demontieren	Demontage von alten Dachrinnen, einschl. der Rinnenhaken und Rinneneinläufe, komplett incl. Aufladen, Abtransport und Kippgebühr (Gerüst bauseits), bis Nenngroße 300 einschl. aller Trauf- und Tropfbleche im Zusammenhang mit der Rinne als Totalabbruch,	Menge: 53,000 m		EP:	GB:
1.3.30	Fallrohre bis DN 120 demontieren	Demontage von alten Fallrohren der Dachentwässerung, einschl. der Mauerhaken und der Rohrverbindungen zu den Dachrinnen, bzw. innenliegenden Lüftungsrohren im Dachbereich komplett, incl. Aufladen, Abtransport und Kippgebühr. Größe bis DN 120 mm	Menge: 31,000 m		EP:	GB:
1.3.40	* Bedarfspos. *	Schneefanggitter demontieren				
		Demontage alter Schneefanggitter, im Zusammenhang mit dem Abbruch der Dacheindeckung komplett, einschl. aufladen, Abtransport und Kippgebühr.	Menge: 1,000 m		EP:	GB:
1.3.50	* Bedarfspos. *	Laufbohlen / Gitter demontieren				
		Laufbohlen/Gitter und Leitern im Bereich der Dachflächen incl. Unterkonstruktion demontieren, transportieren und entsorgen. Laufbohlen aus Holz ca. 25-40 cm breit bzw. Gitterrost in verschiedenen Bereichen längsseitig und mit dem Gefälle laufend. Die Laufbohlen / Gitter sind entsprechend der Vorschriften zu entsorgen.	Menge: 5,000 m		EP:	GB:
1.3.60	* Bedarfspos. *	Entlüftungsrohre ausbauen, bis DN 150				
		Ent- oder Belüftungs-Dachaufsatz mit oder ohne Scheibe entfernen, einschl. Schuttbeseitigung, Entsorgung einschl. Kippgebühr. Entlüftungsrohr bis DN 150 mm				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	3	Abbruch- und Demontagerbeiten				
	Menge:		2,000 St		EP:	GB:
1.3.70	* Bedarfspos. *					
	Dachluken / Dachfenster abbrehen					
	Dachflächenfenster bzw. Dachluken aus verzinktem Stahlblech als Zulage zur Hauptposition abbrehen als Totalabbruch incl. Transport vom Dach, aufladen, Abtransport und Kippgebühr.					
	Größe bis 600/800 mm					
	Menge:		1,000 St		EP:	GB:
1.3.80	Deckenluke Bodentreppe 60x80 abbrehen					
	Deckenlug in Bestandsdecke einschl. Deckel und Einschubtreppe samt umlaufendem Futter ind Bestandsdecke vorsichtig (im bewohnten Bereioch) demontieren und abtransportieren.					
	Deckenluke als Totalabbruch incl. Transport von der Einbaustelle, aufladen, Abtransport und Kippgebühr.					
	Größe bis 600/800 mm					
	Menge:		1,000 St		EP:	GB:
1.3.90	* Bedarfspos. *					
	Antennen abbrehen					
	Vorhandene Pultdachgauben komplett abbrehen, demontieren, laden, nach unten befördern und fachgerecht nach Vorschrift entsorgen, Größe bis 2 m x 1,7 m					
	Menge:		1,000 St		EP:	nur Einheitspreis
1.3.100	* Bedarfspos. *					
	Gesimskasten entschutten					
	Entschutten von Gesimskästen und Dachfüßen; Schutt nach unten schaffen, aufladen und abfahren einschl. Kippgebühr.					
	Gesimsquerschnitt bis 30 x 30 cm bzw. Dachfuß bis 60 cm Breite					
	Menge:		53,000 m		EP:	GB:
1.3.110	Bitumenabdichtung Dachkonstruktion abbrehen					
	Vorhandene Dachabdichtung, Bitumenbasis, Dachpappe, mehrlagig, Dachpappe oder Glasvliesbelag auf Schalung entfernen, einschl. aller Anschlüsse bzw. Hochzugen am Kamin einschl. Abtransport, Schuttbeseitigung + fachgerechte Entsorgung, einschl. Kippgebühr.					
	Dachfläche als Totalabbruch.					
	Dachneigung					
	Menge:		137,000 m2		EP:	GB:
1.3.120	* Bedarfspos. *					
	Zulage Dacheindeckung abbrehen, PAK-haltig					
	Als Zulage zum Dachabbruch, siehe Position davor.					
	Vorhandene Dachabdichtung aus teerhaltiger Abdichtung, mehrlagig					

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	3	Abbruch- und Demontagearbeiten				
		<p>einschl. Unterlagsbahn / Trennlage bzw. Dampfsperbahn (z.Bsp. Glasvliesbelag) rückstandslos entfernen, einschl. aller An- und Abschlüsse sowie Hochzüge.</p> <p>Lösen, Aufnehmen und Entfernen teerpechhaltiger Dachpappe von Gebäudedächern unter Beachtung der BGR 128, in Ergänzung PAK Handlungsanweisung LAGetSi November 2007,</p> <p>Bauschutt in in staubdichter Folie verpacken, vom Dachtransportieren und in geeigneten Containern verbringen, einschl. Bereitstellung der Deckelcontainer, Ausführung nur falls erforderlich und nach entsprechender Anweisung durch die OÜ des AG.</p>				
		Menge:	137,000 m2		EP:	GB:
1.3.130		* Bedarfspos. *				
		Transport zur Entsorgung Teerhaltige Materialien				
		Dachpappe 50 km				
		<p>Entsorgung Dachpappe der Positionen Dacheindeckung</p> <p>Alle teerhaltigen Materialien sind als 'Gefährlicher Abfall' zu entsorgen. Dachpappe, schadstoffbelasteter gefährlicher Abfall, besonders überwachungsbedürftig, Art und Umfang der Belastung gemäß beim AG ausliegender Analyse, ASN 170303*, Kohlenteer und teerhaltige Produkte, der stofflichen Verwertung zuführen, die Gebühren der Verwertung werden vom AG übernommen, Stoffe in Behältern gelagert, einschl. aufladen der Behälter, transportieren zur Verwertungsanlage, Anlage in 25 km Entfernung, gesamt 50 km, Abrechnung nach vorgelegten Wiegescheinen des Verwertungsunternehmens sowie Plausibilitätsberechnung auf Basis der Dichte, Gewicht Dachpappe 0,4 bis 0,6 to / m3</p>				
		Menge:	5,000 to		EP:	GB:
1.3.140		Dachkonstruktion Bestand abrechnen				
		<p>Abbruch des alten Zimmermannsmässigen Dachkonstruktion eines flachgeneigten, teilweise gewalmten Zeltdaches mit vorspringenden Bauteilen (siehe Grundriss)</p> <p>Dachkonstruktion als zeltdachförmiges Pfettendach als ca. 75 Jahre alten Notdaches, (siehe Gelbplanung Bauantragsplanung)</p> <p>Zeltdach mit mittlerer Höhe ca. 50cm, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dachschalung Stärke bis 24mm, - Binderkonstruktion aus Pfetten ca. 80x40mm und Zangen ca. 200x40mm, - Sparren aus geschältem Roh-Rundstammholz ø ca. 100mm oder Rechteckholz ca. 50x100mm, - Querzangen ca. 160x40mm, - Stielen ca. 40x100mm, 				
		Dimension	<p>Dachschalungsfläche ca. 137 m2</p> <p>Grundfläche ca. 132 m2</p> <p>Kubatur Dachkonstruktion ca. 66 m3</p>			
		Dachneigung	ca.			

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	3	Abbruch- und Demontagearbeiten				
		Dachkonstruktion als Totalabbruch vorsichtig demontieren, Transport vom Dach, aufladen, Abtransport und Kippgebühr				
		Menge:	1,000	psch	EP:	GB:
1.3.150	Anpressleise demontieren, Abbruch					
	Demontage der Anpressleiste (mechanischen Fixierung) des Dichtungshochzuges in Wandanschlussbereichen. Profil und Fugenabdichtung demontieren und incl. aufladen, Abtransport und Kippgebühr einschl. aller Nebenleistungen.					
		Menge:	4,000	m	EP:	GB:
1.3.160	Abbruch Holzbalkendecke Bestandstreppenhaus					
	Abbruch Holzbalkendecke im Bereich über dem Treppenhaus Decke über 1.OG für neue weiterführende Treppe.					
	Hier Abbruch Deckenbalken bis 18x24 und Schalung bis 24 mm. Falls Fehlboden, Schüttung usw. vorhanden sind, erfolgt die Abrechnung über gesonderte Positionen. Das Material ist abzutransportieren und zu entsorgen incl. Kippgebühren.					
		Menge:	16,000	m2	EP:	GB:
1.3.170	Abbruch Kaminmauerwerk					
	Abbruch von Schornsteinmauerwerk über Dachhaut / unter Dachhaut aus Ziegelmaterial einschl. Kaminköpfen aus Mauerwerk / Beton, teilweise verputzt, einschl. Laden und Abtransport; incl. Kippgebühr. In den Einheitspreis mit einzukalkulieren sind alle statisch evtl. erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen. Kamine mehrzünftig, die Züge werden übermessen.					
	Dimension	ca. 0,55 x 0,97 m				
	Höhe	ca. 9,7 m				
	Der Kamin ist bis zum Untergeschoß abzubrechen, im Rahmen des Umbaus wird ein neuer Lüftungsschornstein an anderer Stelle eingebaut. Falls erforderlich, Trennschnitt in den Bereichen UG bis 1.OG als Zulage in gesonderter Position					
		Menge:	6,000	m3	EP:	GB:
1.3.180	Deckenputz abbauen					
	Vorhandenen Deckenputz in verschiedenen Bereichen incl. Rohrträgermatten, Schilfmatten oder anderen Putzträgern samt Sparschalung in einzelnen Bereichen vorsichtig demontieren, einschl. Entfernen aller Nägel und Drahtnaken an der Balkenunterseite. Raumhöhe bis 3,50 m					
	Alle anfallenden Materialien sind zu laden, abzutransportieren und fachgerecht entsorgen, einschl. Kippgebühr.					
	Lage	Decke über Treppenhaus				
		Menge:	16,000	m2	EP:	GB:

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	3	Abbruch- und Demontagearbeiten				
1.3.190	Abbruch Deckenputz, Zulöge Trennschnitt	Als Zulage zu vorbeschriebenem Abbruch des Deckenputzes für Trennschnitt bis zur nächsten Sparschalungsunterkonstruktion.	Menge: 5,000 m		EP:	GB:
1.3.200	* Bedarfspost. *	Schlackeschüttung entfernen Schlackeschüttung und Lehmverstrich sowie altes Ölpapier in Holzbalkendecken entfernen und entsorgen. Schüttung bis 12 cm hoch	Menge: 16,000 m2		EP:	GB:
1.3.210	* Bedarfspost. *	Fehlboden entfernen Fehlböden (Stakung) entfernen und entsorgen, Balkenabstand ca. 80 cm	Menge: 16,000 m2		EP:	GB:
1.3.220	Abbruch WDVS-Gesims 100x320	Entfernen des vorhandenen Gesimse aus WDVS bis zum Mauerwerk einschl. waagerechtem Trennschnitt zur unteren Fläche. Stärke bis 100 mm inkl. Putz Höhe bis 320 mm Material Styropor, Putz, Gewebe Lage umlaufend als Totalabbruch, einschl. Laden, Abtransport und Kippgebühr. Abbruch sowie Auflegen, Abtransport und Kippgebühr. Inkl. das Entfernen von EPS-Anhaftungen und anderen Baustoffen.	Menge: 50,000 m		EP:	GB:
1.3.230	Demontage Dachdämmung 16	Demontage Deckendämmung auf oberster Geschossdecke zwischen den Deckenbalken, WHO-Fasern K1B belastet, einschl. aller Anhaftungen. Dämmstärke bis ca. 16 cm, inkl. Ausbau der Unterkonstruktion aus Folie und Trennung der Abfallfraktionen. Lage Dämmung oberste Geschossdecke Gefährlicher Abfall: Abfall AS-Nr.: 17 06 03* inkl. Verpacken, Bereitstellen in Deckelcontainer HINWEIS: Gesondertes Verpacken der Dämmauflage in staubdichte Säcke mit Kennzeichnung der Schadstoffe. Transportieren zur Deponie sowie Entsorgung in nachfolgender Position.				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	3	Abbruch- und Demontagarbeiten				
	Menge:	98,000 m2		EP:		GB:
1.3.240	Gefährlicher Abfall nach EWC 170603* KMF transportieren, entsorgen Gefährlicher Abfall nach EWC 170603* (Abfallverzeichnisverordnung AVV) Entsorgung gefährlicher Abfall inkl. Transport der Beseitigung/Verwertung nach DeponieV zuführen, gemäß Wiegeschein, Abrechnung im elektronischen Verfahren gemäß eANV. Betriebsinterne Bezeichnung des Abfalls: - KMF-haltige Dämmung Der AN übernimmt die Entsorgung, einschl. Kippgebühr. Menge: 2,500 t EP: GB:					
1.3.250	Abbruch Innentür mit Futter 1,00 x 2,00 m Ausbauen von alten Innentüren aus Holz mit Türfutter (Umfassungszarge) aus Holz Türblätter mit eingestemmtten Füllungen, Türblätter ca. 50 mm stark, in verschiedenen Größen bis 1,05/2,20 m incl. Verladen, Abfuhr und Kippgebühr, Größe : bis 1,05/2,20 m Menge: 1,000 St EP: GB:					
1.3.260	Abbruch Estrich mit Oberbelag Fliesen, bis 70 mm ca. 70x40 cm Abbruch von vorhandenen Estrichflächen aus Zement (ZE 20 - ZE 40), Estrich inkl. Randstreifen Abbruch mit Fliesenbelag; incl. Schuttbeseitigung in den Container; einschl. Abtransport und Kippgebühr, Estrichdicke bis 70 mm stark inkl. Fliesenbelag Besonderheit Estrichj mit Fußbodenheizung Der Estrich ist unter Berücksichtigung der vorhandenen Fußbodenheizung schonend per Hand abzubrechen, Abrechnung nach Regiestunden, Die umlaufenden Anschlüsse sind für den weiteren Ausbau sauber herzustellen. Menge: 8,000 Std EP: GB:					
1.3.270	* Bedarfsp. * Abbruch Dielen Ausbau und Abbruch von Dielen auf Holzbalkendecke inkl. Unterkonstruktion, der Schutt wird Eigentum des Auftragnehmers und ist fachgerecht zu entsorgen. Menge: 17,000 m2 EP: GB:					

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	3	Abbruch- und Demontagearbeiten				
1.3.280	Abbruch Beton-Bodenplatte					
Abbrechen einer Stahlbeton-Bodenplatte im Innenbereich, Plattenstärke bis ca. 20 cm, einschl. Laden, Transport und fachgerechter Entsorgung incl. Kippgebühr. Abbruch Bodenplatte für Herstellung eines Fundamentes für neuen Schornstein.						
Abbruch, fördern in den Container, einschl. Abfuhr und Kippgebühr, Inkl. Zuschlag zum Entfernen der Beton-Bodenplatte für Erschwernis beim Entfernen von vorhandenen Baustahlgewebematten (konstruktive Bewehrung), das Material ist fachgerecht incl. Kippgebühr zu entsorgen. Zulage für Abbruch und Sägeschnitt						
Menge:		1,000 m2	EP:	.....	GB:	.....
1.3.290	Sägeschnitt Beton bis 20 cm					
Herstellen von Sägeschnitten in bewehrter Betonkonstruktionen mittels Beton-Schneidegerät, bis zu einer Schnitttiefe von max. 25 cm. Inkl. Erschwernis durch Bewehrung.						
Menge:		2,000 m	EP:	.....	GB:	.....
1.3.300	Baugrubenaushub BKL.3-5 bis 1 m, LAGA Z0					
Baugrubenaushub und profilgerechtes Herstellen des Grobplanums der Baugrube, als Handaushub im Innenbereich. Das Aushubmaterial ist nach Wahl des Auftragnehmers zu beseitigen incl. Kippgebühr.						
Aushubtiefe		bis 0,5 m				
Bodenklasse		3 - 5 DIN 18300				
Lage		Fundament für neuen Schornstein				
Bodenmaterial LAGA Z 0 (nicht belastet)						
Boden profilgerecht lösen, aufladen und abtransportieren, einschl. Entsorgung. Baugrubenaushub für Fundament, Aushub im Gebäude.						
Menge:		1,000 m3	EP:	.....	GB:	.....
SUMME	BT	3	Abbruch- und Demontagearbeiten			

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	4	Maurerarbeiten				

1.4.10 **Mauerwerk Poroton d=17,5 cm**

Mauerwerk nach DIN 1053-1 aus Kalksandsteinen DIN 106 für Aussen- und Innenmauerwerk, aus KS, KSL, KSL-R, KSL-Hbl Stoßfuge vermörtelt oder verzahnt (Nut- und Feder NF)

Rohdichteklasse 1,2 - 2,0 kg/dm,
Mörtelgruppe IIa,
Steinfestigkeitsklasse 12
Mauerstärke 17,5 cm
Format 3 DF (240/175/113).

Das Anlegen aller Öffnungen, Schlitz- und Aussparungen sind einzukalkulieren. Mauerwerk vollfugig einschl. aller Nebenleistungen, das Überbrücken von Öffnungen mit Stürzen als Zulage in gesonderter Position.

Mauerwerk einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren. Der Einbau beinhaltet eine fix- und fertige Leistung einschl. aller Nebenleistungen.

Menge: 20,000 m2 EP: GB:

1.4.20 **Mauerwerk ergänzen**

Innenmauerwerk bzw. Aussenmauerwerk als Ergänzungsmauerwerk in kleineren und kleinsten Flächen,

Wandstärke: 36,5 bzw. 42,5 cm,
Mauerwerk Rohdichteklasse 2,0
Festigkeit 12
Mörtelgruppe IIa

einschl. aller Nebenleistungen, Mauerwerksergänzungen auch bei Auflageraufmauerungen usw. in kleinsten Mengen gem. folgender Zuordnung ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Bestabndswände sind in voller Mauerstärke herzustellen. Das Anmauern oder Schließen von Öffnungen hat grundsätzlich mit entsprechender Verzahnung zu erfolgen.

Lage umlaufend unter neuem Ringbalken, Aufmauerung Bestand

Mauerwerksergänzungen einschl. aller Randbedingungen aufmessen, und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt ausführen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion unter Beachtung aller gewerkeübergreifenden Schnittstellen.

Menge: 10,000 m3 EP: GB:

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	4	Maurerarbeiten				
1.4.30	Mauerwerk ergänzen 17,5 x 30 cm	Innenmauerwerk bzw. Aussenmauerwerk als Ergänzungsmauerwerk wie davbor beschrieben, aber im Bereich Außenwand vor dem Ringanker, siehe Detailplan Traufe BUNT_WP_DE_BO_001				
		Wandstärke: 17,5 cm				
		Höhe 30 cm				
		Art Poroton				
		Mauerwerk Rohdichteklasse 2,0				
		Festigkeit 12				
		Mörtelgruppe IIa				
		einschl. aller Nebenleistungen,				
		Lage umlaufend neben neuem Ringbalken				
		Mauerwerksergänzungen einschl. aller Randbedingungen aufmessen, und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt ausführen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge: 32,000 m			EP:	GB:
1.4.40	Mauerwerk ergänzen 11,5 x 30 cm	Innenmauerwerk bzw. Aussenmauerwerk als Ergänzungsmauerwerk wie davbor beschrieben, aber im Bereich Außenwand vor dem Ringanker, siehe Detailplan Traufe BUNT_WP_DE_BO_001				
		Wandstärke: 11,5 cm				
		Höhe 30 cm				
		Art Poroton				
		Mauerwerk Rohdichteklasse 2,0				
		Festigkeit 12				
		Mörtelgruppe IIa				
		einschl. aller Nebenleistungen,				
		Lage umlaufend neben neuem Ringbalken				
		Mauerwerksergänzungen einschl. aller Randbedingungen aufmessen, und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt ausführen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge: 8,000 m			EP:	GB:
1.4.50	Mauerwerk U-Schale gerundet d=36,5 cm, segmentartig konisch über Rundung	Mauerwerkskrone aus U-Schalensteine über Rundung Treppenhaus				
		Mauerwerksstärke 36,5 cm				
		U-Schale über Rundung segmenbtartig trapezförmig zugeschnitten, als Zulage zu vorbeschriebenem Ergänzungsmauerwerk.				
		Beton und Bewehrung in gesonderter Position. U-Schale liefern und und fachgerecht einbauen.				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	4	Maurerarbeiten				
		siehe Detailplan	BUNT_WP_DE_BO_006			
		Menge:	6,000 m		EP:	GB:
1.4.60	Ringankerbeton in U-Schalen					
	Ortbeton für Ringbalken im Bereich der Mauerwerkskronen in Installationssteinen des Mauerwerks (KS-Plan-U-Steinen) in kleineren Querschnitten liefern und fachgerecht einbauen, Regelhöhe ca. 175 mm, Breite je nach Mauerwerk von 100 bis 200 mm					
	Bewehrung gesondert, incl. aller Nebenleistungen.					
	Festigkeitsklasse C 20/25					
	Expositionsklassen XC1, W0					
	Ortbeton liefern und einbauen					
	Einbauteile, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position					
	Ortbeton für Ringbalken einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt einbauen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion					
		Menge:	0,500 m3		EP:	GB:
1.4.70	Türöffnung 80/215 in Bestandswand bis 14,5 cm					
	Ausbrechen/Herstellen einer neuen Türöffnung in einer nichttragenden Innenwand, Sturz in gesonderter Position.					
	B x H	ca. 80 cm x 215 cm				
	Wandstärke	bis 14,5 cm				
	Material	Mauerwerk 11,5 cm geputzt				
	Lage	Innenwand Bad OG				
	Bestandswand	geschlossen				
	Die Öffnung ist mittels Schneidarbeiten herzustellen, incl. Entsorgung des Abbruchmaterials.					
	Die Laibungskanten sowie die Sturzöffnung sind vorher einzuschneiden, incl. Entsorgung des Abbruchmaterials.					
	Nach dem Herstellen der Sturzaufleger und der entsprechenden Öffnung ist der Sturz zu montieren. Der Sturz ist kraftschlüssig mittels Quellschüttung zum Bestandsmauerwerk Betonsturz zu verbinden (Unterfütterung). In der Position ist eine temporäre Abstützung des Sturzmauerwerkes (Bestand) nach Wahl des AN enthalten.					
	Abrechnung Sturz in gesonderter Position.					
	Neue Türöffnung in Bestandswand einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.					
		Menge:	1,000 St		EP:	GB:

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	4	Maurerarbeiten				
1.4.80	Zulage Balkenköpfe Außenmauerwerk 42,5 cm					
	Als Zulage zum Außenmauerwerk für fachgerechte Integration der neuen Deckenbalken für luftumspülten Einbau einschl. Anpassung Mauerwerk 42,5 cm					
	Deckenbalken	2x12/24	7 Stück			
	Deckenbalken	12/24	25 Stück			
	Menge:	32,000 St		EP:	.....	GB:
1.4.90	Zulage Balkenköpfe Innenmauerwerk 24 cm					
	Als Zulage zum Innenmauerwerk für fachgerechte Integration der neuen Deckenbalken für luftumspülten Einbau einschl. Anpassung Innenmauerwerk 24 cm					
	Deckenbalken	2x12/24	7 Stück			
	Deckenbalken	12/24	25 Stück			
	Menge:	36,000 St		EP:	.....	GB:
1.4.100	* Bedarfspos. *					
	Nachträgliche Durchbrüche in Mauerwerk					
	Nachträgliches Erstellen von Durchbrüchen in Mauerwerk in verschiedenen Größen samt Stellung des erforderlichen Gerätes und Schuttbeseitigung incl. Entsorgungsgebühr.					
	Menge:	0,500 m3		EP:	.....	GB:
1.4.110	* Bedarfspos. *					
	Nachträglich gestemmte Durchbrüche schließen					
	Nachträglich gestemmte Durchbrüche nach Einbau der Installationen wieder fachgerecht mit Mauerwerk schliessen,					
	Menge:	0,500 m3		EP:	.....	GB:
1.4.120	* Bedarfspos. *					
	Installationsschlitz stemmen					
	Stemmen von Installationsschlitzen bzw. Durchbrüchen waagerecht und senkrecht in bestehendem Mauerwerk in unterschiedlichen Abmessungen, das Mauerwerk besteht aus Vollsteinen. Abbruch einschl. Entsorgung des Abbruchgutes, incl. evtl. Abdeck- und Schutzarbeiten, incl. evtl Arbeitsrüstungen, Wandhöhe bis 3m.					
	Menge:	1,000 m3		EP:	.....	GB:
1.4.130	Schornstein 2zügig 38x71					
	Schornsteinsystem mit Zulassung					
	Hersteller	Schiedel				
	Fabrikat	Absolut				
	Zweischaliges integrierter	feuchteunempfindliches Wärmedämmung	und	Schornsteinsystem mit W3G-Profilrohren	in	

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	4	Maurerarbeiten				
		<p>Montagebauweise. Bestehend aus planparallel geformten 0,33 m hohen Compound-Mantelsteinen mit integrierter Wärmedämmung aus Schaumbeton, 1,33 m hohen keramischen, isostatisch gepressten Profilrohren mit angeformter Muffen-Steckverbindung und einem Feuchtedurchgang < 2,0 g/hm², gemäß Zulassungs-Nr. DIBt Berlin Z-7.4-3531.</p> <p>Geeignet für alle Brennstoffe, für Brennwertfeuerstätten (Unterdruckbetrieb) im raumluftabhängigen und raumluftunabhängigen Betrieb (Ø 12 u. 14 cm), sowie für Festbrennstoff-Feuerstätten (Abgastemperatur < 400°C), optional mit Thermo-Luftzug zur Verbrennungsluftversorgung, bzw. als Installations-schacht. Alle ausgeschriebenen Teile liefern und nach Versetzanleitung des Herstellers einbauen und unter Beachtung der gültigen Bauvorschriften / DIN-Normen und der technischen Unterlagen des Herstellers versetzen</p> <p>Schornstein mit 2 Zügen, Ringspalt Außenmaß ca. 38 x 71 cm Züge Ø 20 cm und Ø 16 cm Höhe 14,5 m (UG bis über Dach)</p> <p>Schornstein aus einzelnen Steinen mauerwerksmässig nach Vorschrift des Herstellers übereinandergesetzt, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none">- 1 Fertigfuß, mit Blower-Door dichter Putztür und Kondensattür, Putztür-anschluss, Kondensatschale mit Ablauf, Siphon u. HT-Rohradapter DN 40 je Zug, sowie Blower-Door dichter Revisionstür für Thermo-Luftzug- 1 Fertigfußpaket, inkl. Versetzmittel, je Zug- 1 Rauchrohranschluss 90°, monolithisch gefertigt, mit Blower-Door dichter Frontplatte, inkl. Putzring und Putzträger - für den kleineren Durchmesser- 1 Thermo-Trennstein aus hochdichtem Blähglas, für die vertikale, thermische Entkoppelung des Schornsteins am Dachdurchgang (Einbau auf Höhe der obersten Dämmebene) – Lieferbar nur bis Ø 25 cm. <p>1 Abdeckplatte (Kopfplatte bei TL) nach Wahl, aus korrosionsbeständigem Edelstahl, inkl. Befestigungs-Set, für: Überstand ca. 19 cm für Ummauerung 11,5 cm)</p> <p>Schornstein einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt einbauen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.</p>				
		Menge:	1,000 psch		EP:	GB:
SUMME	BT	4	Maurerarbeiten			.....

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	5	Putzarbeiten				
1.5.10	Wandflächen reinigen	Reinigung der zu behandelnden Wandflächen durch abstoßen der losen Bestandteile, Auskratzen der Mauerwerksfugen und kräftiges Abbürsten mit einem Stahlbesen. Anfallenden Schutt sach- und fachgerecht entsorgen	Menge: 10,000 m2		EP:	GB:
1.5.20	Wandflächenausgleich	Wandflächenausgleich von stark zerklüfteten Mauerwerksoberflächen, Flächen verbandeln bzw. Löcher mit Kalkzementmörtel auswerfen und abziehen für weiteren Putzaufbau. Wandflächenausgleich in verschiedenen Bereichen, Oberfläche glatt verrieben für weiteren Putzaufbau bzw. Abdichtungsuntergrund! Unebenheiten bis +/- 5 cm	Menge: 10,000 m2		EP:	GB:
1.5.30	Spritzbewurf	Auf den ausreichend vorbereiteten Untergrund wird ein Spritzbewurf aus Werkstrockenmörtel netzförmig als Haftbrücke zur nächsten Putzlage aufgebracht, Mörtelgruppe PIII, Verbrauch ca. 5 kg Trockenmörtel / m2	Menge: 10,000 m2		EP:	GB:
1.5.40	* Bedarfsp. *	Spritzbewurf volldeckend Auf den ausreichend vorbereiteten Untergrund wird ein Spritzbewurf aus Werkstrockenmörtel volldeckend als Haftbrücke zur nächsten Putzlage aufgebracht. Untergrund Mischmauerwerk, stark bzw. unterschiedlich saugende Untergründe Mörtelgruppe PIII, Verbrauch ca. 8 - 9 kg Trockenmörtel/m2	Menge: 10,000 m²		EP:	GB:
1.5.50	* Bedarfsp. *	Innenwandputz Kalk-Gips geglättet Innenwandputz auf Ziegel- und Kalksteinmauerwerk, Stahlbeton, Gipsdielenwänden, Putzträger usw. als einlagiger Maschinenputz auf Kalk-/Gipsbasis, nach DIN 18550, Oberfläche sauber geglättet. Fabrikat: maxit ip 23 oder gleichwertig, angeb. Fabrikat: Putzstärke im Mittel 10 mm, Wandhöhe bis 3,0 m Mörtelgruppe P IVc, DIN 18550, Druckfestigkeit >=2,0N/mm2, Baustoffklasse A 1 nicht brennbar, Als Glättputz im Innenbereich, gem. DIN 18550 nach Herstellervorschrift incl. aller Nebenleistungen herstellen. Oberflächengüte Qualitätsstufe 2	Menge: 20,000 m2		EP:	nur Einheitspreis

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	5	Putzarbeiten				
1.5.60	* Bedarfspos. *					
	Mehrstärke Kalkgipsputz 10					
	Mehrpreis je 10 mm Mehrstärke für Innenputz als Kalkgipsputz. Eine Vergütung erfolgt nur für Leistung nach ausdrücklicher Aufforderung durch die OÜ oder bei entsprechenden Planeinträgen jedoch nicht für den Ausgleich von Rohbautoleranzen					
	Menge:	20,000 m2		EP:		nur Einheitspreis
1.5.70	Innenputz Kalk-Zement 2-lagig					
	Innenwandputz auf Ziegel- und Kalksteinmauerwerk, Stahlbeton, Putzträger usw. als zweilagiger Maschinenputz auf Kalk-/Zementbasis, nach DIN 18550, Oberfläche sauber geglättet. Fabrikat: maxit ip 20 oder gleichwertig, Putzstärke im Mittel 15 mm, Wandhöhe bis 3,5 m Mörtelgruppe P II, DIN 18550, Druckfestigkeit >=2,5 N/mm2, Baustoffklasse A 1 nicht brennbar, Als Glättputz im Innenbereich, gem. DIN 18550 nach Herstellervorschrift incl. aller Nebenleistungen herstellen. Oberflächengüte Qualitätsstufe 2					
	Menge:	20,000 m2		EP:	GB:	
1.5.80	* Bedarfspos. *					
	Mehrstärke Kalk-Zementputz 10					
	Mehrpreis je 10 mm Mehrstärke für Innenputz als Kalk-Zementputz. Eine Vergütung erfolgt nur für Leistung nach ausdrücklicher Aufforderung durch die OÜ oder bei entsprechenden Planeinträgen jedoch nicht für den Ausgleich von Rohbautoleranzen					
	Menge:	20,000 m2		EP:	GB:	
1.5.90	* Bedarfspos. *					
	Zulage Lehrenputz					
	Als Zulage zu vorbeschriebenen Putzarbeiten für Ausführungen als Lehrenputz im Bereich von Fliesenbelägen.					
	Menge:	10,000 m2		EP:	GB:	
1.5.100	Eckschutzschiene verzinkt Putzdicke 10 - 15mm					
	Eckschutzschiene aus verzinktem Stahl, Einzellänge bis 3,0 m für Kantenschutz in einem Stück, einbauen in Putz, an Wänden, Decken, Stützen, Unterzügen Kanten, Ecken etc. Putzdicke: 10 - 15 mm Leitfabrikat z. B. Protektor 7409 o. glw.,					
	Menge:	30,000 m		EP:	GB:	

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	5	Putzarbeiten				
1.5.110	Putzabschlußprofil verzinkt Putzdicke 15mm	Putzabschlußprofil aus verzinktem Stahl, Einzellänge bis 3,0 m für möglichst durchgehenden Abschluss, einbauen in Wandputz als freier Putzabschluss Putzdicke: 15 mm Leitfabrikat z. B. Protektor 1210 o. glw.	Menge: 10,000 m		EP:	GB:
1.5.120	* Bedarfspos. *	Kellenschnitt, Stoßstellen Kellenschnitt in Stoßbereichen verschiedener Massivbauteile sowie bei großen Decken- und Wandflächen an Decken und Wänden herstellen. Ausführung absolut gerade verlaufend mit der Kellenschnittsäge bis auf den Putzgrund.	Menge: 10,000 m		EP:	GB:
1.5.130	Gewebe	Gewebe zum Überspannen von rissegefährdeten Bereichen wie HWL- Mehrschichtplatten, Materialwechsel im Untergrund, Polystyrolhartschaumplatten, etc. mit alkaliresistentem, unverrottbarem Spezialgewebe, Maschenweite 6 mm, Gewicht ca. 200 g/m2 Fabrikat Autex Super o. glw.,	Menge: 10,000 m2		EP:	GB:
1.5.140	* Bedarfspos. *	Verzinktes Rippenstreckmetall Verzinktes Rippenstreckmetall liefern und über vertikalen und horizontalen Mauerschlitzen in verschiedenen Breiten einbauen. Das Streckmetall muss mind. 10 cm auf das Mauerwerk übergreifen. Zur besseren Aussteifung sind im Abstand von 30 cm Rundeisen einzusetzen. Im EP ist das Ausdrücken des Streckmetalls mit reinem Zementmörtel enthalten.	Menge: 10,000 m2		EP:	GB:
1.5.150	* Bedarfspos. *	Stahlfassungs- und nachträgl. einputzen Türzargen von Umfassungs-, Eck- oder Stockzargen aus Stahl RBL: 0,65 - 101 / 201 - 213 nachträgl. einputzen einschl. vorheriges Setzen von Putzlehren in einem Abstand von ca. 200 mm von der Türöffnung im Zuge des Wandputzes; einschl. Schutz der oberflächenfertigen eingeputzten Bauteile usw., Streifenbreite bis 20 cm	Menge: 1,000 St		EP:	GB:

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	5	Putzarbeiten				
1.5.160	* Bedarfspos. *	Nachträgliche Ein-, Zu- und Beiputzen				
		Nachträgliche Ein-, Zu- und Beiputzarbeiten, die nicht im Zuge der allgemeinen Putzarbeiten ausgeführt werden können, an Fenstern, Sockeln; einschl. Schutz der oberflächenfertigen eingeputzten Bauteile usw., Streifenbreite bis 20 cm				
	Menge:	10,000 m		EP:		GB:
1.5.170	* Bedarfspos. *	Fehlstelle Innendeckenputz auf Schilfrohr schließen 10 cm x 10 cm				
		Fehlstelle im Bereich Deckenputz auf Schilfrohrputzträger 1.OG				
	Größe	ca. 10 cm x 10 cm				
	Lage	1.OG				
	Material	Mörtelgruppe P II, DIN 18550,				
	Baustoffklasse	A 1 nicht brennbar,				
		Unterseite glatt herstellen inkl. Anpassung an die umgebende Deckenfläche. Ausführung nach Wahl des Bieters. Die Fehlstelle ist mit Rabitsgewebe zu schließen und mit Mörtel auszudrücken, Deckenputzergänzung in kleinsten Flächen				
	Menge:	15,000 St		EP:		GB:
1.5.180	* Bedarfspos. *	Fehlstelle Innendeckenputz auf Schilfrohr schließen bis 20 cm x 20 cm				
		Fehlstelle im Bereich Deckenputz auf Schilfrohrputzträger 1.OG				
	Größe	bis 20 cm x 20 cm				
	Lage	1.OG				
	Material	Mörtelgruppe P II, DIN 18550,				
	Baustoffklasse	A 1 nicht brennbar,				
		Unterseite glatt herstellen inkl. Anpassung an die umgebende Deckenfläche. Ausführung nach Wahl des Bieters. Die Fehlstelle ist mit Rabitsgewebe zu schließen und mit Mörtel auszudrücken, Deckenputzergänzung in kleinsten Flächen				
	Menge:	10,000 St		EP:		GB:
1.5.190	* Bedarfspos. *	Fehlstelle Innendeckenputz auf Schilfrohr schließen bis 35 cm x 35 cm				
		Fehlstelle im Bereich Deckenputz auf Schilfrohrputzträger 1.OG				
	Größe	bis 35 cm x 35 cm				
	Lage	1.OG				
	Material	Mörtelgruppe P II, DIN 18550,				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	5	Putzarbeiten				
		Baustoffklasse	A 1 nicht brennbar,			
		Unterseite glatt herstellen inkl. Anpassung an die umgebende Deckenfläche. Ausführung nach Wahl des Bieters. Die Fehlstelle ist mit Rabitzgewebe zu schließen und mit Mörtel auszudrücken, Deckenputzergänzung in kleinsten Flächen				
		Menge:	5,000	St	EP:	GB:
1.5.200	* Bedarfspos. *					
	Innendeckenputz herstellen bis 1 m x 1 m					
	Innendeckenputz nach Abbruch der Biodeneinschubtreppe wie folgt ergänzen:					
	- Sparschalung 20 mm					
	- Putzträger Rabitz oder Streckmetall					
	- Vorbewurf					
	- Material Mörtelgruppe P II, DIN 18550,					
	Größe	bis 1 m x 1 m				
	Lage	1.OG				
	Innendeckenputz glatt herstellen inkl. Anpassung an die umgebende Deckenfläche. Ausführung nach Wahl des Bieters. Die Fehlstelle ist mit Rabitzgewebe zu schließen und mit Mörtel auszudrücken, Deckenputzergänzung in kleinsten Flächen					
		Menge:	1,000	St	EP:	GB:
1.5.210	* Bedarfspos. *					
	Kellenschnitt, Stoßstellen					
	Kellenschnitt in Stoßbereichen verschiedener Massivbauteile sowie bei großen Decken- und Wandflächen an Decken und Wänden herstellen. Ausführung absolut gerade verlaufend mit der Kellenschnittsäge bis auf den Putzgrund.					
	Lage: Innenmauerwerk bei neuem Schornstein					
		Menge:	50,000	m	EP:	GB:
SUMME	BT	5	Putzarbeiten			

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	6	Betonarbeiten				
1.6.10	Gründungssohle verdichten	Gründungssohle verdichten, für Pflasterflächen, Fundamente usw. Verdichtungsgrad DPR bis 95 %, Menge: 1,000 m2			EP:	GB:
1.6.20	Planum herstellen	Planum herstellen in Baugrubensohle (Bodenplatten usw.) gerade und schräg einschl. aller Höhenversprünge, Vertiefungen, voutenförmige Verzüge usw., zulässige Abweichung von der Sollhöhe der planebenen Flächen mit höchstens +/- 2 cm Höhendifferenz auf eine Länge von 5,0 m, Planie der Baugrube unmittelbar vor dem Einbringen der Sauberkeitsschicht, Menge: 1,000 m2			EP:	GB:
1.6.30	Sauberkeitsschicht C 8/10; 5 cm	Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Beton unter Bodenplatte liefern und höhengerecht einbauen, auch in schrägen Bereichen wie voutenförmige Höhengsprünge oder Vertiefungen, Abrechnung nach Konstruktionsflächen in kleinen Mengen. Beton C 8/10 DIN EN 206-1 Dicke 5 cm Menge: 2,000 m2			EP:	GB:
1.6.40	Ortbeton Bodenplatte STB C25/30, 20 cm	Bodenplatte als Ergänzung der Bestandsbodenplatte nach Abbruch des Schornsteins. Ortbeton liefern und auf Sauberkeitsschicht einbauen; Bewehrung als Zulage in gesonderter Position, Plattendicke ca. 18 cm, Festigkeitsklasse C 25/30 Bodenplattenergänzung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt einbauen und voll funktionsfähig übergeben. Die Bodenplatte beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion. Menge: 1,000 m2			EP:	GB:
1.6.50	Fundamentbeton C20/25, 95x50x50	Fundament für neuen Schornstein aus Ortbeton liefern und auf Sauberkeitsschicht einbauen; einschl. seitliche Abschalung Bewehrung als Zulage in gesonderter Position, Fundament ca. 95x50x50 cm Festigkeitsklasse C 20//25 Fundament einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	6	Betonarbeiten				
		den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt einbauen und voll funktionsfähig übergeben. Die Bodenplatte beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge:	1,000	psch	EP:	GB:
1.6.60		Bewehrung Betonstabstahl				
		Bewehrung aus Betonstabstahl BSt 500S DIN 488, in verschiedenen Durchmessern und Längen liefern, und entsprechend der Bewehrungspläne verlegen bzw. einbauen und fixieren. hier auch Abstandshalter im Bereich der Bodenplatte				
		Menge:	500,000	kg	EP:	GB:
1.6.70		Fundamentbeton C20/25 mit Schalung				
		Fundamentbeton Frostschrünzen, Streifen- und Einzelfundamente in C20/25, auf Sauberkeitsschicht betoniert, incl. rauher Schalung, Bewehrung in gesonderter Position. Streifenfundamente für Innen- und Aussenwände, Fundamentabtreppungen usw. Breite 300 bis 600 mm, Höhe bis 500 - 1000 mm, Fundamentbeton liefern und fachgerecht nach Plan einbauen, incl. aller Nebenleistungen.				
		Lage	Außenbereich unter neuer Treppe			
		Menge:	1,000	m3	EP:	GB:
1.6.80		Ringanker STB C 20/24 25/30 cm				
		Ringanker aus Ortbeton einschl. zweiseitiger Schalung, einschl. Anlegen aller planmäßigen Aussparungen und Öffnungen, Bewehrung wird in gesonderter Position erfasst, obere Betonfläche waagerecht, glatt abgerieben.				
		Ausführung	glatt			
		Beton	C25/30			
		Wandstärke	25 cm			
		Höhe	30 m			
		Lage	Mauerwerkskrone			
		Detailplan	BUNT_WP_DE_BO_001			
		Ringanker einschl. aller Randbedingungen aufmessen, alle Materialien an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt herstellen. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung einschl. aller Nebenleistungen.				
		Menge:	38,000	m	EP:	GB:
SUMME	BT	6	Betonarbeiten			

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	7	Holzbalkendecke				
1.7.10	Deckendurchbruch Holzbalkendecke 80x50	Deckendurchbrüche im Bereich der Holzbalkendecken bestehend aus Oberboden Dielung Fehlboden, Schüttung, Sparschalung, Putzträger und Deckenputz. Das Material ist abzutransportieren und zu entsorgen incl. Kippgebühren. Deckendicke bis 35 cm Deckendurchbruch ca. 50/80 cm Die Öffnung ist für den neuen Lüftungsschornstein (siehe Maurerarbeiten) herzustellen. Falls erforderlich, ist die Deckenöffnung größer herzustellen, um einen Wechsel in die Deckenbalkenebene einzubauen. Anpassungsarbeiten, die nicht beschrieben sind, werden im Bereich Stundenlohnarbeiten ausgeführt.				
	Menge:	2,000 St		EP:	.....	GB:
1.7.20	* Bedarfspos. *	Fehlboden neu Imprägnierte Schalung als Fehlboden zwischen den Deckenbalken ohne Nut und Feder, zur Aufnahme der Deckenschüttung einbauen. Schalung auf seitlichen Leisten genagelt. Imprägnierung entspr. Gefährdungsklasse II gegen pflanzliche und tierische Schädlinge, Holzfeuchte : 12-15 %.				
	Deckenbalkenabstand	70-80 cm				
	Schalungsstärke	24 mm				
	Lattenquerschnitt	40/60 mm				
	Lage	nach Abbruch Schornstein				
	Menge:	5,000 m2		EP:	.....	GB:
1.7.30	* Bedarfspos. *	Rieselschutz neu Rieselschutz aus Elefantekrepp-Papier einlagig, mit 10 cm Stoßüberdeckung, lose zwischen den Balkenlagen auf den Fehlboden verlegt, incl. Aufkantung an den Wänden bzw. bis zur Deckenbalkenoberkante, Abrechnung nach Deckengrundfläche,				
	Lage	nach Abbruch Schornstein				
	Menge:	5,000 m2		EP:	.....	GB:
1.7.40	* Bedarfspos. *	Deckenschüttung neu Neue Deckenschüttung liefern und auf dem Rieselschutz (siehe gesonderte Position) einbauen. Schütthöhe ca. 100 mm, Körnung 3 - 5 mm, Rohdichte ca. 1,8 kg/dm3 incl. aller Nebenleistungen.				
	Lage	nach Abbruch Schornstein				
	Menge:	5,000 m2		EP:	.....	GB:

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	7	Holzbalkendecke				
1.7.50	Bauholz Schnittklasse A, Holzbalkendecke neu liefern und abbinden					
	Bauholz als Vollholz für neue Holzbalkendecke gem. Planung und Statik liefern und abbinden.					
	Vollholz aus Nadelholz NH S10/C24M (GK II)					
	Bauschnittholz, Nadelholz nach DIN 1052,					
	Grundlage ist DIN 4074-1:06-2003					
	bzw. DIN 1052:2008-12 bzw. DIN EN 336:2003-09 und DIN 68365					
	Festigkeitsklasse		C 24 nach EN 337 bzw. DIN 1052			
	Holzeinbaufeuchte		<= 20%,			
	Schnittklasse		A nach DIN 68365,			
	Einschnittart		herzgetrennt			
	Oberfläche		sägerau.			
	Maßtoleranzklasse		1 nach EN 336			
	Sortierung		TS trocken sortiert nach DIN 4074-1,			
	Sortierklasse		S10 nach DIN 4074-1			
	Bauholz für Dachkonstruktionen, Trag-, Hilf- u. Unterkonstruktionen, Auswechslungen und dergleichen liefern.					
	Querschnitte					
	Holzbalken 24/24 bzw. 2x12/24 ca. 34 m					
	Holzbalken 12/24 ca. 145 m					
	Bauholz für neue Holzbalkendecke fachgerecht verlegt in vorhandene Auflager (Mauerwerk) einschließlich der Unterlagen und des Schutzes gegen Feuchtigkeit. Einschl. aller erforderlicher gewerksüblichen Bohrungen, Fräsungen, Einschnitte, Abfasungen, Zapfungen, Ausnehmungen, Versatzausbildungen, Auflagerausbildungen, Transport- und Montagestöße und Verbindungen, Maßnahmen gegen Aufspaltung, usw. als fertige Leistung.					
	Bauholz Holzbalkendecke einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und abbinden, Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.					
	Menge:	7,000 m3	EP:	.....	
			GB:	.....	
1.7.60	Zulage Bauholz KVH® NSi, S10/C24					
	Als Zulage zu vorbeschriebener Position davor (Bauholz) für Ausführung mit KVH (Konstruktionsvollholz) liefern und abbinden. von Konstruktionsvollholz KVH® NSi, S10/C24					
	Konstruktionsvollholz KVH® NSi (für den nicht sichtbaren Bereich) nach DIN 4074-1 S10TS (Festigkeitsklasse C24 nach DIN 1052), Holzfeuchte um = 15 ± 3%,					
	Einschnittart herzgetrennt.					
	Oberfläche egalisiert und gefast.					
	Maßhaltigkeitsklasse 2 nach EN 336,					
	aus güteüberwachter Produktion					
	Bauholz Holzbalkendecke als Zulage einschl. aller Randbedingungen					

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	7	Holzbalkendecke				
		aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und abbinden, Die Zulage beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge:	7,000 m3		EP:	GB:
1.7.70	Deckenschalung innen OSB 24 mm					
		Schalung auf Holzbalkendecke aus großformatiger Holzwerkstoffpallten / OSB-Platte liefern und auf der neuen Holzbalkendecke fachgerecht ausgehöhlt einbauen, einschl. aller Befestigungsmittel.				
		Material	OSB/3-Platte nach DIN EN 300			
		Plattendicke	24 mm			
		Oberfläche	geschliffen			
		Kanten	Nut und Feder			
		Rohdichte	600 Kg/m³			
		Diffusionwiderstandszahl	200			
		Wärmeleitfähigkeit	0,13 W/mk			
		Holzfeuchte	15/ +- 3%			
		Verleimung	E1 formaldehydfreie Bindemittel			
		Nutzungsklasse	1 + 2			
		Schalung fachgerecht an die vorhandene Geometrie anpassen, einschl. aller Verschnittarbeiten.				
		Deckenschalung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Schalung beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge:	106,000 m2		EP:	GB:
1.7.80	Wärmedämmung Mineralwolle 300 mm Deckenhohlraum					
		Wärmedämmung / Auffüllung Deckenhohlraum im Bereich alter und neuer Holzbalkendecke (Balkenlage über OG, siehe Detail- und Werkplanung)				
		Fabrikat	Isover Integra ZKF 1-032			
		Wärmeleitfähigkeitsgruppe	032,			
		Bemessungswert Lambda	0,032 W/m*K;			
		Anwendungsgebiet	DZ nach DIN V4108 - 10:			
		Brandverhalten	DIN EN 13 501 - A 1;			
		Bezeichnungsschlüssel	MW EN 13 162-T2-AF 5;			
		Rollenbreite	1250 mm			
		Dicke	bis 300 mm (Dämmschichtdicke < = alle Hohlräume)			
		Lage	Decke über OH			
		Gesamtfläche	ca. 89 m2 Holzbalkendecke			
		Die zugeschnittenen Dämmplatten untereinander fugendich stoßen, einschließlich Zuschnitt- und Anpassarbeiten.				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	7	Holzbalkendecke				
		<p>Wärmedämmung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Dämmung beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.</p> <p>Menge: 15,000 m3 EP: GB:</p>				
1.7.90		<p>Wärmedämmung Mineralwolle 120 mm Bereich Terrasse Stahlkonstruktion</p> <p>Wärmedämmung / Auffüllung Deckenhohlraum im Bereich Dachterrasse Stahlbaukonstruktion</p> <p>Fabrikat Isover Integra ZKF 1-032 Wärmeleitfähigkeitsgruppe 032, Bemessungswert Lambda 0,032 W/m*K; Anwendungsgebiet DZ nach DIN V4108 - 10; Brandverhalten DIN EN 13 501 - A 1; Bezeichnungsschlüssel MW EN 13 162-T2-AF 5; Rollenbreite 1250 mm Dicke bis 300 mm (Dämmschichtdicke <= alle Hohlräume) Lage Dachterrasse siehe Detailplan BUNT_WP_DE_BO_004</p> <p>Die zugeschnittenen Dämmplatten untereinander fugendich stoßen, einschließlich Zuschnitt- und Anpassarbeiten.</p> <p>Wärmedämmung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Dämmung beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.</p> <p>Menge: 15,000 m3 EP: GB:</p>				
<u>SUMME</u>	<u>BT</u>	7	Holzbalkendecke			.....

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	8	Zimmererarbeiten				

1.8.10 **Bauholz Schnittklasse A, Dach liefern und abbinden**

Bauholz als Vollholz für neuen Dachstuhl und Dachgauben liefern und abbinden.

Vollholz aus Nadelholz NH S10/C24M (GK II)
 Bauschnittholz, Nadelholz nach DIN 1052,
 Grundlage ist DIN 4074-1:06-2003
 bzw. DIN 1052:2008-12 bzw. DIN EN 336:2003-09 und DIN 68365
 Festigkeitsklasse C 24 nach EN 337 bzw. DIN 1052
 Holzeinbaufeuchte ≤ 20%,
 Schnittklasse A nach DIN 68365,
 Einschnittart herzgetrennt
 Oberfläche sägerau.
 Maßtoleranzklasse 1 nach EN 336
 Sortierung TS trocken sortiert nach DIN 4074-1,
 Sortierklasse S10 nach DIN 4074-1
 Bauholz für Dachkonstruktionen, Trag-, Hilf- u. Unterkonstruktionen,
 Auswechslungen und dergleichen liefern.

Querschnitte
 Sparren 6/22, ca. 207 lfm
 Aufschiebling Sparren 6/18, 30°, ca. 76 lfm
 Gratsparren 12/22, ca. 39 lfm
 Kehlsparren 12/24, ca. 28 lfm
 Pfetten 12/22, ca. 34 lfm
 Pfetten 12/14, ca. 3 lf,
 Pfetten 12/12, lfm 6
 Fußpfette 12/10, ca. 40 lfm
 Stiel 10/10, ca. 34 lfm
 Stiel 10/16, ca. 5 lfm
 Stiel 10/22, ca. 5 lfm
 Sparren 6/22, gerundet Radius 4,00m, ca. 37 lfm
 weitere Querschnitte

Bauholz für Dachkonstruktionen, Trag-, Hilf- u. Unterkonstruktionen,
 Auswechslungen und dergleichen nach Plan abbinden und
 fachgerecht einschl. der Kleiseisenteile wie Schwerlastdübel,
 Klebeanker, Schlaudern, Bolzen, Anker, Nägel, HVV-Verbinder usw.
 (soweit nicht gesondert beschr.) sowie deren Befestigung (Bohren,
 Dübel, Schweissen, Schrauben usw.) und nach Holzliste und
 Zeichnung im Zusammenhang mit der Dachkonstruktion aufstellen
 und abbinden. Einschl. aller erforderlicher gewerksüblichen
 Bohrungen, Fräsungen, Einschnitte, Abfasungen, Zapfungen,
 Ausnehmungen, Versatzausbildungen, Auflagerausbildungen,
 Transport- und Montagestöße und Verbindungen, Maßnahmen
 gegen Aufspaltung, usw. als fertige Leistung.

Bauholz einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an
 den Montageort transportieren und abbinden, Die Position beinhaltet
 eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.

Menge: 8,000 m3

EP:

GB:

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	8	Zimmererarbeiten				
1.8.20	Zulage Bauholz KVH® NSi, S10/C24	<p>Als Zulage zu vorbeschriebener Position davor (Bauholz) für Ausführung mit KVH (Konstruktionsvollholz) liefern und abbinden. von Konstruktionsvollholz KVH® NSi, S10/C24</p> <p>Konstruktionsvollholz KVH® NSi (für den nicht sichtbaren Bereich) nach DIN 4074-1 S10TS (Festigkeitsklasse C24 nach DIN 1052), Holzfeuchte um = 15 ± 3%, Einschnittart herzetrennt. Oberfläche egalisiert und gefast. Maßhaltigkeitsklasse 2 nach EN 336, aus güteüberwachter Produktion</p> <p>Bauholz als Zulage einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und abbinden, Die Zulage beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.</p>				
	Menge:	8,000 m3		EP:	GB:	
1.8.30	Windrispenband 40 x 2	<p>Windrispenbänder aus feuerverzinktem Flachstahl 4 x 2 mm, kreuzweise auf der Dachschalung fachgerecht nach Plan und Angabe Statik straff gespannt befestigen, an den Enden umbiegen. Befestigung im Bereich First und Traufe voll ausgenagelt</p> <p>je 42 x BMF-Kammnägel 4.0x60,</p> <p>je Sparrenkreuzungspunkt 10 x BMF-Kammnägel 4.0x60,</p> <p>Windrispenbänder incl. aller Befestigungen als Komplettleistung liefern und montieren.</p>				
	Menge:	80,000 m		EP:	GB:	
1.8.40	Aufschiebling	<p>Aufschieblinge an der Traufe aus keilförmig zugeschnittenem Nadelholz Güteklasse II-III, Keil in die Dachfläche einlaufend in einer Länge von ca 1,20 m, Querschnitt an der vorderen Traufkante ca.6 x 18 cm. Liefern und handwerksgerechtes Aufbringen auf / Anbringen an die Sparren.</p> <p>siehe Detailplan BUNT_WP_DE_BO_001</p>				
	Menge:	52,000 St		EP:	GB:	
1.8.50	Zulage Sparren gerundet	<p>Als Zulage zu vorbeschriebenem Bauholz KVH für gerundete Ausbildung der Sparren im Bereich Treppenhaus.</p> <p>Bogenlänge 2,7 m bis 3,3 m</p> <p>Radius ca. 4 m</p> <p>Aufschieblinge an der Traufe aus keilförmig zugeschnittenem Nadelholz Güteklasse II-III, Keil in die Dachfläche einlaufend in einer Länge von ca 1,20 m,</p>				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	8	Zimmererarbeiten				
		Querschnitt an der vorderen Traufkante ca.6 x 18 cm. Liefern und handwerksgerechtes Aufbringen auf / Anbringen an die Sparren. siehe Detailplan BUNT_WP_DE_BO_001				
		Menge:	13,000 St		EP:	GB:
1.8.60		* Bedarfspos. *				
		Dach-Brettschalung, rau, d=24 mm Nut + Feder				
		Rauhspuntschalung Nut + Feder als vollflächige Bretterschalung aus Tannen-/Fichtenholz als Unterkonstruktion für Blecheindeckungen bzw. Aufsparrendämmung auf die Sparrenkonstruktion bzw. Unterkonstruktion des Dachstuhles bzw. Wandbekleidung von Gauben und Terrassen liefern und befestigen, incl. des erforderlichen chemischen Holzschutzes. Güteklasse II, Brettstärke 24 mm in unterschiedlichen Brettbreite > 120 mm. Schalung einschl. aller Nebenleistungen nach Plan und Angabe Statik liefern und montieren. Die Stoßbreite ist auf max. 1 m begrenzt, das Versetzmaß beträgt mindestens 2 Felder, jedes Brett ist pro Sparren mit 2 Nägel zu befestigen.				
		Dach-Brettschalung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Schalung beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge:	39,000 m2		EP:	nur Einheitspreis
1.8.70		Dachschalung großformatig 24 mm				
		Dachschalung aus großformatigen OSB-Platten mit CE-Kennzeichen und allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung als Abschluß der Dachkonstruktion aus Bauholz				
		Material OSB/3-Platte nach DIN EN 300				
		Plattendicke 25 mm				
		Oberfläche ungeschliffen				
		Kanten scharfkantig				
		Nutzungsklasse 2.				
		und als Unterkonstruktion für Blecheindeckungen, seitliche Schalung von Terrassenwänden und Gauben, Schalung einschl. aller Nebenleistungen nach Plan und Angabe Statik liefern und montieren.				
		Dachschalung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Schalung beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge:	39,000 m2		EP:	GB:
1.8.80		Dach-Brettschalung, Zulage kleinteilig				
		Als Zulage zu vorbeschriebener Dachschalung für kleinteilige und senkrechte Ausführung im Bereich der Gauben, Schalung als				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	8	Zimmererarbeiten				
		Brettschalung oder aus großformatigen Tafeln nach Wahl des AN als Untergrund für senkrechte Blech-Bekleidung (Stehfalz)				
		Schalung kleinteilig einschl. aller Verchnitt- und Anpassarbeiten, Abrechnung nach Abwicklungsfläche in m2				
		Dachschalung kleinteilig einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Zulage beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge: 39,000 m2		EP:	GB:	
1.8.90	Dach-Brettschalung, Zulage gewölbt / gerundet, 24 mm	Als Zulage zu vorbeschriebener Dachschalung für gewölbte bzw. gerundete Ausbildung kleinteiligst mit Anpassung an die gerundete Geometrie im Grundriss sowie die Wölbung im Bereich der Dachneigung auf gewölbte Sparrebn mit schmalen Brettern. Radius ca. 4 m der Wölbung, Rundung im Grundriss Radius ca. 1,8 m siehe Detailplan BUNT_WP_DE_BO_006				
		Schalung kleinteilig einschl. aller Verchnitt- und Anpassarbeiten, Abrechnung nach Abwicklungsfläche in m2				
		Dachschalung kleinteilig einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Zulage beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge: 13,000 m2		EP:	GB:	
1.8.100	Dach-Brettschalung, gewölbt / gerundet, 22 mm	Dachschalung 22 mm für gewölbte bzw. gerundete Ausbildung kleinteiligst mit Anpassung an die gerundete Geometrie im Grundriss sowie die Wölbung im Bereich der Dachneigung auf gewölbte Sparren mit schmalen Brettern. Radius ca. 4 m der Wölbung, Rundung im Grundriss Radius ca. 1,8 m wie davor beschrieben, aber 22 mm siehe Detailplan BUNT_WP_DE_BO_006				
		Dachschalung kleinteilig einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Zulage beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge: 13,000 m2		EP:	GB:	
1.8.110	Sichtschalung Dachkasten	Nut- und Federschalung, einseitig gehobelte und geschliffene Bretterschalung aus Tannen-/Fichtenholz auf die Sparrenkonstruktion des Dachstuhles im sichtbaren Bereich der Traufen einschl.				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	8	Zimmererarbeiten				
		erforderlicher	Unterkonstruktion, Abwicklungen	kleinteilig	gem.	
		Planung				
		Tiefe	bis 300 mm			
		Höhe	bis 200 mm			
		Detailplanung	BUNT_WP_DE_BO_001			
		Lage	Sichtschalung Traufbereiche			
		incl. des erforderlichen chemischen Holzschutzes, Brettdicke: 24 mm in gleichmässiger, Breite bis 10 cm, Güteklasse 1, Die Schalung inkl. Grundierung passend zu offenporiger Decklasur vor Montage, weiss oder hell eingefärbt,				
		<ul style="list-style-type: none"> - waagerechte Schalung bis Anschluss WDVS, Tiefe ca. 265mm, - Befestigung am Aufschiebling - Senkrechte Schalung, Oberkante schräg, Höhe 150mm - mit Ausbildung einer Abtropfkante, - Befestigung am Aufschiebung 				
		Sichtschalung grundiert einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge:	37,000 m	EP:	.....	GB:
1.8.120	Zulage Dachkasten gerundet	Als Zulage zu vorbeschriebener Sichtschalung im Traufbereich für geometrische Anpassung an die Rundung				
		Radius	ca. 1450 mm			
		Lage	bei Treppenhaus			
		Menge:	5,000 m	EP:	.....	GB:
1.8.130	Kehlschalung	Kehlschalung aus Nadelholz DIN 68365 der Güteklasse II, fäulnisimprägniert, aus rauher und besäumter vollflächiger Bretterschalung aus Tannen-/Fichtenholz einschl. Unterkonstruktion im Bereich von Kehlen ca. 40 cm breit, d = 24 mm, Güteklasse II, einschl. Unterkonstruktion aus 4 Dachlatten 50/30 mm auf Sparren längs zur Kehle, einschl. aller Nebenleistungen.				
		Menge:	21,000 m	EP:	.....	GB:
1.8.140	Wärmedämmung Mineralwolle 160 mm Gauben Dach	Wärmedämmung eines nichtbelüfteten, vollgedämmten Daches zwischen Sparren bzw. Wandkonstruktion zwischen Stielen entsprechend der Planungsanforderung und DIN 4108 normgerecht herstellen wie folgt: Zwischensparren-Klemmfilz aus Mineralwolle mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mineralwolle e.V.,				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	8	Zimmererarbeiten				

gesundheitlich unbedenklich nach der Gefahrstoffverordnung und freigezeichnet nach EU-Richtlinie 97/69 Nota Q; mit einseitiger Strichmarkierung;

Fabrikat Isover Integra ZKF 1-032
 Wärmeleitfähigkeitsgruppe 032,
 Bemessungswert Lambda 0,032 W/m*K;
 Anwendungsgebiet DZ nach DIN V4108 - 10:
 Brandverhalten DIN EN 13 501 - A 1;
 Bezeichnungsschlüssel MW EN 13 162-T2-AF 5;
 Rollenbreite 1250 mm
 Dicke 160 mm
 (Dämmschichtdicke < = Sparrenhöhe)
 Lage Dachgauben Seitenwände und Dach

Liefern, zuschneiden (lichter Sparrenabstand plus ca. 1 cm Übermaß) und mit der Strichmarkierung zur Raumseite bündig mit der Unterkante Sparren/Pfetten oder Kehlbalken in die Holzkonstruktion einklemmen. Die zugeschnittenen Dämmplatten untereinander fugendich stoßen, einschließlich Zuschnitt- und Anpassarbeiten.

Wärmedämmung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Dämmung beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.

Menge: 17,000 m2

EP:

GB:

1.8.150 Wärmedämmung Mineralwolle 220 mm Dach

Wärmedämmung eines nichtbelüfteten, vollgedämmten Daches zwischen Sparren bzw. Wandkonstruktion zwischen Stielen entsprechend der Planungsanforderung und DIN 4108 normgerecht herstellen wie folgt: Zwischensparren-Klemmfilz aus Mineralwolle mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mineralwolle e.V., gesundheitlich unbedenklich nach der Gefahrstoffverordnung und freigezeichnet nach EU-Richtlinie 97/69 Nota Q; mit einseitiger Strichmarkierung;

Fabrikat Isover Integra ZKF 1-032
 Wärmeleitfähigkeitsgruppe 032,
 Bemessungswert Lambda 0,032 W/m*K;
 Anwendungsgebiet DZ nach DIN V4108 - 10:
 Brandverhalten DIN EN 13 501 - A 1;
 Bezeichnungsschlüssel MW EN 13 162-T2-AF 5;
 Rollenbreite 1250 mm
 Dicke 220 mm
 (Dämmschichtdicke < = Sparrenhöhe)
 Lage Dachfläche

Liefern, zuschneiden (lichter Sparrenabstand plus ca. 1 cm Übermaß) und mit der Strichmarkierung zur Raumseite bündig mit der Unterkante Sparren/Pfetten oder Kehlbalken in die Holzkonstruktion

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	8	Zimmererarbeiten				
		einklemmen. Die zugeschnittenen Dämmplatten untereinander fugendich stoßen, einschließlich Zuschnitt- und Anpassarbeiten.				
		Wärmedämmung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Dämmung beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge: 161,000 m2			EP:	GB:
1.8.160	Wärmedämmung Traufe keilförmig bis 120x600 mm					
		Wärmedämmung wie davor beschrieben, aber im Bereich der Traufe siehe Detailplan BUNT_A_05_DA_005				
		Zusätzlich ist im Bereich des Aufschieblings eine keilförmige Dämmung bis 120 mm, ca. 60 cm lan auszubilden. Dämmung fugendich stoßen, einschließlich Zuschnitt- und Anpassarbeiten.				
		Wärmedämmung keilförmig einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Dämmung beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge: 49,000 m2			EP:	GB:
1.8.170	Abstellung Wärmedämmung 24x180					
		Abstellung / Abstellbrett oder OSB-Plattenstreifen als Abschluss der keilförmigen Wärmedämmung im Bereich der Aufschieblinge inkl. Unterkonstruktion.				
		Detailplanung BUNT_WP_DE_BO_001				
		Lage Abschluss Dämmung				
		Dimension ca. 24 mm x180 mm				
		- mit schräger Unterkante für Anschluss an Mauerwerk				
		Abstellung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge: 37,000 m			EP:	GB:
1.8.180	senkrecht Abstellung zum Ringbalken 24x150					
		Abstellbrett aus OSB-Plattenstreifen als senkrechter Abschluss des Ringankers zu den Sparren und Ebene der Dampfsperre inkl. UK				
		Detailplanung BUNT_WP_DE_BO_001				
		Lage Abschluss senkrecht zum Ringbalken				
		Dimension ca. 24 mm x150 mm				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	8	Zimmererarbeiten				
Abstellung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.						
Menge:			37,000 m	EP:	.....	GB:
					
<u>SUMME</u>	<u>BT</u>	8	Zimmererarbeiten			.....

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	12	Spenglerarbeiten				
1.12.10	Regenrinne NG 333, Titanzink 0,8	Halbrunde Hängerrinne aus TitanZinkblech, 0,8 mm, für geneigte Dachflächen, genietet und gelötet. Regenrinne einschl. Rinnenhaken und Befestigung, Nenngröße NG 333 Vor Ausführung des Traufbleches sind die Rinnenhalter der Rundrinne fachgerecht einzubauen (in Schalung eingestemmt). Regenrinne einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Regenrinne beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion unter Beachtung aller gewerkeübergreifenden Schnittstellen einschl. aller Nebenleistungen.	Menge: 49,000 m		EP:	GB:
1.12.20	Zulage Regenrinne NG 333 Anpassung Rundung Radius	Als Zulage zu vorbeschriebener Regenrinne NG 333 für geometrische Anpassung an die Rundung mit kleinteiligen Segmenten max. 40 cm Radius ca. 1800 mm Länge ca. 5,5 m Lage Treppemhaus Rinnen Zulage gerundet einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Zulage beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.	Menge: 1,000 psch		EP:	GB:
1.12.30	* Bedarfsp. *	Regenrinne NG 333, Zulage Bewegungsausgleicher Bewegungsausgleicher für vorbeschriebene halbrunde Hängerrinne aus TitanZinkblech, 0,8 mm, Nenngröße NG 333 Bewegungsausgleicher einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Zulage beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion unter Beachtung aller gewerkeübergreifenden Schnittstellen einschl. aller Nebenleistungen.	Menge: 1,000 St		EP:	nur Einheitspreis
1.12.40	Rinnenwinkel NG 333 Titanzink	Rinnenwinkel als Zulage zu vorbeschriebener Regenrinne (halbrunde Rinne) für die beschriebenen Dachrinnen, mit 90 Grad über Eck geführt, mit den Rinnen wasserdicht vernieten und verlöten.				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	12	Spenglerarbeiten				
		Material	Titanzink 0,8 mm			
		Oberfläche	walzblank			
		Nenngröße	NG 333			
		Winkel	90°			
		Rinnenwinkel einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Zulage beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge:	6,000 St	EP:	.....	GB:
1.12.50	Regenrinne NG 250, Titanzink 0,8					
	Halbrunde Hängerrinne aus TitanZinkblech, 0,8 mm, für geneigte Dachflächen, genietet und gelötet.					
	Regenrinne einschl. Rinnenhaken und Befestigung,					
	Nenngröße NG 250					
	Vor Ausführung des Traufbleches sind die Rinnenhalter der Rundrinne fachgerecht einzubauen (in Schalung eingestemmt).					
	Regenrinne einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Regenrinne beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion unter Beachtung aller gewerkeübergreifenden Schnittstellen einschl. aller Nebenleistungen.					
		Menge:	5,000 m	EP:	.....	GB:
1.12.60	Zulage Kastenrinne, Anpassung Rundung Radius 1450mm					
	Als Zulage zu vorbeschriebener Kastenrinne NW 333 für geometrische Anpassung an die Rundung					
		Radius	ca. 1450 mm			
		Lage	Dachrinne bei Treppenhaus			
	Rinne Zulage gerundet einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Zulage beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.					
		Menge:	1,000 St	EP:	.....	GB:
1.12.70	Froschmaullukenhaube					
	Liefern und Montieren von Froschmaullukenhauben für die Be- u. Entlüftung der Hinterlüftungsebene,					
	mit tiefgezogenem Oberteil und Perforierung. Einbau mittels Niet- bzw. Klebeverbindung, einschließlich ausschneiden der erforderlichen Öffnungen aus der Dacheindeckung und Schalung.					

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	12	Spenglerarbeiten				
		Materialdicke	1,20 mm			
		Materialqualität	wie Hauptposition			
		Lüftungsquerschnitt	ca. 30 cm ²			
		Farbe	wie Hauptposition			
		Lage	unter und oberhalb der Dachflächenfenster			
		Produkt	PREFA Froschmaullukenhaube oder gleichwertig			
		Einschl. Ausschnitt in der Dachschalung im Bereich				
		Froschmaullukenhaube einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge:	112,000 St		EP:	GB:
1.12.80	Rinnenende NG 333, Titanzink 0,8					
	Rinnen-Endstücke aus Titan-Zinkblech, 0,8 mm, für beschriebene Dachrinnen; wasserdicht vernieten und verlöten, für NG 333.					
	Rinnenende einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.					
		Menge:	10,000 St		EP:	GB:
1.12.90	Rinneneinlauf gerade, DN 100					
	Rinneneinlauf halbrund mit geradem Einhängstutzen aus Titan-Zinkblech, als Rinnenanschluß zum Fallrohr einschl. des nötigen Ausschnittes, Fallrohr DN 100					
	Rinneneinlauf einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.					
		Menge:	6,000 St		EP:	GB:
1.12.100	Rinnenende NG 250, Titanzink 0,8					
	Rinnen-Endstücke aus Titan-Zinkblech, 0,8 mm, für beschriebene Dachrinnen; wasserdicht vernieten und verlöten, für NG 250					
	Rinnenende einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.					
		Menge:	2,000 St		EP:	GB:

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	12	Spenglerarbeiten				
1.12.110	Rinneneinlauf gerade, DN 80	<p>Rinneneinlauf halbrund mit geradem Einhängstutzen aus Titan-Zinkblech, als Rinnenanschluß zum Fallrohr einschl. des nötigen Ausschnittes, Fallrohr DN 80</p> <p>Rinneneinlauf einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.</p>	Menge: 2,000 St		EP:	GB:
1.12.120	Fallrohr Titanzink, DN 100	<p>Fallrohre aus Titan-Zinkblech für Dachentwässerungsanlagen, Dachrinnen etc., in rundem Querschnitt; incl. der Rohrschellen mit doppeltem Scharnier, Schraubverschluß und Stift bzw. Dolle; im Mauerwerk, o.dgl. befestigen.</p> <p>Durchmesser: DN 100 mm</p> <p>Fallrohr einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Das Fallrohr beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.</p>	Menge: 40,000 m		EP:	GB:
1.12.130	Fallrohr DN 100 mit Abzweig DN 80	<p>Abzweig DN 80 mm zum Fallrohr der Vorposition Durchmesser DN 100 mm</p> <p>Abzweig einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.</p>	Menge: 1,000 St		EP:	GB:
1.12.140	Laubfangkorb aus Edelstahl DN 100	<p>Laubfangkörbe aus Edelstahl für die Abläufe in der Kastenrinne im Bereich der Einläufe DN 100</p> <p>Laubfangkorb einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Der Laubfangkorb beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.</p>	Menge: 1,000 St		EP:	GB:

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	12	Spenglerarbeiten				
1.12.150	Fallrohrbögen Titanzink, DN 100	<p>Als Zulage zu den Regenfallrohren der Position davor für Fallrohrbogen aus Titanzink DN 120</p> <p>Fallrohrbogen einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.</p> <p>Menge: 16,000 St EP: GB:</p>				
1.12.160	Standrohrkappe, DN 100	<p>Standrohrkappen aus Titan-Zinkblech, passend zu den beschriebenen Fallrohren, als Verbindung und Übergang der Regenfallrohre zu den bauseits vorhandenen Standrohren, Durchmesser DN 100 mm</p> <p>Standrohrkappe einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.</p> <p>Menge: 8,000 St EP: GB:</p>				
1.12.170	Standrohr DN 100	<p>Standrohre aus verzinkten, nahtlosen Stahlrohren, einschl. verlängerter lösbarer Schellen passend zu den beschriebenen Fallrohren, als Verbindung und Übergang der Regenfallrohre zu den Grundleitungen, Höhe 1 m mit Reinigungsöffnung. Durchmesser: DN 120 mm incl. Anschluß an die bauseits vorhandenen Grundleitungen.</p> <p>Regenrinne einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Regenrinne beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion unter Beachtung aller gewerkeübergreifenden Schnittstellen einschl. aller Nebenleistungen.</p> <p>Menge: 4,000 St EP: GB:</p>				
1.12.180	Fallrohr Titanzink, DN 80	<p>Fallrohre aus Titan-Zinkblech für Dachentwässerungsanlagen, Dachrinnen etc., in rundem Querschnitt; incl. der Rohrschellen mit doppeltem Scharnier, Schraubverschluß und Stift bzw. Dolle; im Mauerwerk, o.dgl. befestigen. Durchmesser: DN 80 mm</p> <p>Fallrohr einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll</p>				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	12	Spenglerarbeiten				
		funktionsfähig übergeben. Das Fallrohr beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge: 7,000 m			EP:	GB:
1.12.190	Laubfangkorb aus Edelstahl DN 80					
		Laubfangkörbe aus Edelstahl für die Abläufe in der Kastenrinne im Bereich der Einläufe DN 80				
		Laubfangkorb einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Der Laubfangkorb beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge: 1,000 St			EP:	GB:
1.12.200	Fallrohrbögen Titanzink, DN 100					
		Als Zulage zu den Regenfallrohren der Position davor für Fallrohrbogen aus Titanzink DN 100				
		Fallrohrbogen einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge: 16,000 St			EP:	GB:
1.12.210	Fallrohrbögen Titanzink, DN 80					
		Als Zulage zu den Regenfallrohren der Position davor für Fallrohrbogen aus Titanzink DN 80				
		Fallrohrbogen einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge: 6,000 St			EP:	GB:
1.12.220	Bogenauslauf Titanzink, DN 80					
		Als Zulage zu den Regenfallrohren der Position davor für Bogenauslauf aus Titanzink DN 80				
		Bogenauslauf einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge: 2,000 St			EP:	GB:

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	12	Spenglerarbeiten				
1.12.230	Traufe Titanzink	<p>Liefern und fachgerecht montieren von seitlichen, vertieften Wandanschlüssen aus den Hauptdachflächen (Ziegeldeckung) einschl. dauerelastischen Abdichtung und Kappleiste aus Titan-Zinkblech.</p> <p>Blechdicke 0,7 mm Zuschnitt 500 mm Kantungen bis 5 Lage alle aufgehenden Wandflächen aus der Ziegeldeckung</p> <p>Wandanschluss einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion unter Beachtung aller gewerkeübergreifenden Schnittstellen einschl. aller Nebenleistungen gem. der Vorbemerkungen.</p>	Menge: 49,000 m		EP:	GB:
1.12.240	Tropfblech	<p>Tropfblech im Zusammenhang mit der Traufausbildung durchlaufend fluchtgerecht auf die Schalung anbringen (Entwässerung der Unterspannbahn)</p> <p>Material Titanzink Stärke 0,7 mm Zuschnitt 280 mm Abkantungen 2</p> <p>Tropfblech einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion unter Beachtung aller gewerkeübergreifenden Schnittstellen einschl. aller Nebenleistungen gem. der Vorbemerkungen.</p>	Menge: 49,000 m		EP:	GB:
1.12.250	Kamineinfassung	<p>Schornsteinverwahrung passend für die Dacheindeckung inklusive Befestigungsmaterial anfertigen und fachgerecht montieren, Einfassung mind. ca. 150 mm hochgezogen und mit Kappleiste abgedeckt.</p> <p>Verwahrung aus Zinkblech einschl. eines Überhangstreifens als Walzbleistreifen incl. der elastischen Abdichtung und Anformung des Bleis an die Dachsteine.</p> <p>Material Titanzink-Blech 0,7 mm Zuschnitt 333 + 170 mm Kamineinfassung einschl. aller Eckausbildungen</p> <p>Verwahrung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen,</p>				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	12	Spenglerarbeiten				
		an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion unter Beachtung aller gewerkeübergreifenden Schnittstellen einschl. aller Nebenleistungen gem. der Vorbemerkungen.				
		Menge: 3,000 m			EP:	GB:
1.12.260	Wandanschluss	Liefern und fachgerecht montieren von seitlichen, vertieften Wandanschlüssen aus den Hauptdachflächen (Ziegeldeckung) einschl. dauerelastischen Abdichtung und Kappleiste aus Titan-Zinkblech.				
		Blechdicke 0,7 mm				
		Zuschnitt 500 mm				
		Kantungen bis 5				
		Lage alle aufgehenden Wandflächen aus der Ziegeldeckung				
		Wandanschluss einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge: 5,000 m			EP:	GB:
1.12.270	Kehlblech	Liefern und fachgerecht montieren von seitlichen, vertieften Kehlblech aus den Hauptdachflächen				
		Blechdicke 0,7 mm				
		Zuschnitt 500 mm				
		Kantungen bis 5				
		Kehlblech einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge: 15,000 m			EP:	GB:
1.12.280	Turmspitze mit Kugel	Herstellen, Liefern und fachgerecht montieren einer Turmnspitze mit Kugel, Material Titanzink vorbewittert				
		Menge: 1,000 psch			EP:	GB:

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	12	Spenglerarbeiten				
1.12.290	Zulage Spenglerarbeiten Ausführung vorbewittert					
Als Zulage zu vorbeschriebenen Position der Spenglerarbeiten für Ausführung mit vorbewitterter Oberfläche,						
RHEINZINK prePatina ECO ZINK oder gleichwertig						
Zulage vorbewittert einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Zulage beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.						
Menge:			1,000	psch	EP:	GB:

<u>SUMME</u>	<u>BT</u>	12	Spenglerarbeiten			_____

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	13	Stehfalzeindeckung Treppenhaus				

Alle nachfolgenden Positionen sind - wenn nicht anders beschrieben - sind mit dem Material Titanzink vorbewittert Farbton **RHEINZINK prePatina ECO ZINK** o

1.13.10 Verlegung strukturierte Trennlage

Verlegung strukturierte Trennlage geeignet als Montagedeckung und als zweite Ableiteebene, ist die strukturierte Trennlage auf der bauseits vorhandenen vollflächigen Unterkonstruktion aus Schalung (Vollholz oder Holzwerkstoff) zu verlegen. Die Überlappungen/Stöße sind abzudichten.

Hinweis: Auch bei der Verwendung einer strukturierten Trennlage in Verbindung mit einer Bekleidung in Falztechnik sind die entsprechenden Hafte in Standardhöhe (~27 mm) zu verwenden.
Trennlage und Ableiteebene diffusionsoffen

Strukturierte Trennlage und zweite Ableiteebene einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Trennlage beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.

Menge: 13,000 m2

EP:

GB:

1.13.20 Dacheindeckung Titanzink Stehfalzdeckung gewölbt

Eindeckung von Dächern mit Bändern aus Titan-Zink auf vorbeschriebener Trennlage auf imprägnierter Holzschalung bzw. geeigneter Schalung aus Holzwerkstoffen nach dem Doppelstehfalzsystem (siehe Dachaufsicht) BUNT_A__DA_005

Lage kuppelförmige Form über Treppenhaus

gewölbte bzw. gerundete Ausbildung mit Anpassung an die gerundete Geometrie im Grundriss sowie die Wölbung im Bereich der Dachneigung auf Schalung 24 mm, einschl. Querfalze
Radius ca. 4 m der Wölbung, Rundung im Grundriss Radius ca. 1,8 m
Einschl. Mehraufwand für konische Schare / Passschare
Doppelstehfalzdeckung, Bandmaterial-bauseits profiliert hergestellt aus bauseits profilierten Scharen aus Bandmaterial. Jede Schar ist aus einer Länge zu fertigen. Die Befestigung der Schare erfolgt mit Fest- und Schiebehaften. Bei Einzellängen bis zu 3,00 m können ausschließlich Festhafte benutzt werden. Bei Scharlängen über 10 m bis max. 16 m sind Langschiebehafte zu verwenden.

Bandbreite	maximal 490 mm
Scharbreite	maximal 420 mm
Scharlänge	Bogenlänge 2,6 m bis 3,3 m
Falzhöhe	25 mm
Blehdicke	0,7 mm

Dacheindeckung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl.

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	13	Stehfalzeindeckung Treppenhaut				
		aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Dacheindeckung Mehraufwand beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge:	13,000 m2		EP:	GB:
1.13.30	Mehraufwand Einfalzen von Dichtungsbändern, vollflächig					
		Mehraufwand für das Einfalzen von Dichtungsbändern, vollflächig mit vom Hersteller empfohlenem Dichtungsband für Dachflächen mit geringer Neigung.				
		Dichtungsband als Mehraufwand einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Der Mehraufwand beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion unter Beachtung aller gewerkeübergreifenden Schnittstellen einschl. aller Nebenleistungen.				
		Menge:	13,000 m2		EP:	GB:
1.13.40	Taufstreifen, Falztechnik gerundet					
		Taufstreifen für Falztechnik aus Titanzink über gerundetem Grundriss Die erforderlichen Traufstreifen sind zu liefern, und fachgerecht auf dem abgesenkten Traufbrett und dem Haftstreifen zu befestigen. Die Traufstreifen sind 20 mm zu überlappen, und in den Haftstreifen einzuhängen.				
		Taufstreifen aus Titanzink				
		Nenngröße	333 mm			
		Metalldicke	0,70 mm			
		Abkantungen	3 St			
		einschliesslich Haftstreifen aus verzinktem Stahl				
		Nenngröße	280 mm			
		Metalldicke	1,00 mm			
		Abkantungen	1 St			
		Die Haftstreifen sind fluchtgerecht zu montieren.				
		Anschluss der ankommenden Hauptdachfläche als stehende runde Traufe, der Oberfalz ist vorab am Traufpunkt rund, Radius 3,5 cm, abzuschneiden, Schnittbeginn rechtwinklig zur Traufe, die Scharenden sind um den Traufstreifen zu falzen, der 10 mm breite Streifen des Oberfalzes überdeckt die Falzöffnung, dieser Bereich ist zu schweifen. Die Rückkantung der Schar ist ca. 30° offen auszuführen. Als Hilfsmittel ist eine Abstandschablone zu verwenden, um die temperaturbedingte Längenänderung sicherzustellen.				
		Taufstreifen einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Der Traufstreifen beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion unter				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	13	Stehfalzeindeckung Treppenhaut				
		Beachtung aller gewerkeübergreifenden Schnittstellen einschl. aller Nebenleistungen.				
		Menge:	6,000 m		EP:	GB:
1.13.50	Tropfblech Titanzink Z 333 gerundet					
		Tropfblech zur Ableitung unterhalb der Unterspannbahn einschl. Vertiefung im Bereich der Schalung. Das erforderliche Tropfblech sind zu liefern und unterhalb der Unterspannbahn fachgerecht zu befestigen.				
		Nenngröße 333 mm				
		Metalldicke 0,70 mm				
		Abkantungen 3 St				
		Tropfblech im Traufbereich einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Das Tropfblech beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion unter Beachtung aller gewerkeübergreifenden Schnittstellen einschl. aller Nebenleistungen.				
		Menge:	6,000 m		EP:	GB:
1.13.60	Mehraufwand für konische Schare					
		Mehraufwand für konische Schare / Passschare im Bereich der Brandwände				
		Mehraufwand Passschare einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Der Mehraufwand beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion unter Beachtung aller gewerkeübergreifenden Schnittstellen einschl. aller Nebenleistungen.				
		Menge:	13,000 m2		EP:	GB:
1.13.70	Froschmaullukenhaube					
		Liefern und Montieren von Froschmaullukenhauben für die Be- u. Entlüftung der Hinterlüftungsebene, mit tiefgezogenem Oberteil und Perforierung. Einbau mittels Niet- bzw. Klebeverbindung, einschließlich ausschneiden der erforderlichen Öffnungen aus der Dacheindeckung und Schalung.				
		Materialdicke 1,20 mm				
		Materialqualität wie Hauptposition				
		Lüftungsquerschnitt ca. 30 cm ²				
		Farbe wie Hauptposition				
		Lage unter und oberhalb der Dachflächenfenster				
		Produkt PREFA Froschmaullukenhaube oder gleichwertig				
		Einschl. Ausschnitt in der Dachschalung im Bereich				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	13	Stehfalzeindeckung Treppenhaus				
		Froschmaullukenhaube einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge:	10,000 St	EP:	.....	GB:
1.13.80	Kehlausbildung					
	Kehlausbildung mit Zusatzfalz, Zuschnitt : 600 mm Metalldicke: 0,8 mm Abkantungen: 5 einschl. erforderlicher aufgelöteter gekröpfter Haftstreifen Zuschnitt : 2 x 100 mm Metalldicke: 0,8 mm Abkantungen: 2 aus dem gleichen Material, liefern und montieren. Die einzelnen Längen sind durch wechlöten zu verbinden. Der stehende Doppelstehfalz ist vorab am Traufpunkt so abzuschneiden, dass nur die Falzaufkantung der überdeckenden Schar ca. 20 mm länger stehen bleibt. Dieser Streifen wird um das offene Ende des Doppelstehfalzes gefalzt. Das Endstück der unterdeckenden Falzseite ist in die Scharebene zurückzukanten und gemeinsam mit dem Scharende um den gekröpften Haftstreifen der Kehle zu falzen.					
		Menge:	11,000 m	EP:	.....	GB:
1.13.90	Lochstreifen Traufbereich					
	Lochstreifen als Vogel- und Insektenschutz im Bereich der Traufe, Zuschnitt bis 175 mm Abkantungen 3					
		Menge:	130,000 m	EP:	.....	GB:
<hr/>						
SUMME	BT	13	Stehfalzeindeckung Treppenhaus			.....

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	14	Fensterverblechungen				
1.14.10	Abwässerung Fensterbänke im Mittel 3 cm	<p>Abwässerung für Fensterbänke, Mörtelabgleich im Mittel 3 cm stark vor Ausführung der neuen Fensterverblechung für alle nachfolgend beschriebenen Fensterverblechungen gem. Detail, Neigung bis 5°.</p> <p>Nach Einbau der Fenster ist der erforderliche Mörtelabgleich passgenau herzustellen, einschl. erforderlicher Haftbrücke zum Bestand, Untergrund Bestandsmauerwerk einschl. Reinigung des Untergrundes.</p> <p>Mörtelabgleich einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt herstellen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.</p>				
	Menge:	13,000 m2		EP:	.....	GB:
1.14.20	Fensterverblechung 1,25 m	<p>Verblechung der Fensterbank nach örtlichem Aufmaß mit vorbewittertem Titan-Zinkblech, incl. aller Anschlüsse, Fälze und Abkantungen. Verblechung mit Hochzug, seitlicher Aufkantung, Überstand und Tropfkante. Ausführung im Zusammenhang mit dem WDVS.</p> <p>Verblechung im Klebeverfahren montieren und sicher befestigen. Untergrund bauseits vorhandene bzw. wieder hergestellte Abwässerung mit Gefälle bzw. Mörtelschlag mit Dichtschlämme.</p>				
	Material	Titanzink vorbewittert nach Bemusterung und Wahl des AG				
	Blechdicke	0,8 mm				
	Neigung	ca. 5°				
	Überstand	40 mm				
	Tropfkante	40 mm mit Umbug				
	Länge	bis 1,250 m				
	Tiefe	bis 25 cm				
	Zuschnitt	bis 370 mm				
	Kantungen	3 bis 4 und mehrere seitlich				
	Fensterverblechung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.					
	Menge:	2,000 St		EP:	.....	GB:
1.14.30	Fensterverblechung 1,07 m	<p>Verblechung der Fensterbank nach örtlichem Aufmaß mit vorbewittertem Titan-Zinkblech, incl. aller Anschlüsse, Fälze und Abkantungen. Verblechung mit Hochzug, seitlicher Aufkantung, Überstand und Tropfkante. Ausführung im Zusammenhang mit dem</p>				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	14	Fensterverblechungen				
		WDVS.				
		Verblechung im Klebeverfahren montieren und sicher befestigen. Untergrund bauseits vorhandene bzw. wieder hergestellte Abwässerung mit Gefälle bzw. Mörtelschlag mit Dichtschlämme.				
		Material		Titanzink vorbewittert nach Bemusterung und Wahl des AG		
		Blechdicke		0,8 mm		
		Neigung		ca. 5°		
		Überstand		40 mm		
		Tropfkante		40 mm mit Umbug		
		Länge		bis 1,07 m		
		Tiefe		bis 25 cm		
		Zuschnitt		bis 370 mm		
		Kantungen		3 bis 4 und mehrere seitlich		
		Fensterverblechung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge:	1,000 St	EP:	GB:	
1.14.40	Fensterverblechung 2,07 m					
		Verblechung der Fensterbank nach örtlichem Aufmaß mit vorbewittertem Titan-Zinkblech, incl. aller Anschlüsse, Fälze und Abkantungen. Verblechung mit Hochzug, seitlicher Aufkantung, Überstand und Tropfkante. Ausführung im Zusammenhang mit dem WDVS.				
		Verblechung im Klebeverfahren montieren und sicher befestigen. Untergrund bauseits vorhandene bzw. wieder hergestellte Abwässerung mit Gefälle bzw. Mörtelschlag mit Dichtschlämme.				
		Material		Titanzink vorbewittert nach Bemusterung und Wahl des AG		
		Blechdicke		0,8 mm		
		Neigung		ca. 5°		
		Überstand		40 mm		
		Tropfkante		40 mm mit Umbug		
		Länge		bis 2,07 m		
		Tiefe		bis 25 cm		
		Zuschnitt		bis 370 mm		
		Kantungen		3 bis 4 und mehrere seitlich		
		Fensterverblechung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge:	1,000 St	EP:	GB:	

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	14	Fensterverblechungen				
1.14.50	Fensterverblechung 3,35 m	<p>Verblechung der Fensterbank nach örtlichem Aufmaß mit vorbewittertem Titan-Zinkblech, incl. aller Anschlüsse, Fälze und Abkantungen. Verblechung mit Hochzug, seitlicher Aufkantung, Überstand und Tropfkante. Ausführung im Zusammenhang mit dem WDVS.</p> <p>Verblechung im Klebeverfahren montieren und sicher befestigen. Untergrund bauseits vorhandene bzw. wieder hergestellte Abwässerung mit Gefälle bzw. Mörtelschlag mit Dichtschlämme.</p> <p>Material Titanzink vorbewittert nach Bemusterung und Wahl des AG</p> <p>Blechdicke 0,8 mm</p> <p>Neigung ca. 5°</p> <p>Überstand 40 mm</p> <p>Tropfkante 40 mm mit Umbug</p> <p>Länge bis 3,350 m</p> <p>Tiefe bis 25 cm</p> <p>Zuschnitt bis 370 mm</p> <p>Kantungen 3 bis 4 und mehrere seitlich</p> <p>Fensterverblechung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.</p> <p>Menge: 1,000 St EP: GB:</p>				
1.14.60	Fensterverblechung 3,15 m	<p>Verblechung der Fensterbank nach örtlichem Aufmaß mit vorbewittertem Titan-Zinkblech, incl. aller Anschlüsse, Fälze und Abkantungen. Verblechung mit Hochzug, seitlicher Aufkantung, Überstand und Tropfkante. Ausführung im Zusammenhang mit dem WDVS.</p> <p>Verblechung im Klebeverfahren montieren und sicher befestigen. Untergrund bauseits vorhandene bzw. wieder hergestellte Abwässerung mit Gefälle bzw. Mörtelschlag mit Dichtschlämme.</p> <p>Material Titanzink vorbewittert nach Bemusterung und Wahl des AG</p> <p>Blechdicke 0,8 mm</p> <p>Neigung ca. 5°</p> <p>Überstand 40 mm</p> <p>Tropfkante 40 mm mit Umbug</p> <p>Länge bis 3,150 m</p> <p>Tiefe bis 25 cm</p> <p>Zuschnitt bis 370 mm</p> <p>Kantungen 3 bis 4 und mehrere seitlich</p>				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	14	Fensterverblechungen				
		Fensterverblechung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge:	1,000	St	EP:	GB:

<u>SUMME</u>	<u>BT</u>	14	Fensterverblechungen			.....

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	15	Dachdeckerarbeiten				
1.15.10	Unterspannbahn	<p>3-lagige Steildachbahn aus reißfester diffusionsoffener PP-Spinnvlies-Folien-Kombination mit integrierten Klebezonen an beiden Rändern. Eignung Unterdeckbahn bei Wärmedämmung in voller Sparrenhöhe. Entspricht dem ZVDH-Produktdatenblatt Unterdeckbahnen Klasse UDB-B. Geeignet für Behelfsdeckung. Unterspannbahn DELTA®-VENT N PLUS (Hersteller: Dörken GmbH & Co. KG, 58311 Herdecke) als diffusionsoffene Unterdeck-/Unterspannbahn zur Behelfsdeckung aus PP-Spinnvlies-Folien-Kombination mit Spezialbeschichtung und integrierten Klebezonen an beiden Rändern liefern und nach Dachdecker-Fachregeln und Herstellerangaben fachgerecht auf Sparren verlegen. Fixierung erfolgt mit Breitkopfstiften oder Tackerklammern. Befestigung erfolgt mittels Konter- oder Sturmleattung. Überdeckungen und Durchdringungen winddicht ausbilden.</p> <p>Klassifizierung UDB-B, gem. ZVDH Brandverhalten Klasse E, EN 13501-1 Reißkraft ca. 220/165 N/5 cm, EN 12311-1+2 Sd-Wert ca. 0,02 m Gewicht ca. 130 g/m²</p> <p>Die Unterspannbahn ist bis auf das Traufblech zu führen, die Ausbildung von Wassersäcken ist zu verhindern, Überdeckung der Bahnen nach Vorschrift Für eine ausreichende Hinterlüftung ist die Bahn bis ca. 50 mm unterhalb der Firstscheitellinie zu führen. Im Traufbereich ist die Zuluftöffnung entsprechend auszuführen. Im Bereich von First, Grat und Kehle ist die Unterspannbahn nach Herstellervorschrift so zu verlegen, dass eine ausreichende Hinterlüftung gewährleistet wird. Unterspannbahn liefern und komplett einschl. aller Nebenleistungen verlegen!</p> <p>Unterspannbahn einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.</p>				
		Menge:	176,000 m²		EP:	GB:
1.15.20	Unterspannbahn, Zulage DFF, Dachgaube	<p>Als Zulage zur Unterspannbahn für den Anschluss an Dachflächenfenster, Gauben, Terrassen, Glasziegel, Schornsteine usw. Der Anschluss ist so auszubilden, dass kein Wasser eindringen kann, sondern über eine Folienrinne in das benachbarte Sparrenfeld abgeleitet wird.</p> <p>Unterspannbahn an Gauben und Dachflächenfenster anschließen bzw. fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Zulage beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion</p>				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	15	Dachdeckerarbeiten				
		unter Beachtung aller gewerkeübergreifenden Schnittstellen einschl. aller Nebenleistungen.				
		Menge:	10,000	St	EP:	GB:
1.15.30	Konterlattung Dachfläche					
		Konterlattung aus Nadelholz DIN 68 365 der Güteklasse S10 nach DIN 4074-1, imprägniert, Querschnitt 40/60 mm, auf den Sparren, im gesamten Dachbereich zur Aufnahme der Dachlattung für Ziegeleindeckung der Hauptposition und zur Fixierung der Unterspannbahn, inkl. Nageldichtstreifen. Konterlattung liefern und fachgerecht montieren, einschl. aller Nebenleistungen.				
		Konterlatte einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge:	176,000	m2	EP:	GB:
1.15.40	Traufbohle					
		Traufbohle aus Nadelholz DIN 68365, Güteklasse S 10, imprägniert nach DIN 68800, liefern und winkelrecht auf der Traufkante befestigen.				
		Querschnitt 250/50 mm.				
		Traufbohle einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge:	49,000	m	EP:	GB:
1.15.50	Kehlausbildung					
		Verlängern der Querlattung im Bereich der vertieften Blechkehlen mit verzinkten Bandstahl-Spannen 20 x 3 mm, in den erforderlichen Einzellängen, die Spannen zusätzlich allseitig mit zweimaligem Anstrich versehen, komplett liefern und beidseitig anbringen sowie mit Deckstiften auf der Querlattung befestigen; als Zulage zur Lattung und Eindeckung für vertieft asugebildete Kehle. Die anlaufenden Ziegelreihen sind anzuschneiden (siehe gesonderte Position beidseitiges einschneiden) und mechanisch gegen Abrutschen zu sichern.				
		Kehlausbildung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge:	21,000	m	EP:	GB:

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	15	Dachdeckerarbeiten				
1.15.60	Aero-Traufelement	Liefern und Montieren von Aero-Traufelementen, als Lüftungselemente mit integriertem Traufgitter gegen Vogeleinflug Zuluftöffnung an der Traufe (obere Lüftungsebene) mit einem Traufenlüftungsprofil versehen. Aero-Traufelement einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
	Menge:	49,000 m		EP:	.....	GB:
1.15.70	* Bedarfspos. *	Dreikantleiste im Traufbereich Dreikantleiste (verzinkt), beidseitig gelocht und 3-fach gekantet, zur Unterstützung der Ziegeldeckung im Traufbereich und über Dachdurchdringungen, befestigt; die Befestigung erfolgt alle 500-600 mm mit angenieteten, verlängerten Einzelhaften auf die unterste Querlatte. Materialdicke 1,0 mm Leistenhöhe ca. 60 mm Dreikantleiste einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
	Menge:	49,000 m		EP:	.....	nur Einheitspreis
1.15.80	Dachlattung	Dachfläche passend zum Deckmaterial, bestehend aus Nadelholz DIN 68365, Güteklasse S 10, imprägniert nach DIN 68800, liefern und winkelrecht mit korrosionsgeschützten Drahtstiften auf der Unterkonstruktion befestigen. Lattenquerschnitt 40 x 60 mm, Latten winkelrecht befestigen, mittlerer Lattenweite nach DIN 456 Dachlatte einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
	Menge:	176,000 m2		EP:	.....	GB:
1.15.90	Glatlatte, Firstlatte	Gratlatte fachgerecht nach Werksvorschrift aufbringen für Trockenfirst auf Gratlattenhaltern einschließlich aller Nebenarbeiten und Materialverschnitt.				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	15	Dachdeckerarbeiten				
		<p>Gratlatte einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.</p> <p>Menge: 35,000 m EP: GB:</p>				
1.15.100	Dacheindeckung Biberschwanz	<p>Dacheindeckung mit Biberschwanzziegel; dem klassischen Rundschnittbiber 18x38cm, DIN EN 1304, Bedarf ca. 36 Stk/m², liefern und vollflächig auf der Dachlattung verlegen.</p> <p>Biberschwanzziegel nach DIN EN 1304, Beständigkeit mind. 150 Frost-Tau-Wechsel nach DIN EN 539-2, unterseitig kapillarvermeidend profiliert, 1. Sorte, mit geprüfter Regeneintragssicherheit, als Doppeldeckung bei einer Sparrenneigung von ca. 45°. Zur Ausführung kommen Biberschwanzziegel Format B 18 / 38 cm – Vorzugsformat in der Stärke Normalbiber 1,4 cm stark, normal o. gesintert, VKF klassifiziert mit Hagelwiderstandsklasse 4 in der Schnittform Rundschnitt in der Oberflächenbeschaffenheit glatt in der Farbe Naturrot (klinkerrot) Dachziegelk gelocht für Befestigung</p> <p>angebotenes Fabrikat '.....'</p> <p>angebotener Hersteller '.....'</p> <p>Das Dachdeckmaterial ist fachgerecht an Schornsteine, Dachflächenfenster und sonstige haustechnische Dachdurchdringungen bzw. Begrenzungen anzuarbeiten.</p> <p>Dachneigung 45° bzw. 46 ° (siehe beiliegende Planung) im Bereich des Aufschieblings flacher Bereich Gaube ca. 35°</p> <p>Farbe naturrot</p> <p>Einseitiges Einschneiden, Firstausbildung, Kehlen, Sturmklammern usw. als Zulage in gesonderten Positionen. In Randbereichen sind andersformatige Anschlußziegel zu verwenden, die Traufe ist mit Traufplatten einzudecken. Das Eindeckmaterial ist zu bemustern.</p> <p>Dacheindeckung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.</p> <p>Menge: 176,000 m2 EP: GB:</p>				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	15	Dachdeckerarbeiten				
1.15.110	Lüfterziegel	Lüftungsziegel passend zur Flächendeckung, als Zulage liefern und einbauen. Form: Froschmaullüfter Lüftungsziegel einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Zulage beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion	Menge: 50,000	St	EP:	GB:
1.15.120	einseitiges Einschneiden	Einseitiges Einschneiden an vom Spengler gesetzte Einfassungen wie Wandanschlüsse, Kaminen, Dachterrasseneinschnitten usw. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt fachgerecht incl. aller Nebenarbeiten, wie Anhängen, einschneiden etc. Einseitiges Einschneiden einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt ausführen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.	Menge: 50,000	m	EP:	GB:
1.15.130	beidseitiges Einschneiden	Beidseitiges Einschneiden im Bereich der Kehlen einschl. korrosionsgeschützter Befestigung, die Ausführung der Arbeiten erfolgt fachgerecht incl. aller Nebenarbeiten, wie Anhängen, einschneiden etc. Beidseitiges Einschneiden einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt ausführen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.	Menge: 50,000	m	EP:	GB:
1.15.140	Sturmsicherung	Zur Sicherung der Dachziegel gegen Sturm / Windsog mit korrosionsgeschützten / korrosionsbeständigen Klammern gegen Windsog sichern. Die Sturmsicherung ist über die gesamte Dachfläche vorzunehmen, jeder dritte Ziegel ist zu sichern. Strurmsicherung verdecktliegend	Menge: 176,000	m2	EP:	GB:

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	15	Dachdeckerarbeiten				
1.15.150	* Bedarfspos. *					
	Sturmsicherung Verschraubung					
	Zur Sicherung gegen Sturm / Windsog sind alle Dachziegel mit korrosions- geschützten / korrosionsbeständigen Schrauben zu fixieren.					
	Menge:	176,000 m2		EP:		nur Einheitspreis
1.15.160	Schneefanggitter					
	Liefern und montieren eines Schneefanggitters 20 cm hoch, einschließlich Verbindungselemente passend zur Dacheindeckung einschl. Stützen in einem Abstand von max. 90 cm. Farbe rot					
	Schneefanggitter einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.					
	Menge:	34,000 m		EP:	GB:	
1.15.170	Dunstrohr					
	Alu-Sanlüfter DN 125, komplett pulverbeschichtet, NW 70/100/125 mit unterseitigem Anschlussschlauch (70 cm) und UD Manschette, regensicher, passend in Farbe und Form an vorstehende Deckung fachgerecht einbauen oder anschließen, einschließlich aller Ausschnitte in Schalung und Unterbahn.					
	Lüfter einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.					
	Menge:	2,000 St		EP:	GB:	
1.15.180	Traufausbildung					
	Traufausbildung / Doppelgebinde passend in Form und Farbe zur vorstehenden Deckung, eindecken mit einem Gebinde aus Traufplatten/Schaukeln.					
	Traufausbildung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.					
	Menge:	49,000 m		EP:	GB:	

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	15	Dachdeckerarbeiten				
1.15.190	Lüfter und Grateindeckung	Lüfterfirst als Trockenfirst mit Tonlüfterfirste/Walme liefern und einschl. Zubehör und der notwendigen Unterkonstruktion montieren. Die Position bezieht sich auf die Hauptposition Biberschwanz-Doppeldeckung. Lüfterfirst einschl. aller Firstanschlußsteine als halbrunder Firstziegel mit Kragen				
	Lage	First und Grateindeckung				
	Menge:	35,000 m			EP:	GB:
1.15.200	Ortgangziegel	Ausbildung aller Dachränder mit Ortgangziegel passend zu vorbeschriebener Deckung mit vorhandenen Dachziegeln. Fabrikat und Modell wie vor beschrieben im Verband. Sämtliche Ziegel am Ortgang sind korrosionsgeschützt zu befestigen. Ortgangausbildung mit Biberortgangziegeln (Rundschnitt) 6 Stck/lfdm.				
	Menge:	15,000 m			EP:	GB:
1.15.210	Walmkappe	Ausbildung von Walmkappen, passen zur Hauptdeckung.				
	Menge:	4,000 St			EP:	GB:
1.15.220	First- und Gratfang	Ausbildung von Anfangssteinen im First- bzw. Gratbereich passen zur Hauptdeckung.				
	Menge:	7,000 St			EP:	GB:
1.15.230	Leiterhaken	Leiterhaken zum Einschlagen, aus Flachstahl, 25 x 6 mm liefern und in den erforderlichen Befestigungen anbringen, einschließlich Beideckarbeiten und sonstigen Nebenarbeiten; als Zulage zur Eindeckung.				
	Leiterhaken einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.					
	Menge:	25,000 10			EP:	GB:
1.15.240	* Bedarfspos. *					
	Zulage Dacheindeckung Biberschwanz engobiert					
	Als Zulage zur beschriebenen Dacheindeckung in Biberschwanzziegel-Doppeldeckung für engobierte Oberfläche der Tondachziegel, Farbe rot nach Wahl des AN und Musterkollektion des Herstellers.					
	Menge:	1,000 psch			EP:	GB:

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	15	Dachdeckerarbeiten				
1.15.250	Sicherheitstritte 46 cm Alurost pulverbeschichtet	Alu-Rost 46 cm einschl. zwei Grundplatten, pulverbeschichtet, geprüft nach DIN EN 516 ohne den Einbau zusätzlicher Stützlatten liefern und gemäß Herstellervorschrift und DIN 18160-5 in vorstehende Deckung einbauen.				
	Menge:	14,000 St		EP:		GB:
1.15.260	Sicherheitstritte 80 cm Alurost pulverbeschichtet	Alu-Rost 80 cm einschl. zwei Grundplatten, pulverbeschichtet, geprüft nach DIN EN 516 ohne den Einbau zusätzlicher Stützlatten liefern und gemäß Herstellervorschrift und DIN 18160-5 in vorstehende Deckung einbauen.				
	Menge:	2,000 St		EP:		GB:
1.15.270	Andeckarbeiten	Andeckarbeiten an vom Spengler eingesetzte Einfassungen: Abgemessen werden alle Anschlussseiten. - Kamineinfassungen - Dunstrohreinfassungen - Antenneneinfassungen - Wandanschlüsse - Fensteranschlüsse Die Ausführungen der Andeckarbeiten erfolgt fachgerecht nkl. aller möglichen Nebenarbeiten, wie z.B. Herstellen des Fugenversatzes mit „Dreiviertelten“.				
	Menge:	50,000 m		EP:		GB:
1.15.280	Anschlussverblechung Traufe, Zuschnitt bis 350	Liefen und fachgerecht montieren von seitlichen Anschlussverblechungen einschl. Unterkonstruktion einschl. dauerelastischen Abdichtung, Material Titanzink Blechdicke 0,8 mm Zuschnitt bis 350 mm Kantungen mehrfach Lage senkrechte Traufbereiche Anschlussverblechung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
	Menge:	10,000 m		EP:		GB:
SUMME	BT	15	Dachdeckerarbeiten			

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	16	Dachflächenfenster				
1.16.10	Dachfenster 94 x 140 mit Rollläden elektrisch	<p>Dachflächenfenster liefern und in den gesamten Dachaufbau der Ziegeldachfläche fachgerecht integrieren, inkl. in Betrieb nehmen. Elektroleitungen bauseits</p> <p>Größe 94x140 VELUX Elektrofenster GGU PK08 006621, Polyur. EN. PLUS Alu inkl. Rollläden</p> <p>Schwingfenster mit Schwingfunktion des Flügels bis zum Anschlag. Mit bequemer Einhandbedienung oben, Lüftungsklappe und Luftfilter. Seitliche Flügelabdeckbleche schraubenlos vormontiert, Montagewinkel und Markisenkasten im Lieferumfang enthalten. Dämmelement am Blendrahmen oben aus geschäumtem Kunststoff, grau. Luftdichtheitsklasse 4</p> <p>Flügel und Blendrahmen: Holzkern mit nahtloser Kunststoff-Ummantelung aus Polyurethan, feuchtigkeitsunempfindlich, dauerhaft, besonders pflegeleicht, PVC-frei.</p> <p>Umlaufende Dichtung mit Anschlag-und Gleitfunktion aus Santoprene, seitliche Dichtung aus EPDM zwischen Flügel- und Blendrahmenverblechung</p> <p>Blendrahmen-Außenmaße (BxL): 94 x 140 cm Lichtfläche: 0,92m² Oberfläche fertig lackiert mit Zwei-Komponenten-PU-Lack, weiß, seidenmatt, NCS S 0500-N.</p> <p>Außenabdeckung aus Aluminium, einbrennlackiert, NCS S 7500-N.</p> <p>ENERGIE PLUS Verglasung Passivhaus tauglich, für besonders hohen Wärmeschutz: $U_w = 1,0 \text{ W/(m}^2\text{K)}$, Gesamtenergiedurchlasswert $g = 0,44$.</p> <p>Erhöhter Schallschutz $R_w(C, C_{tr}) = 37(-2, -4) \text{ dB}$ Schallschutzklasse 3 erhöhter Einbruchschutz, erhöhter Hagelschutz.</p> <p>2x3 mm Verbund-Sicherheitsglas innen 3 mm gehärtetes Einscheiben-Sicherheitsglas mitte 4 mm gehärtetes Einscheiben-Sicherheitsglas außen</p> <p>Inklusive ab Werk vormontierter Steuerzentrale, elektrischem Fenstermotor , Regensensor und vorprogrammierten Funk-Wand- schalter zum komfortablen Öffnen und Schließen. Die manuelle Bedienung des Fensters bleibt weiterhin möglich Einfacher Stromanschluss über 230V Einklemmschutz durch das Erkennen von Hindernissen während des Schließens</p> <p>Eigenschaften des Fenstermotors:</p>				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	16	Dachflächenfenster				
		<p>Betriebsspannung: 24 V/DC Stromaufnahme: max. 1,6 A Zugkraft: min. 225 N Druckkraft: max. 150 N Kettenhub: 200 mm korrosionsgeschützte Stahlkette inkl. VELUX Funk-Wandschalter KLI 311</p> <p>inkl. Elektrischer Rolladen inkl. Fernbedienung</p> <p>Dachflächenfenster einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.</p> <p>Menge: 2,000 Stk EP: GB:</p>				
1.16.20	Dachfenster 66 x 118 mit Rollläden, elektrisch	<p>Dachflächenfenster wie in Position davor bechrieben, aber andere Größe liefern und in den gesamten Dachaufbau der Ziegeldachfläche fachgerecht integrieren, inkl. in Betrieb nehmen. Elektroleitungen bauseits</p> <p>Größe 66x118 VELUX Elektrofenster GGU FK06 006621, Polyur. EN. PLUS Alu inkl. Rolladen</p> <p>inkl. Elektrischer Rolladen inkl. Fernbedienung</p> <p>Dachflächenfenster einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.</p> <p>Menge: 2,000 Stk EP: GB:</p>				
1.16.30	Dachfenster 78 x 140 mit Rollläden, elektrisch	<p>Dachflächenfenster wie in Position davor bechrieben, aber andere Größe liefern und in den gesamten Dachaufbau der Ziegeldachfläche fachgerecht integrieren, inkl. in Betrieb nehmen. Elektroleitungen bauseits</p> <p>Größe 78x140 VELUX Elektrofenster GGU MK08 006621, Polyur. EN. PLUS Alu inkl. Rolladen</p> <p>inkl. Elektrischer Rolladen inkl. Fernbedienung</p> <p>Dachflächenfenster einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige</p>				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	16	Dachflächenfenster				
		Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge:	1,000 Stk		EP:	GB:
1.16.40	Dachfenster 94 x 140 Rauchabzug					
	VELUX Rauchabzugsfenster GGUPK08					
	Polyur. EN. PLUS Alu					
	Größe	94x140				
	Rauchabzugsfenster mit vorinstalliertem Rauchabzugsmotor für geometrische Rauchabzugsflächen. Mit CE-Zeichen entsprechend EN 12101-2.					
	Funktionssicherheit : Re 1000 + 10000)					
	Schneelast : SL 1000					
	Niedrige Umgebungstemperatur : T (-15)					
	Windlast: WL 3000					
	Wärmebeständigkeit: B 300					
	Zum Betrieb ist ein VELUX Steuersystem KFX210-214, KFC 210 oder KFC 220 erforderlich.					
	Vorinstallierter Kettenmotor, 24-30 Volt, 2,5 Ampere					
	Inkl.					
	Außenabdeckung aus Aluminium,					
	einbrennlackiert, NCS S 7500-N					
	Geometrische Öffnungsfläche Ag: 1,14 m²					
	Schwingfenster mit Schwingfunktion des Flügels bis zum Anschlag.					
	Mit bequemer Einhandbedienung oben, Lüftungsklappe und Luftfilter.					
	Seitliche Flügelabdeckbleche schraubenlos vormontiert,					
	Montagewinkel und Markisenkasten im Lieferumfang enthalten.					
	Dämmelement am Blendrahmen oben aus geschäumtem Kunststoff,					
	grau.					
	Luftdichtheitsklasse 3					
	Flügel und Blendrahmen: Holzkern mit nahtloser					
	Kunststoff-Ummantelung aus Polyurethan, feuchtigkeitsunempfindlich,					
	dauerhaft, besonders pflegeleicht, PVC-frei.					
	Umlaufende Dichtung mit Anschlag- und Gleitfunktion aus					
	Santoprene, seitliche Dichtung aus EPDM zwischen					
	Flügel- und Blendrahmenverblechung					
	Blendrahmen-Außenmaße (BxL): 94 x 140 cm					
	Lichtfläche: 0,92m²					
	Oberfläche fertig lackiert mit Zwei-Komponenten-PU-Lack, weiß,					
	seidenmatt, NCS S 0500-N.					
	Außenabdeckung aus Aluminium, einbrennlackiert, NCS S 7500-N.					
	ENERGIE PLUS Verglasung					
	Passivhaus tauglich, für besonders hohen Wärmeschutz:					

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	16	Dachflächenfenster				
		Uw = 1,0 W/(m²K), Gesamtenergiedurchlasswert g = 0,44.				
		Erhöhter Schallschutz: Rw(C,Ctr)= 37(-2,-4) dB Schallschutzklasse 3 erhöhter Einbruchschutz, erhöhter Hagelschutz.				
		2x3 mm Verbund-Sicherheitsglas innen 3 mm gehärtetes Einscheiben-Sicherheitsglas mitte 4 mm gehärtetes Einscheiben-Sicherheitsglas außen mit Anti-Tau-Effekt zur Verringerung von Tauwasserbildung und mit natürlichem Reinigungseffekt.				
		Rauchabzugsfenster einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge: 2,000 Stk			EP:	GB:
1.16.50	Dachfenster mit Balkon 114x252 mit manuellem Hitzeschutz					
	Dachflächenfenster / Balkon					
	Größe 114x252					
	VELUX Dachbalkon GDL SK19 2066, weiß lack EN. PLUS Alu					
	Zweiflügeliges Dachfenster, das sich zu einem Dachaustritt öffnen lässt. Oberteil mit 45°-Klapplügel, Lüftungsklappe und Luftfilter. Unterteil bis zur Senkrechten ausstellbar mit automatisch auffaltendem Geländer. Hervorragend geeignet und in den meisten Fällen von den örtlichen Feuerwehren auch anerkannt als zweiter Rettungsweg. Luftdichtheitsklasse 3.					
	Flügel und Blendrahmen aus massivem Kiefernholz. Holzschutz nach Einbringung aller Bohrungen und Fräsungen durch Imprägnierung mit wasserverdünnbarer und fungizider (pilz- und fäulnishemmender) Imprägnierlasur, frei von PCP, Dioxin und Lindan.					
	Umlaufende Anschlagdichtung aus EPDM, umlaufende Gleitdichtung aus Santoprene, seitliche Dichtung aus EPDM zwischen Flügel- und Blendrahmenverblechung Blendrahmen-Außenmaße (BxL): 114 x 252cm Lichtfläche: 2,05m² Endlackierung in zwei Schichten mit weißem wasserverdünnbarem, lösungsmittelfreiem Acryl-Lack. Trockenschichtstärke gemäß DIN 68 800, Teil 3: 85 µ.					
	Außenabdeckung aus Aluminium, einbrennlackiert, NCS S 7500-N.					

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	16	Dachflächenfenster				
		ENERGIE PLUS Verglasung für besonders hohen Wärmeschutz: Uw = 1,2 W/(m²K) Gesamtenergiedurchlasswert g = 0,55. erhöhter Einbruchschutz, erhöhter Hagelschutz.				
		2x2 mm Verbund-Sicherheitsglas innen 2,3 mm gehärtetes Einscheiben-Sicherheitsglas Mitte. 3 mm gehärtetes Einscheiben-Sicherheitsglas außen				
		mit manuellem Hitzeschutz MHL SK00, MAD				
		Dachflächenfenster mit Balkon einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge: 2,000 Stk		EP:	GB:	
1.16.60	Velux Touch KLR 300	VELUX Touch KLR 300, Komfortable Touchscreen-Fernbedienung. Einfache Steuerung mehrerer VELUX Solar-/Elektro-Dachfenster, Rollläden, Hitzeschutz-Markisen und innen liegender Sonnenschutzprodukte. Produktgruppierung und Timerfunktion. Kein WLAN notwendig.				
		Menge: 1,000 Stk		EP:	GB:	
1.16.70	Velux KIG 300 App Control	VELUX App Control Ermöglicht die Bedienung aller VELUX Solar-/Elektro-Produkte von überall per Smartphone oder per Sprachsteuerung durch Kompatibilität zu dem Sprachassistenten Google Assistant oder Apple Home-Kit®.				
		Lieferumfang: 1 Internet Gateway.				
		Mit Raumklima-Sensor KLA 300 und Abwesenheitsschalter KLN 300 (beides separat erhältlich) nachträglich aufrüstbar zu einer VELUX ACTIVE Raumklima-Steuerung.				
		Menge: 1,000 Stk		EP:	GB:	
<u>SUMME</u>	<u>BT</u>	16 Dachflächenfenster				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	17	Sonstiges				
1.17.10	Kleineisenformteile	Kleineisen-Formteile in Wände und Decken für verschiedene Gewerke wie Aufzug, Lüftung und dergl. liefern und nach Angabe der jeweils ausführenden Firma einbauen. Kleineisenteile nach Plan oder Angabe einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren. Der Einbau beinhaltet eine fix- und fertige Leistung einschl. aller Nebenleistungen.	Menge: 100,000 kg		EP:	GB:
1.17.20	Zulage Kleineisenteile feuerverzinkt	Zulage für Position davor für Ausführung in feuerverzinkter Konstruktion	Menge: 100,000 kg		EP:	GB:
1.17.30	Kleineisenteile Edelstahl VA	Kleineisenteile aus Edelstahl V2A, Profile und Bleche in diversen Abmessungen, einschl. Befestigungsmaterial und Verschweißungen, Ausbildung von Ankerplatten, Pratzen u.dgl.	Menge: 50,000 kg		EP:	GB:
1.17.40	Reservedachziegel	Folgende Reservedachziegel an angewiesener Stelle auf der Baustelle lagern. Die Dachziegel sind nach Abschluss der Arbeiten auf Anordnung der OÜ des AG zu liefern. 20 Stck. Hauptziegel der Dacheindeckung 5 Stück Firstziegel	Menge: 1,000 psch		EP:	GB:
1.17.50	Abdichtung Flüssigkunststoff Flächenabdichtung, in Streifen 30 cm	Abdichtung mit Flüssigkunststoff als flächiges Abdichtungssystem mit Zulassung gem. KQB Flüssig-Kunststoffabdichtung in verschiedenen Bereichen nach Angabe und Plan mit einer entsprechenden Abwicklung (siehe unten) incl. aller Auf- und Abkantungen, Untergrund Metall, Stahlbeton, bituminöse Abdichtungen, Abwicklung ca. 30 cm Ausführung waagerecht, senkrecht, schräg Lage Attikaanschlüsse, Fenster Dachrandanschlüsse Flächenabdichtung als Streifen einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Abdichtung beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	17	Sonstiges				
	Funktion.					
	Menge:	20,000 m			EP:	GB:

SUMME	BT	17	Sonstiges			.....

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	19	Stahlverstärkungen				

Kalkulationshinweis

Bei den in diesem Titel enthaltenen Positionen ist in die Einheitspreise einzurechnen:

- der Einbau in waagerechten und senkrechten Bauteilen aller Art,
- die Ausführung in allen Einbauhöhen und in allen Abmessungen,
- Verbindungs- und Befestigungsmittel, Lagesicherung beim Betonieren,
- Gewichtsermittlung durch Berechnen, falls beschrieben
- provisorische Abdeckung zum Schutz von Stahlteilen (Schutz von Stahlplatten und Gewindestutzen) vor Verschmutzung und Beschädigung,
- der Korrosionsschutz durch Grundanstrich Korrosivitätskategorie C2 falls erforderlich (kann bei Betonummantelung entfallen)
- bei Anbindung an die Bestandsprofile sind die vorhandenen Barndschutzbeschichtungen zu entfernen.
- alle Leistungen, die für die Anbindung an die Bestandsprofile erforderlich sind

Herstellung, Lieferung, montagefertige Vorbereitung und Transport zum Montageort

In die Einheitspreise sind alle Anschlußteile, Kopf- und Fussplatten, Anschweissbleche, Bohrungen, Verbindungsmittel, Schweißverbindungen, Verbundanker etc. einzurechnen. Konstruktion einschl. Korrosionsschutz Korrosivitätskategorie C2 enthalten.

Abrechnung Herstellung, Lieferung, montagefertige Vorbereitung

Abrechnung nach Gewichtsermittlung der Träger / Profile. Für Kleiseisenteile, Verbindungs- und Befestigungsmittel gilt ein Zuschlag von 5 %,

Montage

Die Herstellen der Auflager ist im EP enthalten bzw. ist in diversen Positionen wie

- Montage waagerecht und senkrecht
- Abbruch Mauerwerk in kleineren Dimensionen für Auflager von Abfangträgern oder Stützen falls nicht gesondert beschrieben
- Herstellen von Auflagertaschen
- Abfangträger direkt unter die Decke liefern und montieren, im Bereich der Auflager sind entsprechende Auflagertaschen herzustellen, Auflagerbereich MG III.
- alle tragenden Bauteile sind im Bauzustand in diesem Bereich zu unterstützen
- der verbleibende Hohlraum zur Decke ist mit Quellschutt auszustopfen, der Träger ist unter die Decke zu verkeilen.
- falls erforderlich, Trägereinbau ist in mehreren Abschnitten im Zusammenhang mit den Abbrucharbeiten herzustellen.
- nach dem Herstellen der Trägereinbau und der entsprechenden Öffnung für den Sturz ist der Träger zu montieren. Der Träger ist kraftschlüssig mittels Stahlkeilen und Quellschutt zum Betonsturz bzw. zur neuen Decke bzw. Bestandsdecke zu verbinden (Unterfütterung),
- Stahlträger einschl. Rostschutzanstrich nach DIN 18364 auf Kunstharzbasis für bauseitige Brandschutzbekleidung
- Grundanstrich Bleimennige (rotbraun)
- 1. und 2. Deckanstrich Deckanstrich Kunstharzlack
- sämtliche Schutz- und Hilfskonstruktionen

1.19.10 Profilstahl S 235 liefern und montieren

Im Zusammenhang mit dem Dachstuhl und der Dachterrasse sind Stahlprofile und Konstruktionen einzubauen.

In dieser Position ist das Herstellen, Liefern und die montagefertige Vorbereitung sowie der Transport zum Einbauort und die finale

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	19	Stahlverstärkungen				
		Montage zu kalkulieren.				
		<p>Profilstahl herstellen, liefern und montieren. In die Einheitspreise sind alle Anschlußteile, Kopf- und Fussplatten, Anschweisbleche, Bohrungen, Verbindungsmittel, Schweißverbindungen, etc. einzurechnen. Kobnstruktion rostschutzgrundiert</p> <p>Konstruktionen / Profile wie folgt:</p> <p>U240, 2 Stück mit je 5,075 m in Deckenbalkenebene U 120 Unterkonstruktion Terrasse ca. 14 m U 160, als Verbindung Ringanker im Rettungswegfenster ca. 4,2 fm IPE 120 Unterkonstruktion Terrasse , ca. 24 m L-Winkel ungleichschenkl. ca. 7 m 90/180/10, UK Terrasse Quadratrohr, 40/3mm, Stützen ca. 7 m</p> <p>Einbau bauseits waagrecht und senkrecht</p> <p>Abrechnung nach Gewichtsermittlung der Träger / Profile. Für Kleineisenteile, Verbindungs- und Befestigungsmittel gilt ein Zuschlag von 10 %,</p> <p>Stahlkonstruktion einschl. aller Nebenleistungen liefern und montieren.</p> <p>Stahlkonstruktion einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, für die Montage vorbereiten und an den Montageort transportieren einschl. aller Nebenleistungen und gem. Baufortschritt voll funktionsfähig zur Montage übergeben. Vor Ausführung sind alle erforderlichen Konstruktionsunterlagen gem. der Ausführungen in den Vorbemerkungen (Werk- und Montageplanung) rechtzeitig zur Freigabe vorzulegen.</p>				
		Menge: 1.200,000 kg			EP:	GB:
1.19.20	Zulage feuerverzinkt	Zulage für Position davor für Ausführung in feuerverzinkter Konstruktion				
		Lage Konstruktion Dachterrasse				
		Menge: 300,000 kg			EP:	GB:
1.19.30	Schöck Isokorb® T Typ S- Thermische Trennung auskr. Stahlkonstruktion	Schöck Isokorb® T Typ S-N-R0-X80-D16-2.0				
		siehe Detail BUNT_WP_DE_BO_005				
		<p>Bauaufsichtlich zugelassen, zur thermischen Trennung für den normalkraftübertragenden Anschluss von Stahlbauteilen an Stahlkonstruktionen. Dämmkörperdicke 80 mm. Das Element wird über Schraubverbindungen an die vorgefertigte Stahlkonstruktion angeschlossen.</p>				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	19	Stahlverstärkungen				
		Dämmkörperhöhe H: 60 mm Dämmkörperlänge L: 180 mm Durchmesser Gewinde: 16 mm				
		Bauphysikalische Kennwerte: Äquivalenter Wärmedurchlasswiderstand Req: 0,123 m²·K/W Äquivalente Wärmeleitfähigkeit λeq: 0,648 W/(m·K) in Anlehnung an EAD 050001-00-0301				
		Bauaufsichtliche Nachweise: abZ/aBG Nr. Z-15.7-518				
		Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten.				
		Menge:	10,000 St		EP:	GB:

SUMME	BT	19	Stahlverstärkungen			.....

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	20	Dachterrasse				
1.20.10	Voranstrich	Liefen und vollflächig Aufbringen eines bituminösen Voranstriches auf vorhandenen UNtergrund aus Holzwerkstoff. Voranstrich auf trockenem Untergrund für die nachfolgend beschriebene Abdichtungsbahn als Haftgrund. Verbrauch: mind. 0,3 kg/m ² Voranstrich auf Holzwerkstoff einschl. erforderlicher Hochzüge bis 30 cm hoch, Untergrund streichen und durchtrocknen lassen.				
		Voranstrich einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Der Voranstrich beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge: 18,000 m ²			EP:	GB:
1.20.20	Dampfsperre G-200-S4 + AL 0,1	Dampfsperre aus einer Bitumenbahn G-200-S4 + AL 0,1 Anwendungstyp DU / E2 DIN EN 13707, DIN V 20000-201 Bitumen-Schweißbahn, 4 mm dick, mit Trägereinlage aus Glasgewebe 200 gr/m ² und Aluminiumeinlage 0,1 mm auf den Untergrund vollflächig verschweißen. Naht- und Stoßüberdeckungen 8-10 cm breit dicht verschweißen. Stöße versetzt anordnen.				
		Dampfsperre einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Dampfsperre beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge: 18,000 m ²			EP:	GB:
1.20.30	Zulage Hochzug Vordeckung	Als Zulage zu vorbeschriebener Vordeckung / Dampfsperre / Notabdichtung aus Polymerbitumenbahn PYP-G-200-S4 + AL 0,1 für entsprechenden Wandhochzug als fertige Leistung. Zuschnitt bis 50 cm, Hochzug bis 10 cm über die Wärmedämmung, Lage: aufgehende Bauteile, Wandanschluss, Attika,				
		Hochzug der Dampfsperre und Notabdichtung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Zulage beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge: 3,000 m ²			EP:	GB:
1.20.40	Zulage Dampfsperre als Notabdichtung PYE G 200 S5 AL 01	Als Zulage zu vorbeschriebener Dampfsperre für Verwendung einer Polymerbitumenbahn PYE G-200-S5 + AL 0,1				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag																				
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut																								
BT	20	Dachterrasse																								
		<p>Anwendungstyp DU / E1 DIN EN 13707, DIN V 20000-201 Bitumen-Schweißbahn, 5 mm dick, mit Trägereinlage aus Glasgewebe 200 gr/m² und Aluminiumeinlage 0,1 mm auf den Untergrund vollflächig verschweißen. Naht- und Stoßüberdeckungen 8-10 cm breit dicht verschweißen. Stöße versetzt anordnen. Dampfsperre gleichzeitig als Notabdichtung des Daches.</p> <p>Zulage Dampfsperre für Notabdichtung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Zulage beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.</p> <p>Menge: 18,000 m2 EP: GB:</p>																								
1.20.50	Gefälledämmung Kompaktdach																									
	<p>Gefälle - Wärmedämmung aus Spezial - Dachdämmplatten nach DIN 18164 (zugelassenes Gesamtsystem), unkaschiert, Wärmeleitfähigkeitsstufe WLS 027 (Bemessungswert $\lambda = 0,026 \text{ W/(mK)}$) nach DIN EN 13165, liefern und vollfugig in Wirobit Kompakt Elastomerbitumen auf den Untergrund vollflächig aufkleben inkl. Fugenverguß mit Heißbitumen.</p> <p>Wärmebrückenfreie Gefälledämmung aus FCKW- und HFCKW-freiem Hochleistungsdämmstoff Polyurethan PUR/PIR - Hartschaum DIN EN 13165,</p> <table><tr><td>Wärmeleitfähigkeitsstufe</td><td>026/027/028,</td></tr><tr><td>Baustoffklasse B1</td><td>(DIN 4102-1) / E (EN 13501-1)</td></tr><tr><td>Anwendungstyp</td><td>PUR 027/028/029 DAA ds,</td></tr><tr><td>Druckspannung</td><td>nach DIN EN 826 150 kPa (bei 10% Stauchung), unkaschiert.</td></tr></table> <p>Typ: puren SE-B1 Kantenausbildung stumpf Liefern und nach Herstellerangaben sowie entsprechend Verlegeplan verlegen. Die Dämmelemente versetzt anordnen und dicht stoßen. Verschnitte und Nachbesserungen werden nicht extra vergütet.</p> <table><tr><td>Format</td><td>1000 x 500 mm</td></tr><tr><td>Grat- und Kehlplatten</td><td>500 x 500 mm</td></tr><tr><td>Gefälle</td><td>≥ 2%</td></tr><tr><td>Plattendicke i.M.</td><td>80 mm</td></tr><tr><td>Mindestdämmung</td><td>55 mm</td></tr><tr><td>Höchstämmung</td><td>ca. 100 mm</td></tr></table> <p>Hersteller / Lieferant puren gmbh Rengoldshauserstr. 4 D-88662 Überlingen/Bodensee Tel: 07551-8099-0 info@puren.com www.puren.com</p>						Wärmeleitfähigkeitsstufe	026/027/028,	Baustoffklasse B1	(DIN 4102-1) / E (EN 13501-1)	Anwendungstyp	PUR 027/028/029 DAA ds,	Druckspannung	nach DIN EN 826 150 kPa (bei 10% Stauchung), unkaschiert.	Format	1000 x 500 mm	Grat- und Kehlplatten	500 x 500 mm	Gefälle	≥ 2%	Plattendicke i.M.	80 mm	Mindestdämmung	55 mm	Höchstämmung	ca. 100 mm
Wärmeleitfähigkeitsstufe	026/027/028,																									
Baustoffklasse B1	(DIN 4102-1) / E (EN 13501-1)																									
Anwendungstyp	PUR 027/028/029 DAA ds,																									
Druckspannung	nach DIN EN 826 150 kPa (bei 10% Stauchung), unkaschiert.																									
Format	1000 x 500 mm																									
Grat- und Kehlplatten	500 x 500 mm																									
Gefälle	≥ 2%																									
Plattendicke i.M.	80 mm																									
Mindestdämmung	55 mm																									
Höchstämmung	ca. 100 mm																									

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	20	Dachterrasse				
		Die einzelnen Platten sind mit versetzten, pressgestoßenen und bitumengefüllten Fugen zu verlegen. Die Lieferung und der Einbau sämtlicher Kehl- und Gratplatten ist in den Einheitspreis miteinzukalkulieren. Ein Gefälleplan des Dämmstoffherstellers ist zur Freigabe vorzulegen. Wärmedämmung einschl. aller Nebenleistungen liefern und fachgerecht verlegen.				
		Wärmedämmung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge: 12,000 m2			EP:	GB:
1.20.60	Kautschukbitumenkeil 30 x 30					
		Keil aus Bitumen, Schenkellänge 30/30 mm, am Anschluss der Dampfsperre und Dachabdichtung zum aufgehenden Mauerwerk bzw. Dachversprüngen bzw. aufgehenden Anschlüssen fachgerecht verlegt und verklebt. Bitumenkeil, elastomervergüteter, faserverstärkter Bitumenkeil in Übergangsbereichen zu aufgehenden Bauteilen und Einbauteile ausrollen, den silikonisierten Streifen abziehen und mit Heißbitumen verkleben oder mit Propangasflamme leicht aufschmelzen und auf den Untergrund andrücken. An den Ecken und / oder Hohlkehlen ist darauf zu achten, dass beide Seiten des Bitumenkeiles mit dem Untergrund vollflächig verklebt sind und keine Fehlstellen entstehen				
		Lage: aufgehende Bauteile bei Abdichtung				
		Keil einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Der Keil beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge: 16,000 m			EP:	GB:
1.20.70	Abdichtung 2lagig					
		Zweilagige Abdichtung bestehend aus:				
		1. Abdichtungslage Dachdichtungsbahn BauderKOMPAKT ULK in Wirobit-Kompakt-Elastomerbitumen als Elastomerbitumen- Dachdichtungsbahn, nach DIN EN 13707, oberseitig Folienkaschiert, Längsnaht und unterseitig besandet,				
		- Anwendungskurzzeichen DIN V 20000-201:				
		DU/E1 PYE PV 200 DD				
		DIN V 20000-202: BA PYE PV 200 DD				
		- Dicke ca. 3 mm				
		- Trägereinlage: Polyestervlies 250g/m²				
		- Maximale Zugkraft nach DIN 12311-1: I + q >= 800 N/50 mm				
		- Dehnung nach DIN 12311-1: I + q : 35 %				
		- Kaltbiegeverhalten nach DIN EN 1109: <= -25 °C				
		- Wärmestandfestigkeit nach DIN EN 1110: >= +100 °C				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	20	Dachterrasse				
		liefern und vollflächig mit WIROBIT KOMPAKT Elastomerbitumen, - Konuspenetration nach DIN EN 13880-2 33 1/10mm - Brechpunkt nach Fraaß DIN EN 12593 < -30°C - elastische Rückstellung nach DIN EN 13398 100% - Erweichungspunkt RuK nach DIN EN 1427 mind. 110°C auf den Untergrund mittels Wickelkern, fachgerecht, vollflächig aufkleben. Verbrauch ca. 3 kg/m² je nach Untergrund, Naht- und Stoßüberdeckungen > 8 cm, dicht verkleben. Stöße versetzt anordnen. Oberlage wurzelfest BauderSMARAGD Top-Polymerbitumen-Schweißbahn, nach DIN EN 13707, oberseitig beschiefert, - Anwendungskurzzeichen DIN V 20000-201: DO / E1 PYE KTP 300 S5 DIN V 20000-202: BA PYE KTP 300 S5 - Dicke ca. 5,2 mm - Trägereinlage: Polyesterverbundträger - Maximale Zugkraft nach DIN 12311-1: I + q : 1450 N/50 mm - Dehnung nach DIN 12311-1: I + q: 30 % - Kaltbiegeverhalten nach DIN EN 1109: oben <= -25 °C, unten <= -40 °C - Wärmestandfestigkeit nach DIN EN 1110: oben >= +150 °C unten >= +120 °C - Dauerkaltbiegeverhalten der Deckmasse > 500 000 Biegewechsel - Maßhaltigkeit nach DIN EN 1107: < 0,1% - Kaltbiegeverhalten nach 10 Jahren ca. -25 °C nach UEAtc-Prüfung - wurzelresistent nach FLL-Richtlinien, - EN gekennzeichnet zur Erfüllung der Brandeinstufung B (ROOF t1, t3) in Anlehnung an DIN EN V 1187, im System geprüft, liefern, gem. Herstellervorgaben auf den Untergrund fachgerecht verschweißen. Längsnaht und Kopfstoßbereich, min. 8 cm fachgerecht verschweißen, Stöße versetzt anordnen. Zweilagige Abdichtung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Abdichtung beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion. Menge: 16,000 m2 EP: GB:				
1.20.80	Zulage Hochzug Abdichtung 2lagig	Als Zulage zu vorbeschriebener zweilagiger Dachabdichtung für entsprechenden Wandhochzug als fertige Leistung. Dichtungshochzug einschl. Hohlkehle auch in kleineren Längen z.B. bei den Lichtbändern, Dachversprüngen usw. incl. aller Innen- und Aussenecken. Hochzug bis 35 cm über die Wärmedämmung, inkl. entsprechender Zuschnitte für fachgerechte Einbindung in die Flächenabdichtung. Lage: alle aufgehende Bauteile Hochzug der zweilagigen Abdichtung einschl. aller Randbedingungen				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	20	Dachterrasse				
		aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge: 2,000 m2			EP:	GB:
1.20.90	mechanische Fixierung Abdichtungshochzug	Regensichere Verwahrung mit Klemmschiene nach DIN 18195 Teil 9, Dichtbandunterlage und obere Versiegelung,				
		Lage: alle aufgehende Bauteile, Wandanschluss, Fenster / FassadenelementeLage:				
		Regensichere Verwahrung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Verwahrung beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge: 15,000 m			EP:	GB:
1.20.100	Abdichtung Dacheinlauf	Abdichtung in kleineren Flächen bis 50 cm x 50 cm mit Flüssigkunststoff als flächiges Abdichtungssystem mit Zulassung gem. KQB Flüssig-Kunststoffabdichtung,				
		hier: Dacheinlauf				
		Abdichtung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Abdichtung beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge: 2,000 St			EP:	GB:
1.20.110	Abdichtung Flüssigkunststoff Flächenabdichtung, in Streifen 30 cm	Abdichtung mit Flüssigkunststoff als flächiges Abdichtungssystem mit Zulassung gem. KQB Flüssig-Kunststoffabdichtung in verschiedenen Bereichen nach Angabe und Plan mit einer Abwicklung von ca. 25 cm incl. aller Auf- und Abkantungen, Untergrund Metall, Stahlbeton, bituminöse Abdichtungen,				
		Lage alle Fassadenanschlüsse				
		Flächenabdichtung als Streifen einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Abdichtung beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	20	Dachterrasse				
	Menge:	15,000 m			EP:	GB:
1.20.120	Dacheinlauf DN 70	Dachentwässerung aus wärmegeädmmtem zweiteiligen Dacheinlauf mit senkrechtem Abgang, aus Polyurethan waermege daemmt nach DIN EN1253, in der Nennweite DN 70. Zum direkten Anschluss an Rohre mit Steckmuffe, zur Freispiegelentwaesserung, mit grosser eingeschäumter Wunschanschlussmanschette (495 x 495 mm) passend zur Dachabdichtung und mit Fixierring zur zusaetzlichen Sicherung der Anschlussmanschette und zur Aufnahme des beiliegenden Kiesfanges. Liefern und fachgerecht einbauen. Nennweite DN 70 Dacheinlauf DN 70 einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Position beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
	Menge:	1,000 St			EP:	GB:
1.20.130	Notüberlauf DN 70	Notüberlauf wie Dacheinlaef, aber mit Aufstauring und nach untenstehendem Auslaufbogen. Notüberlauf einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Der Notüberlauf beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
	Menge:	1,000 St			EP:	GB:
1.20.140	mechanische Fixierung Abdichtungshochzug	Regensichere Verwahrung mit Klemmschiene nach DIN 18195 Teil 9, Dichtbandunterlage und obere Versiegelung, Lage: alle aufgehende Bauteile, Wandanschluss, Attika, Regensichere Verwahrung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Verwahrung beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
	Menge:	12,000 m			EP:	GB:
1.20.150	Bautenschutzmatte 5 mm	Bautenschutzmatte aus Recycling-Gummigranulat liefern und dicht gestoßen lose verlegen, Dicke 8 mm, zum Schutz von Abdichtungen, Schutzmatte verlegen einschl. aller Anpassarbeiten.				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	20	Dachterrasse				
		Bautenschutzmatte einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Bautenschutzmatte beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge: 12,000 m2			EP:	GB:
1.20.160	Fugen- und Nutverguss Verwahrungen					
		Fugen- und Nutverguß an Verwahrungen beim Anschluß der Bleche an massive Bauteile; Ausführung mit dauerelastischem, witterungsbeständigen Material auf Zweikomponentenbasis nach Herstellervorschrift, einschl. der fachgerechten Vorbehandlung und Hinterstopfen der Fugen und vorprimern. Fugenabmessungen außen: ca. 8/8 mm Material Mauerwerk / Tintanzink				
		Fugen- und Nutverguß einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Der Fugen- und Nutverguß beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge: 12,000 m			EP:	GB:
1.20.170	Abdichtung Flüssigkunststoff Flächenabdichtung, in Streifen 30 cm					
		Abdichtung mit Flüssigkunststoff als flächiges Abdichtungssystem mit Zulassung gem. Vorbemerkungen Flüssig-Kunststoffabdichtung in verschiedenen Bereichen nach Angabe und Plan mit einer Abwicklung von mind. 30 cm incl. aller Auf- und Abkantungen, Untergrund Metall, Stahlbeton, bituminöse Abdichtungen				
		Flächenabdichtung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt montieren und voll funktionsfähig übergeben. Die Abdichtung beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge: 12,000 m			EP:	GB:
1.20.180	Schutzverblechung Dachterrasse					
		Schutzverblechung (Kappleiste in langer Ausführung) im Bereich der Flachdach-Wandanschlüsse (Bereich der extensiven Dachbegrünung, Dachterrassen) als Schutz gegen mechanische Beschädigung, bestehend aus				
		-Kappleiste				
		Material Titanzink				
		Zuschnitt ca. 300 mm				
		Metallstärke 0,7 mm				
		Abkantungen 6				
		-Haftstreifen aus verz. Stahlblech				
		Zuschnitt ca. 200 mm				

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	20	Dachterrasse				
		Metallstärke	1,5 mm			
		Abkantungen	5			
		-Anschlussleiste				
		Zuschnitt	125 mm			
		Metallstärke	0,7 mm			
		Abkantungen	5			
		Die einzelnen Längen sind lose zu überlappen (50 mm), die Anschlussleiste dient gleichzeitig als Klemmschiene für die Kappleiste, Ecken in gesonderter Position				
		Schutzverblechung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Schutzverblechung beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge:	8,000 m		EP:	GB:
1.20.190		Schutzverblechung Dachterrasse, Zulage Eckausbildung				
		Zulage zur vorbeschriebenen Schutzverblechung für Eckausbildungen				
		Zulage Schutzverblechung Eckausführung einschl. aller Randbedingungen aufmessen, herstellen, an den Montageort transportieren und fachgerecht einschl. aller Nebenleistungen gem. Baufortschritt aufbringen und voll funktionsfähig übergeben. Die Zulage beinhaltet eine fix- und fertige Leistung entsprechend der geforderten Funktion.				
		Menge:	4,000 St		EP:	GB:

SUMME	BT	20	Dachterrasse			_____

Positionsnummer	Kurztext	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Bereich	1	Erneuerung Dachhaut				
BT	21	Stundenlohnarbeiten				
Die nachstehenden Verrechnungssätze sind unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften zu ermitteln und gelten unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden. Sie enthalten den tatsächlichen Lohn mit den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträge, vermögenswirksame Leistungen und dergleichen sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten. Aufsichtsstunden und Anfahrtstunden werden nicht vergütet.						
1.21.10	* Bedarfspos. *					
	Polier					
	Verrechnungssatz, wie vor beschrieben, für Polier					
	Menge:	10,000 h			EP:	GB:
1.21.20	* Bedarfspos. *					
	Vorarbeiter					
	Verrechnungssatz für Vorarbeiter					
	Menge:	20,000 h			EP:	GB:
1.21.30	* Bedarfspos. *					
	Baufacharbeiter					
	Verrechnungssatz für Baufacharbeiter					
	Menge:	30,000 h			EP:	GB:
1.21.40	* Bedarfspos. *					
	Helfer					
	Verrechnungssatz für Helfer					
	Menge:	30,000 h			EP:	GB:
SUMME	BT	21	Stundenlohnarbeiten			.....
SUMME	Bereic	1	Erneuerung Dachhaut			.....

Zusammenstellung

Bereich 1	Erneuerung Dachhaut	
BT 0	Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen	..... EUR
BT 2	Gerüstarbeiten	..... EUR
BT 3	Abbruch- und Demontagarbeiten	..... EUR
BT 4	Maurerarbeiten	..... EUR
BT 5	Putzarbeiten	..... EUR
BT 6	Betonarbeiten	..... EUR
BT 7	Holzbalkendecke	..... EUR
BT 8	Zimmererarbeiten	..... EUR
BT 12	Spenglerarbeiten	..... EUR
BT 13	Stehfalzeindeckung Treppenhaus	..... EUR
BT 14	Fensterverblechungen	..... EUR
BT 15	Dachdeckerarbeiten	..... EUR
BT 16	Dachflächenfenster	..... EUR
BT 17	Sonstiges	..... EUR
BT 19	Stahlverstärkungen	..... EUR
BT 20	Dachterrasse	..... EUR
BT 21	Stundenlohnarbeiten	..... EUR
SUMME 1	Erneuerung Dachhaut	..... EUR

Summe LV	..... EUR
zuzüglich 19,00 % Mwst	..... EUR
Gesamtsumme	..... EUR

Durch die Abgabe seines Angebotes und mit seiner Unterschrift erklärt der Bieter, dass:

* er diese Ausschreibung auf ihre Vollständigkeit hin überprüft hat, insbesondere darauf, dass keine Seiten fehlen;

* er die Ausschreibung lückenlos gelesen hat;

* der Text dieser Ausschreibung nicht unverständlich oder mehrdeutig ist

* bei evtl. Rückfragen eine zufriedenstellende, ausreichende Klärung erfolgte;

* er alle sonstigen, preisbeeinflussenden Umstände geprüft und gewertet hat.

Für die Ausführung der im Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeiten benötigt der Bieter Werktage!

....., den

Z u s a m m e n s t e l l u n g

.....
Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift